

# ZIGBEE

# FUNKSYSTEM

FÜR EINE EINFACHE UND FLEXIBLE  
INSTALLATION



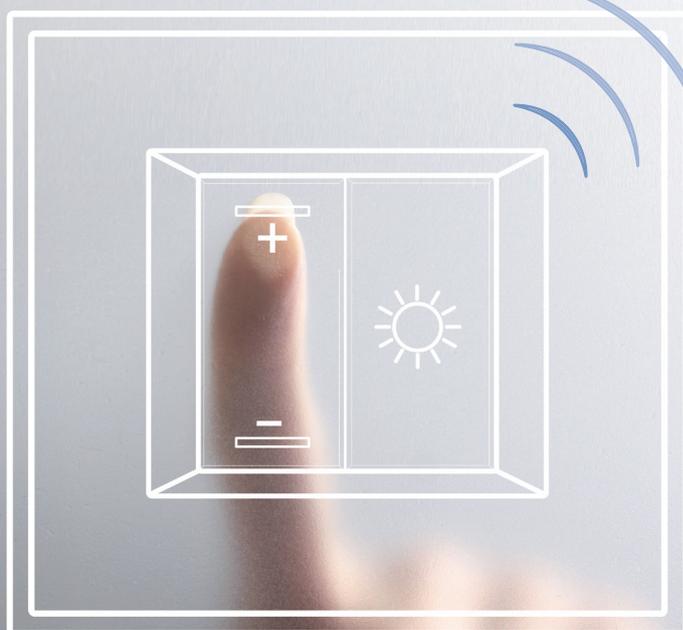
LICHT



ROLLLADEN



SZENARIEN





# INHALT

## ZIGBEE-FUNKSYSTEM

ALLGEMEIN	2
ANWENDUNGSBEISPIELE	6
GERÄTE	22
KONFIGURATION	24
ALLGEMEINE INSTALLATIONSREGELN	33
KATALOG	34
TECHNISCHE DATENBLÄTTER	36

## ALLGEMEIN DRAHTLOSE FREIHEIT

### ZigBee®-Funksystem für einfache und flexible Hausautomationssysteme

Das ZigBee®-Funksystem ist in den Ausführungen AXOLUTE und LIVINGLIGHT erhältlich und bietet eine einfache Möglichkeit, zur Steuerung von:

- **Beleuchtung**
- **Rollladen**
- **Zentrales Schalten von Leuchten und Rollladen**

Dank Funkübertragung und batteriebetriebenen Bedienelementen lassen sich die Geräte einfach in herkömmliche Elektroanlagen integrieren, wobei keine zusätzliche Verdrahtung notwendig ist. Die ZigBee®-Technologie für die Kommunikation zwischen den Geräten macht es möglich, das MY HOME-System auch in großen Räumen mit Hindernissen wie Raumteilern zu verwenden.

Dimmer-Wandsender



Handsender  
für das Szenarienmanagement



■ **VORTEILE EINES NEUEN SYSTEMS**

Errichtung einer neuen Installation mit Hausautomationsfunktionen basierend auf der Infrastruktur einer herkömmlichen Elektroinstallation.

■ **VORTEILE DER INTEGRATION**

Verwendung des Funksystems zur Erweiterung des Busautomationssystems in Räumen ohne Bus-Kabel.

■ **VORTEILE BEI DER RENOVIERUNG**

Erweiterung einer herkömmlichen Elektroinstallation: Vom Hinzufügen eines weiteren Bedienelements ohne Eingriffe ins Mauerwerk bis hin zur Realisierung grundlegender Hausautomationsfunktionen.

Wandsender für Rollläden



Wandsender für zwei Leuchten



Szenario-Wandsender für die gleichzeitige Aktivierung von Leuchten und Rollläden



**ZigBee®  
Alliance**

Legrand ist Mitglied des Vorstands

# ALLGEMEIN ZIGBEE®-FUNKSYSTEM: MERKMALE & VORTEILE

## Mögliche Funktionen

Mit Hilfe des ZigBee®-Funksystems können Hausautomationssysteme mit folgenden Funktionen eingerichtet werden:



Licht einschalten, Dimmer



Automation motorisierter Rollläden und Jalousien



Gleichzeitige Aktivierung verschiedener Komponenten (Szenario), um benutzerdefinierte Komfortsituationen herzustellen

## Geräte

Folgende Gerätekategorien werden unterschieden

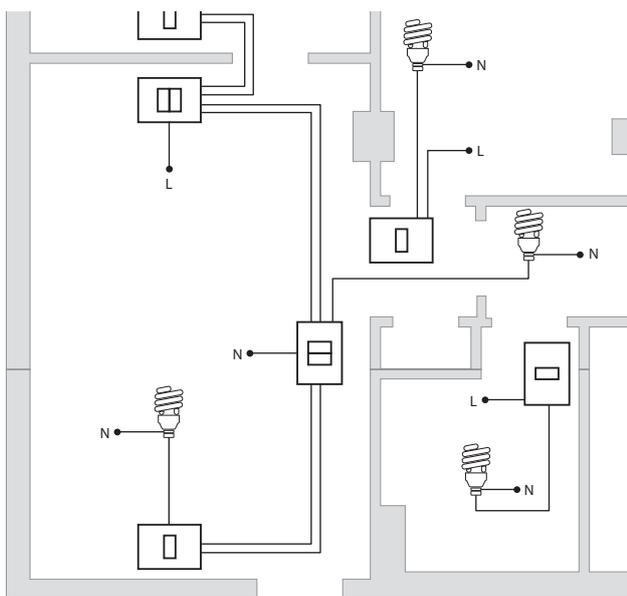
- Geräte zur Laststeuerung, die in die Elektroinstallation integriert werden
- Batteriebetriebene Bedienelemente, die überall nach Belieben angebracht werden können
- Geräte zur Anbindung an MY HOME



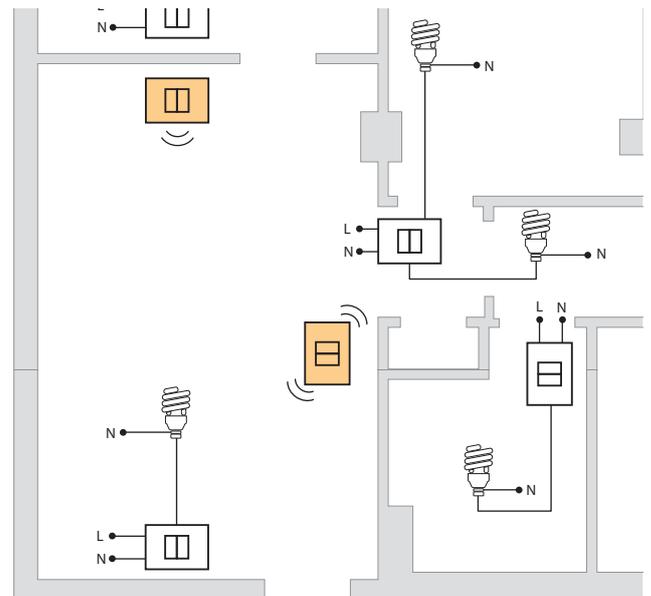
Durch die Verwendung des Funksystems wird die Elektroinstallation erheblich vereinfacht, da alle Wandsender batteriebetrieben und unabhängig von der Verdrahtung sind.

Zudem benötigen einige Aktoren für Ihren Betrieb keinen Nullleiter und können daher einfach anstelle herkömmlicher Geräte in eine vorhandene Installation eingebaut werden.

Herkömmliche Verdrahtung



Verdrahtung mit ZigBee®-Funksystem

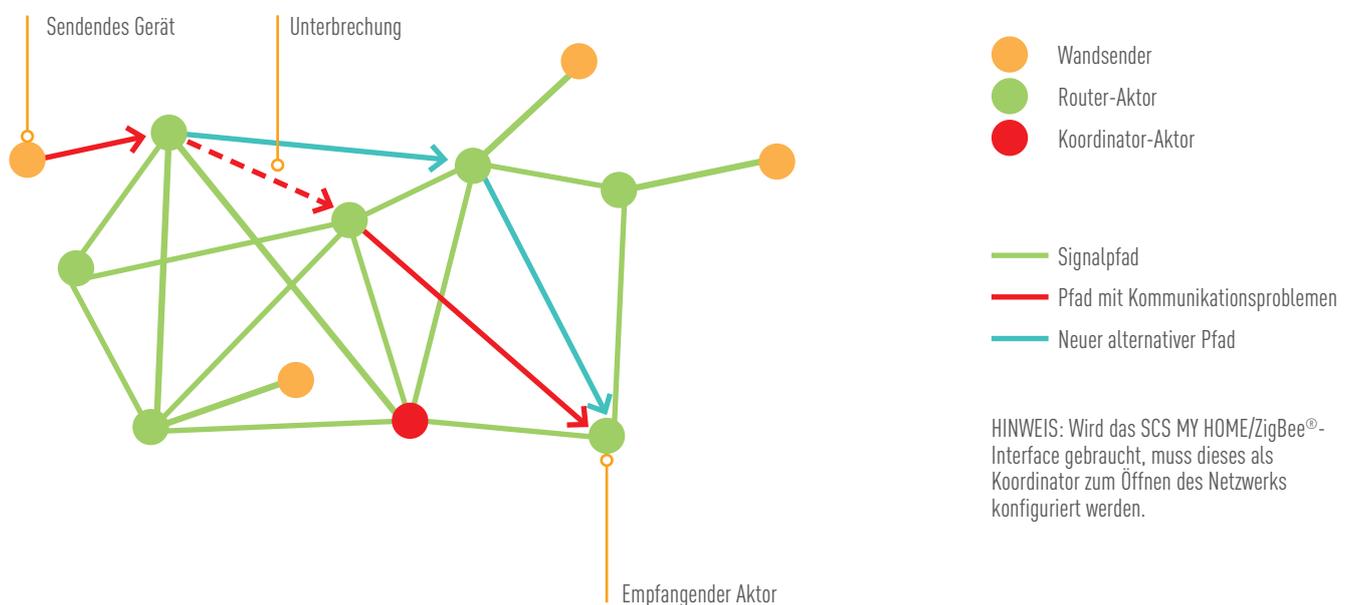


- Aktoren
- Wandsender

## Aufbau des ZigBee®-Funksystems

Das ZigBee®-Funksystem basiert auf einem Netzwerk aus Geräten, die über ein Funksignal mit einer Frequenz von 2,4 GHz und das ZigBee®-Protokoll, das durch den internationalen Standard IEEE 802-15.4 definiert ist, miteinander kommunizieren.

Wie in der Grafik unten dargestellt, gelangen die Informationen, die von einem Bedienelement gesendet werden, auch über andere Geräte im Netzwerk zum empfangenden Aktor. Diese Art der Übertragung sorgt für hohe Zuverlässigkeit und Effizienz, da im Falle einer Unterbrechung des Signalpfads durch ein defektes Gerät ein alternativer Pfad über die anderen Geräte verwendet wird, damit das Signal sein Ziel erreicht.



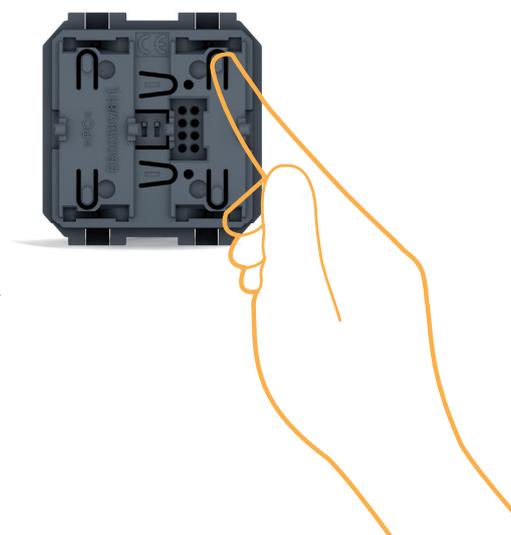
Das ZigBee®-Funksystem kann für alle Arten von Räumen und Häusern verwendet werden. Es treten keinerlei Interferenzen mit vorhanden Geräten wie Alarmanlage, Computer, WLAN usw. auf.

## Schnelle und einfache Systemkonfiguration

Für die Systemkonfiguration sind weder spezielles Werkzeug\* noch Software erforderlich.

Mit den entsprechenden Tasten auf der Vorderseite der einzelnen Geräte können diese einfach im ZigBee®-Netzwerk hinzugefügt und zugeordnet werden.

HINWEIS: Zertifiziertes ZigBee®-Produkt – herstellerspezifisches Profil.  
\*Das Werkzeug muss jedoch schutzisoliert sein.

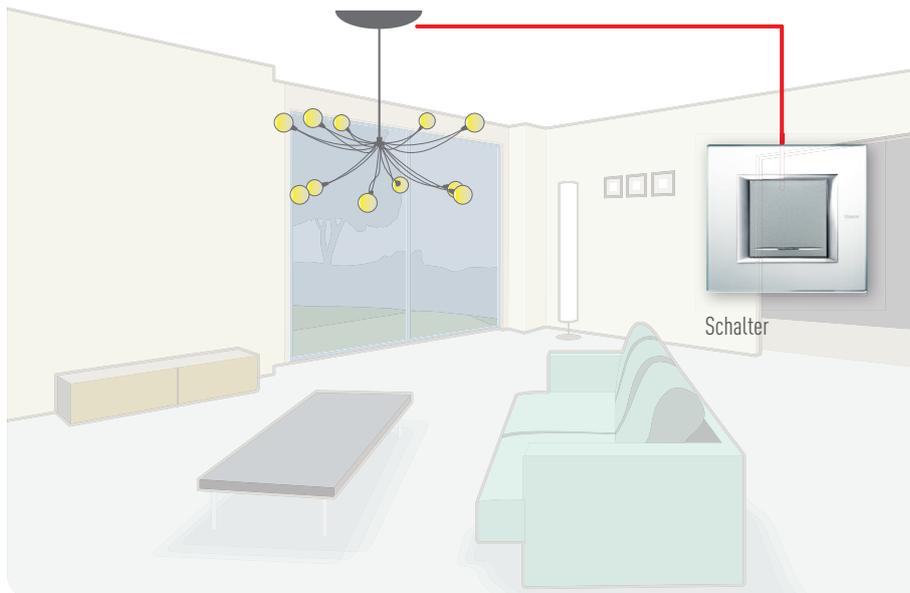


# ALLGEMEIN

## ANWENDUNGSBEISPIELE

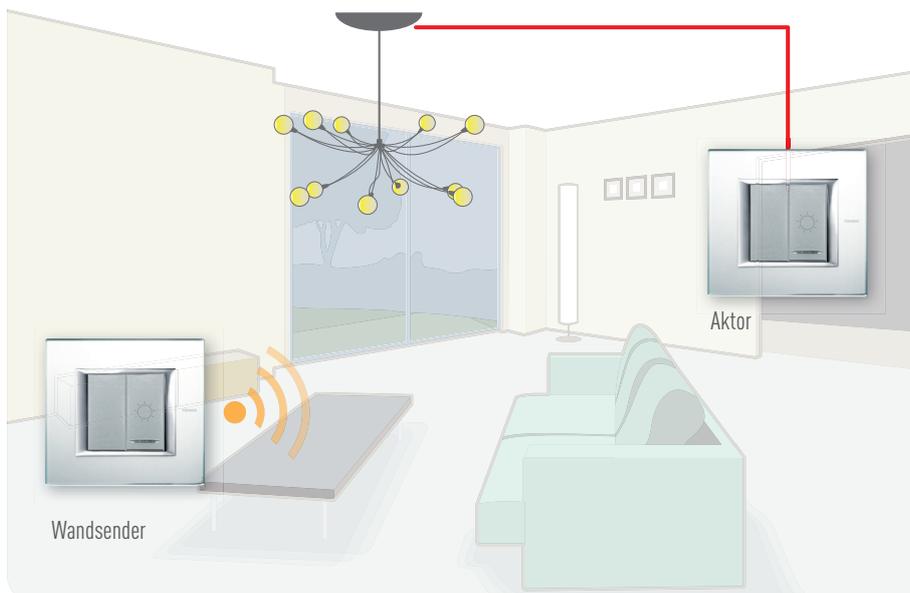
### 1. HINZUFÜGEN EINES LICHTSCHALTERS

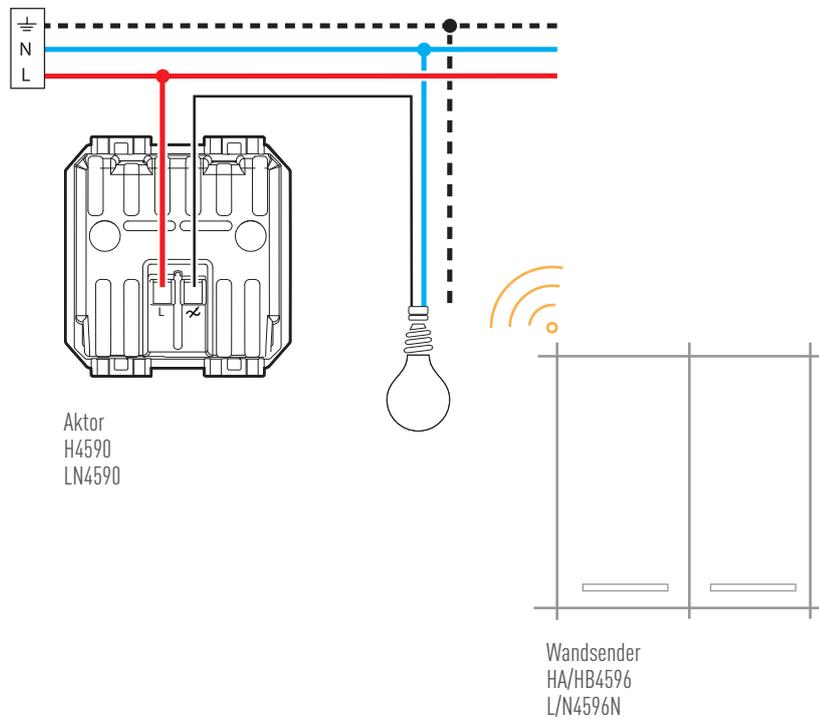
Der Benutzer möchte einen weiteren Wandsender für die Zimmerbeleuchtung hinzufügen, ohne teure Mauerarbeiten oder zusätzliche Verdrahtung vornehmen zu lassen.



Der herkömmliche Schalter wird durch einen Funkaktor ersetzt. Dafür sind keine Änderungen an der Verdrahtung nötig, da für den Betrieb des Geräts kein Nullleiter erforderlich ist (siehe Schaltplan).

Der neue Wandsender wird einfach an der Wand montiert. Es können auch noch weitere Wandsender – für eine flexible Beleuchtungssteuerung aus verschiedenen Positionen im Raum – hinzugefügt werden.



**SCHALTPLAN**

**KOMPONENTEN**

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	MENGE
	<b>Axolute</b>	<b>LivingLight</b>
<b>Aktor</b>	H4590	LN4590
<b>Wandsender</b>	HA/HB4596	L/N4596N

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013/2014).

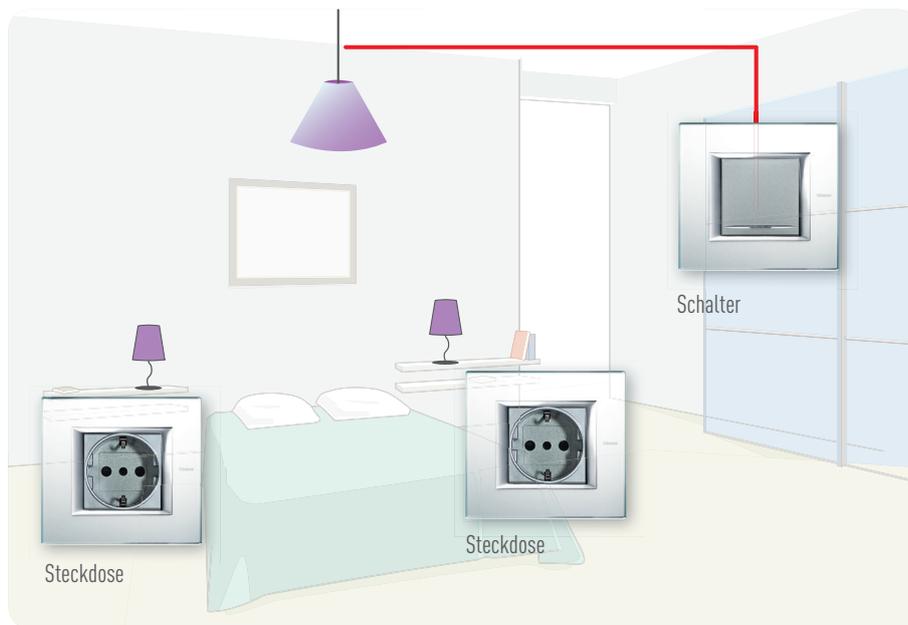
# ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

## 2. BELEUCHTUNGSSTEUERUNG AUS 3 POSITIONEN

Die Beleuchtung des Schlafzimmers besteht aus einer Deckenlampe, die mit einem Schalter am Eingang bedient wird, und zwei Tischlampen, die an zwei Steckdosen ange-

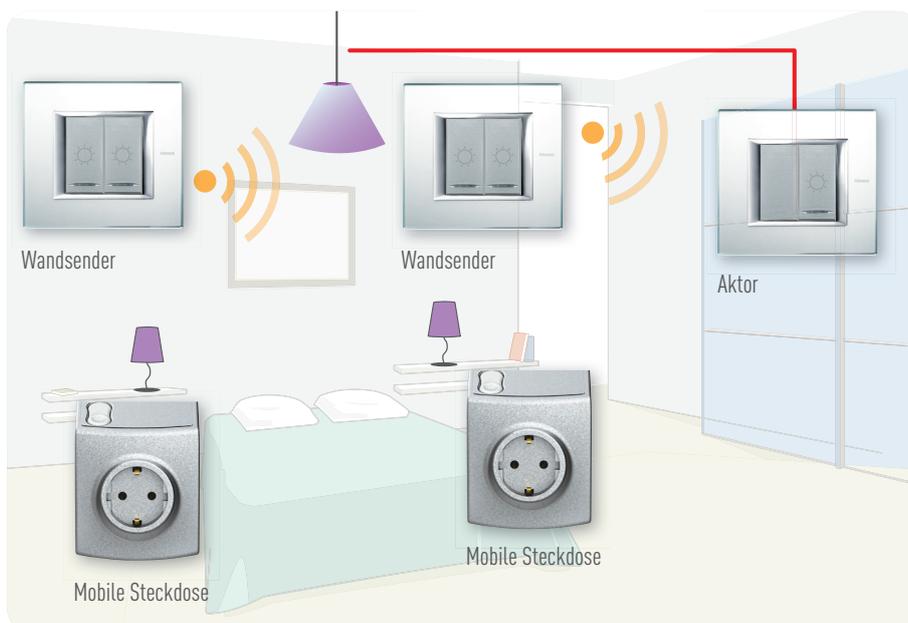
schlossen sind.

Die Installation soll so geändert werden, dass alle Leuchten vom Bett aus bedient werden können.

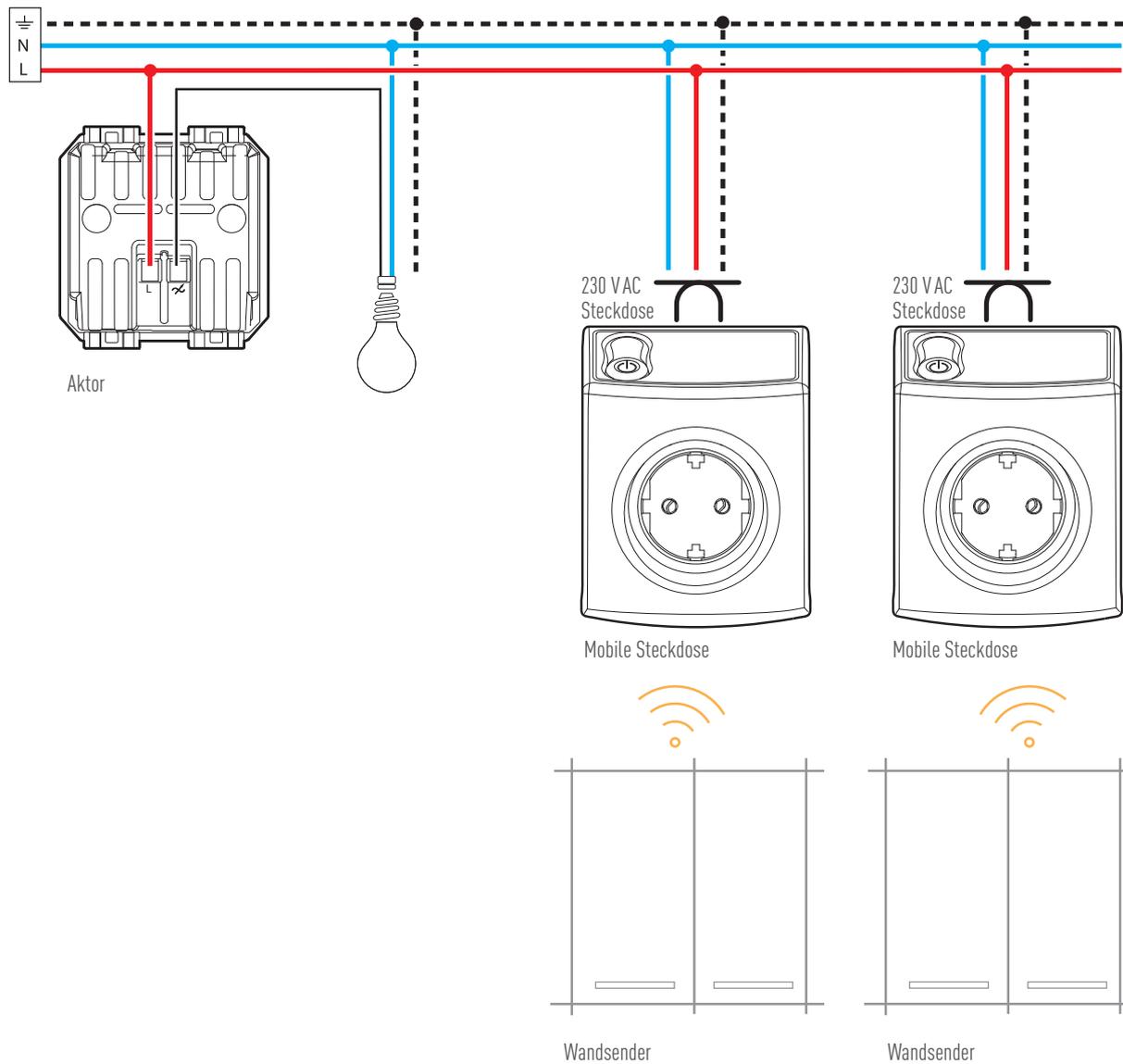


Ohne Änderungen an der vorhandenen Installation wird der herkömmliche Schalter am Eingang durch einen Funkaktor ersetzt. Zwei mobile Steckdosen für die zwei Tischlampen werden an die Wandsteckdosen angeschlos-

sen. Für die Bedienung aller Leuchten werden auf beiden Seiten des Bettes Wandsender angebracht, die so konfiguriert werden, dass sie den Funkaktor und die zwei mobilen Steckdosen steuern.



## SCHALTPLAN



## KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	MENGE
	<b>Axolute</b>	<b>LivingLight</b>
<b>Aktor</b>	H4590	LN4590
<b>Wandsender</b>	HA/HB4597	L/N4597N
<b>Mobile Steckdose</b>	3575	3575

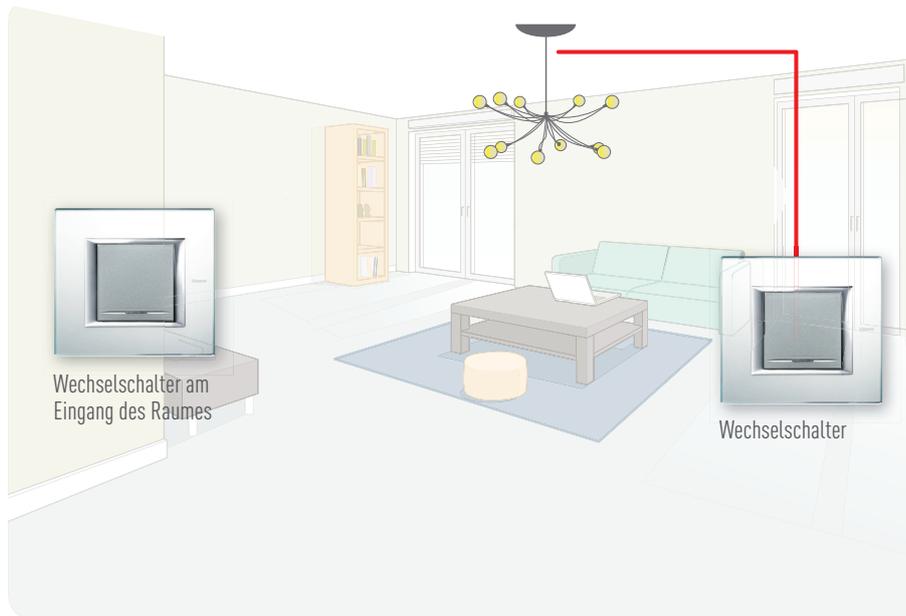
HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragrings, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013 / 2014).

# ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

## 3. HINZUFÜGEN EINES DRITTEN LICHTSCHALTERS UND DIMMER-STEUERUNG FÜR DIE BELEUCHTUNG

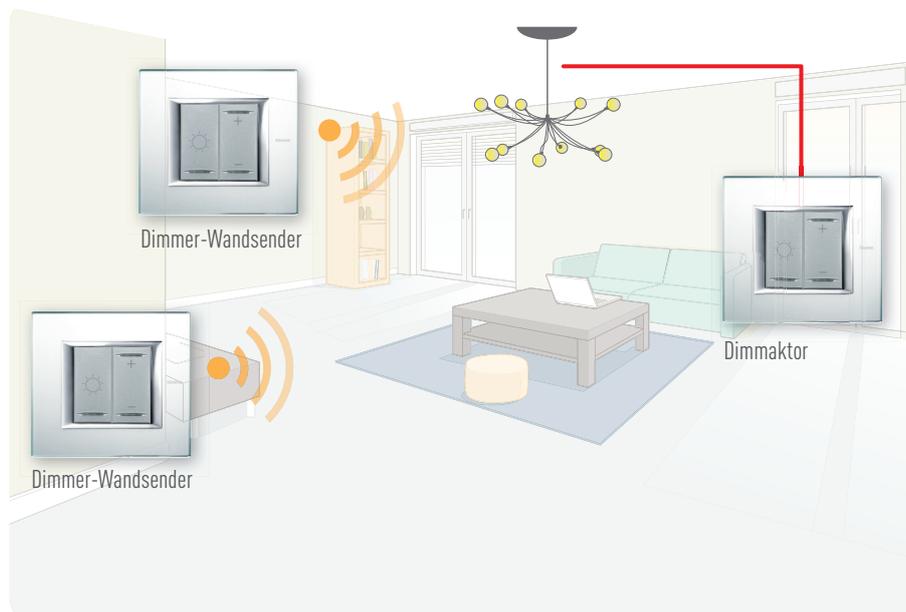
Im dargestellten Raum wird die Lampe über zwei Wechselschalter bedient. Der Benutzer möchte die Lampe mit

einem dritten Schalter bedienen und die Lichtstärke mittels Dimmer einstellen können.

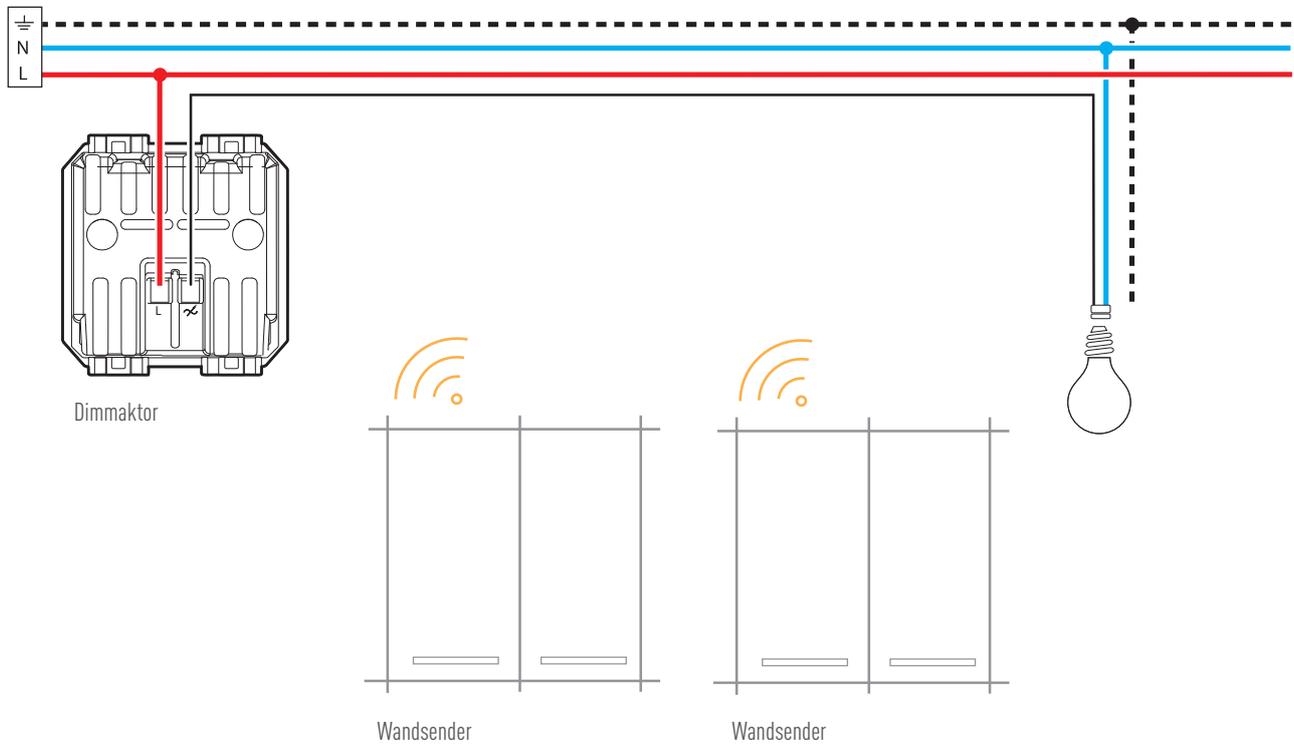


Um das zu erreichen, genügt eine einfache Änderung der Elektroinstallation. Der mit der Lampe verbundene Wechselschalter wird durch einen Dimmer-Funkaktor ersetzt. Anschließend werden zwei Wandsender montiert:

Der erste ersetzt den Wechselschalter am Eingang des Raumes, der zweite wird an der vom Benutzer gewünschten Position angebracht. Mit den Tasten der drei neuen Geräte kann nun die Lampe eingeschaltet und ihre Lichtstärke eingestellt werden.



## SCHALTPLAN



## KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	MENGE
	<b>Axolute</b>	<b>LivingLight</b>
<b>Dimmaktor</b>	H4593	LN4593
<b>Dimmer-Bedienelement</b>	HA/HB4598	L/N4598N
<b>Adapter für wandbündig montierte Kästen*</b>	H4588	LN4588

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013 / 2014).

\* Adapter für die Montage des Wandsenders in der Unterputzdose anstelle des Wechselschalters.

# ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

## 4. AUTOMATISCHES EINSCHALTEN DES LICHTS IM SCHLAFZIMMER UND FLUR IN DER NACHT

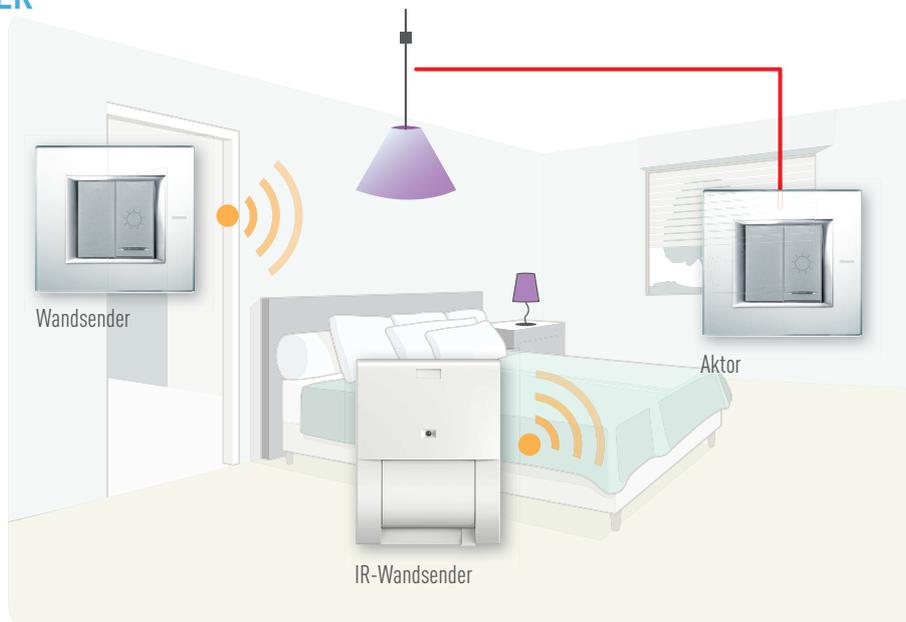
Das automatische Einschalten des Lichts, wenn der Benutzer nachts einen bestimmten Bereich betritt, ist ohne Zweifel eine hilfreiche Funktion.

Diese lässt sich sowohl in neuen Elektroinstallationen als auch im Zuge einer Renovierung einfach und ohne zusätzliche Verdrahtungen mittels Infrarot-Wandsendern umsetzen. Die Abbildung zeigt Schlafzimmer und Flur eines Hauses mit einem Beleuchtungssystem aus Wandsender und Funkaktoren (siehe Schaltplan).

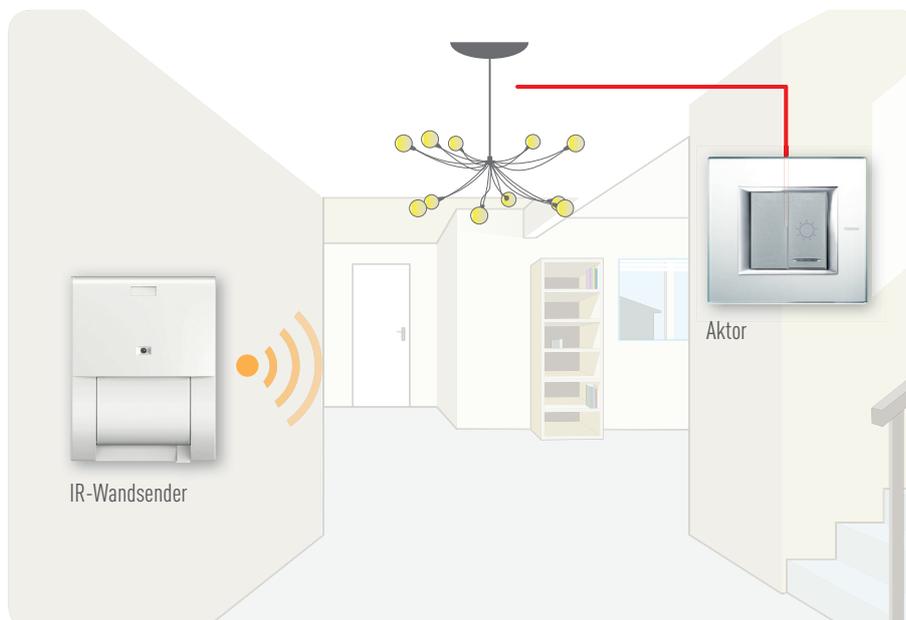
Das automatische Einschalten des Lichts erfolgt über zwei Infrarot-Wandsender, die im Raum entsprechend positioniert werden: in Bodennähe neben dem Bett und im Flur. Während der Nacht, wenn das Licht ausgeschaltet ist, schalten die Infrarot-Bedienelemente die Beleuchtung der beiden Räume automatisch ein, sobald der Benutzer aufsteht und ins Bad geht.

Anschließend wird die Beleuchtung manuell über die Aktoren und Funkbedienelemente wieder ausgeschaltet.

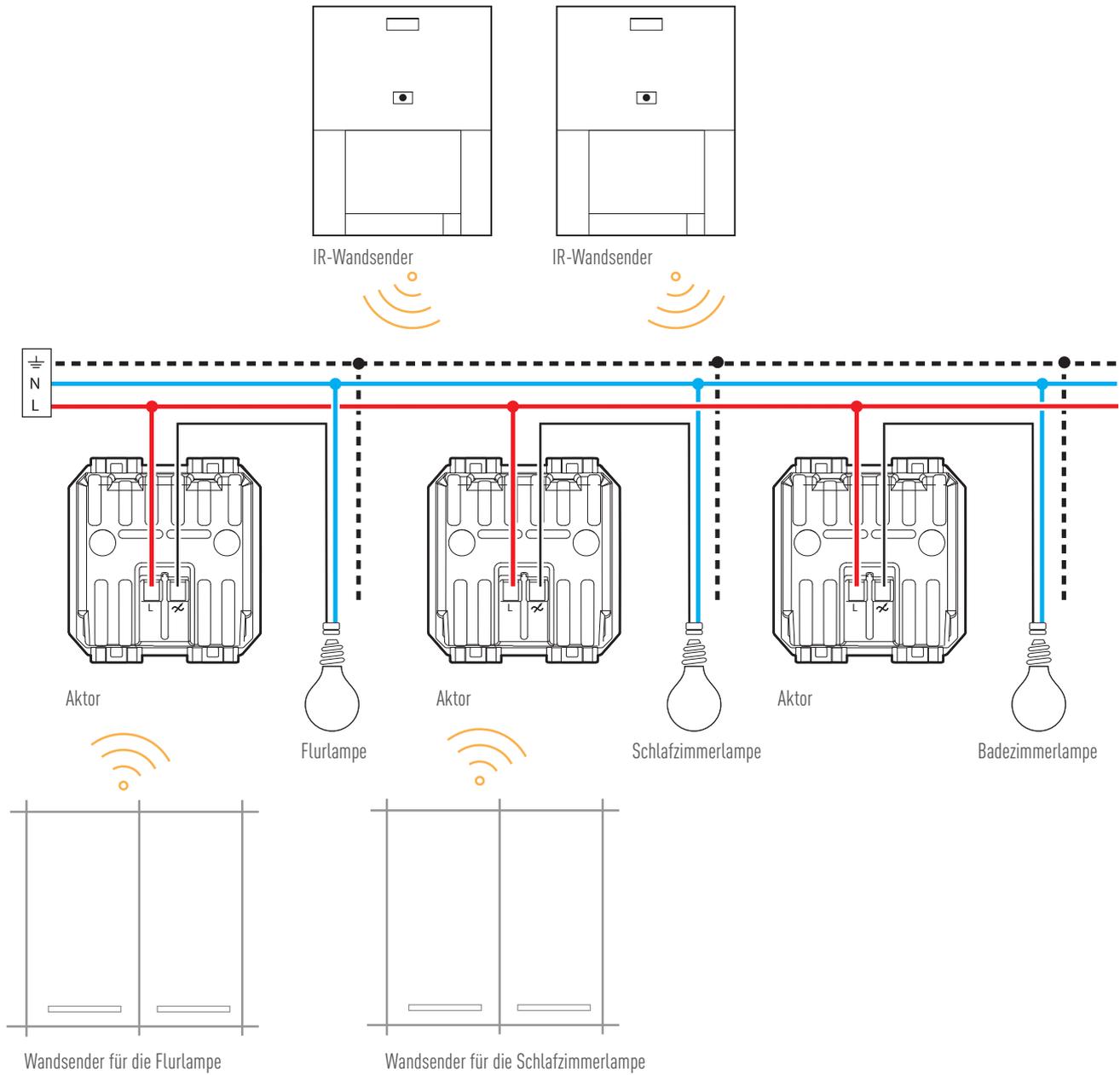
### SCHLAFZIMMER



### FLUR



**SCHALTPLAN**



**KOMPONENTEN**

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	MENGE	
	<b>Axolute</b>	<b>LivingLight</b>	
<b>Aktor 300 W</b>	H4590	LN4590	3
<b>Wandsender</b>	HA/HB4596	L/N4596N	2
<b>IR-Wandsender</b>	3579	088291	2

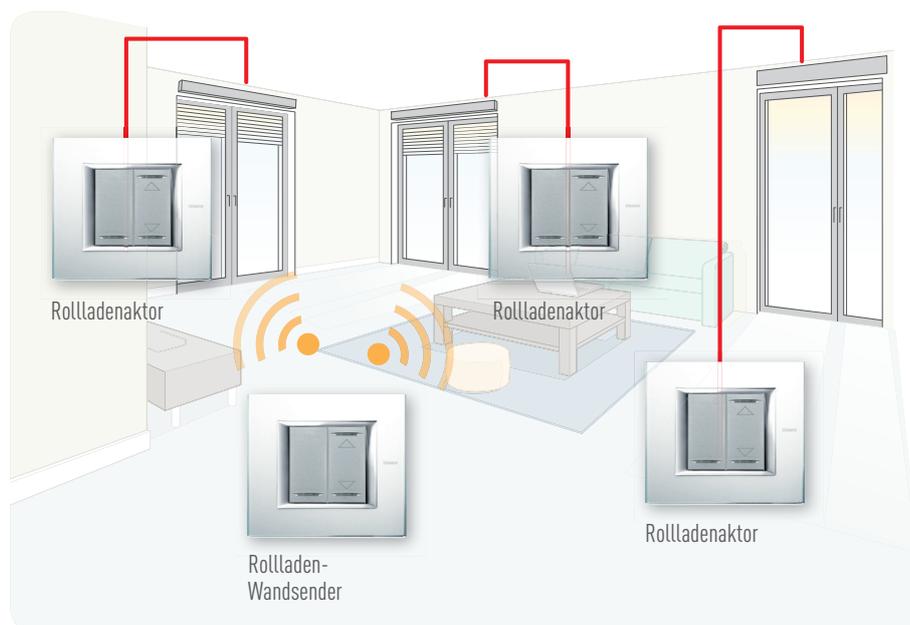
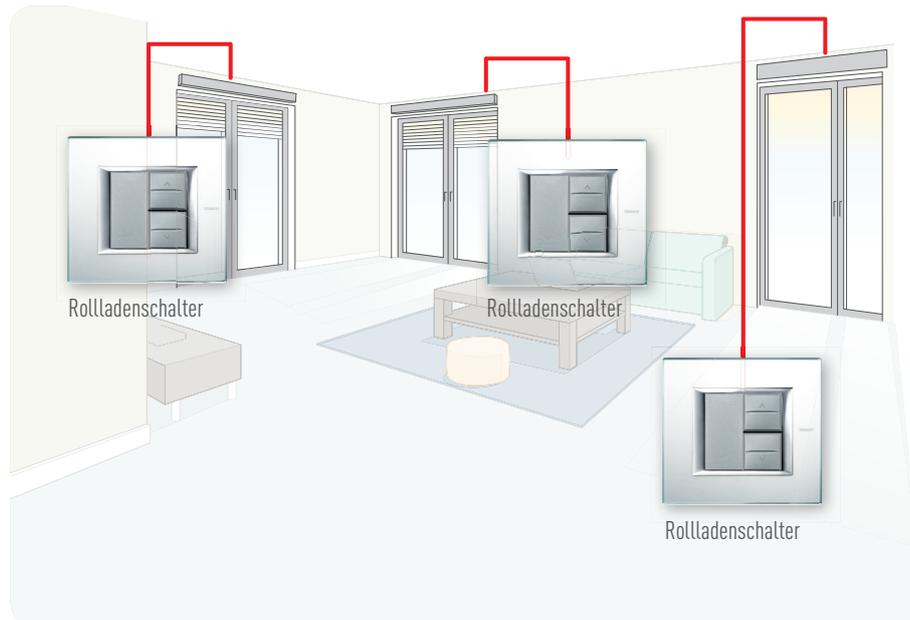
HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013/2014).

## ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

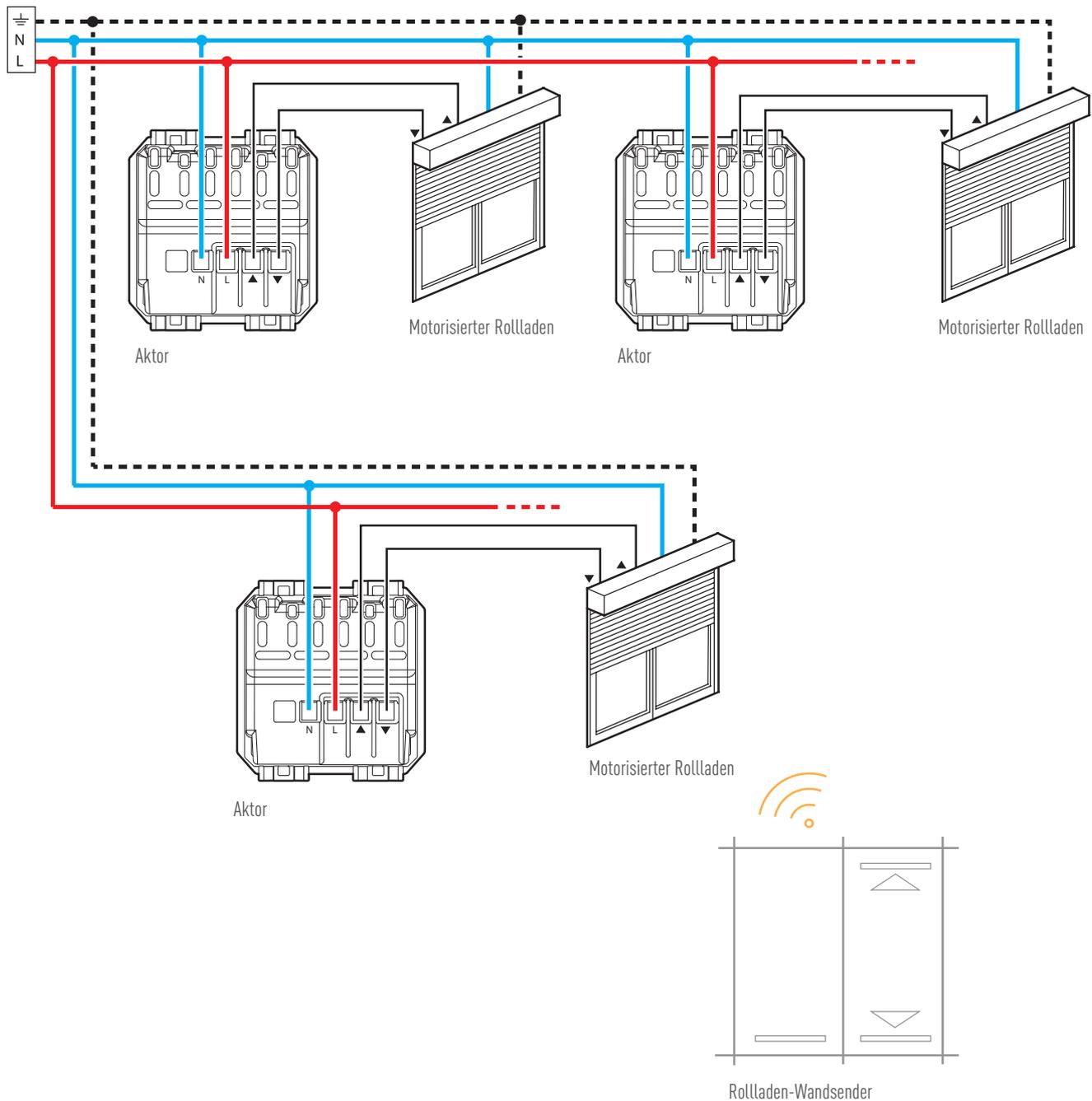
### 5. ZENTRALE STEUERUNG DER ROLLADEN

Der dargestellte Raum hat drei motorisierte Rollläden, die jeweils einzeln mit einem herkömmlichen Schalter bedient werden.

Der Benutzer möchte eine Generalsteuerung, mit der alle Rollläden gleichzeitig bedient werden können, am Eingang anbringen, ohne teure Mauerarbeiten vornehmen zu müssen.



## SCHALTPLAN



## KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	MENGE	
	<b>Axolute</b>	<b>LivingLight</b>	
Rollladenaktor	H4595	LN4595	3
Rollladen-Wandsender	HA/HB4599	L/N4599	1

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013/2014).

# ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

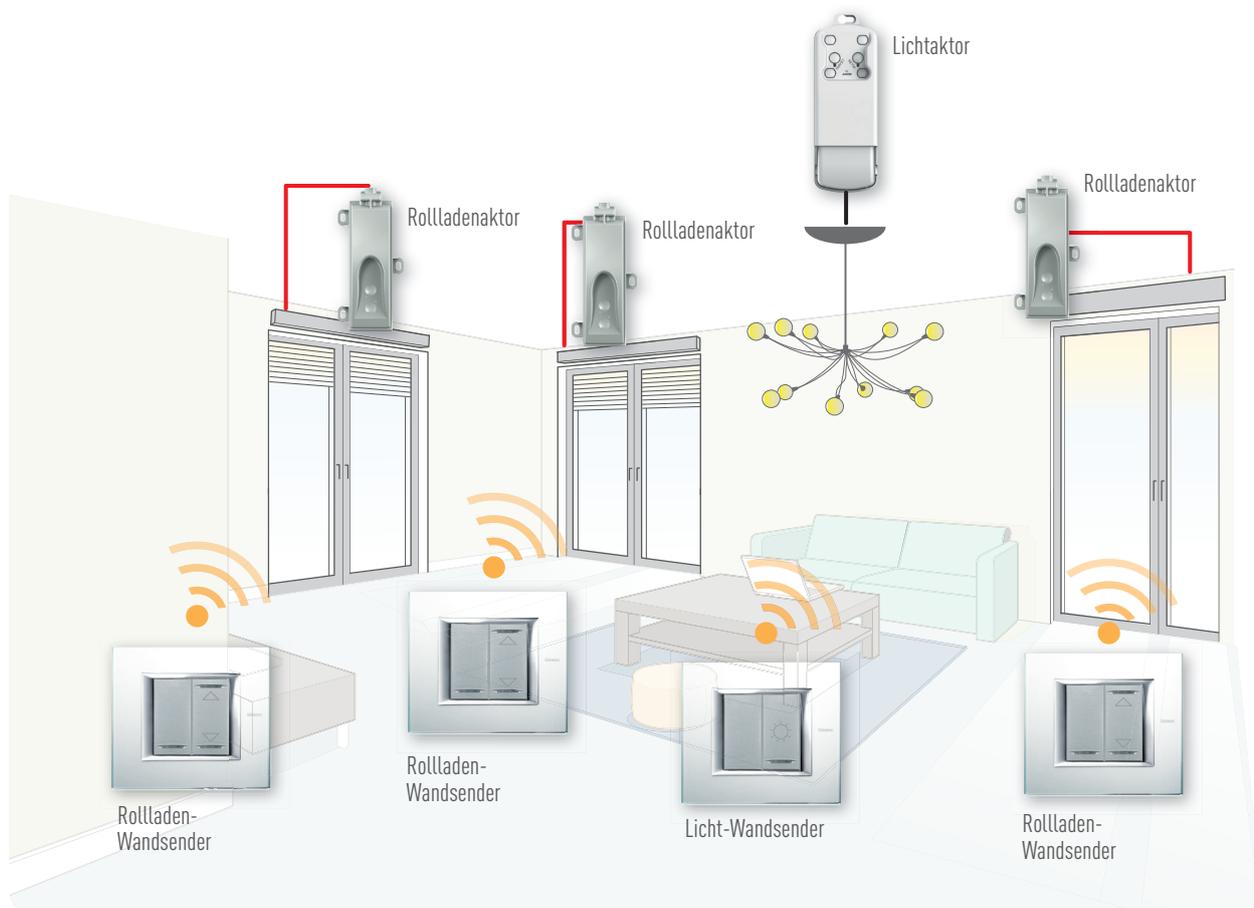
## 6. VEREINFACHTE ROLLADEN- UND BELEUCHTUNGSSTEUERUNG

Durch die Verwendung von Aktoren zur Zwischendeckenmontage anstelle aufputzmontierter Geräte kann eine Rollladen- und Lichtsteuerung noch einfacher installiert werden – ohne zusätzliche Verdrahtungen und Gerätedosen für Unterputzgeräte.

Dank ihrer geringen Größe können diese Aktoren nahe der

zu steuernden Last oder im Rollladenkasten installiert und an das Stromnetz angeschlossen werden, mit dem die Last betrieben wird.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer Elektroinstallation zur Licht- und Rollladensteuerung, das aus Wandsendern und den beschriebenen Aktoren besteht.

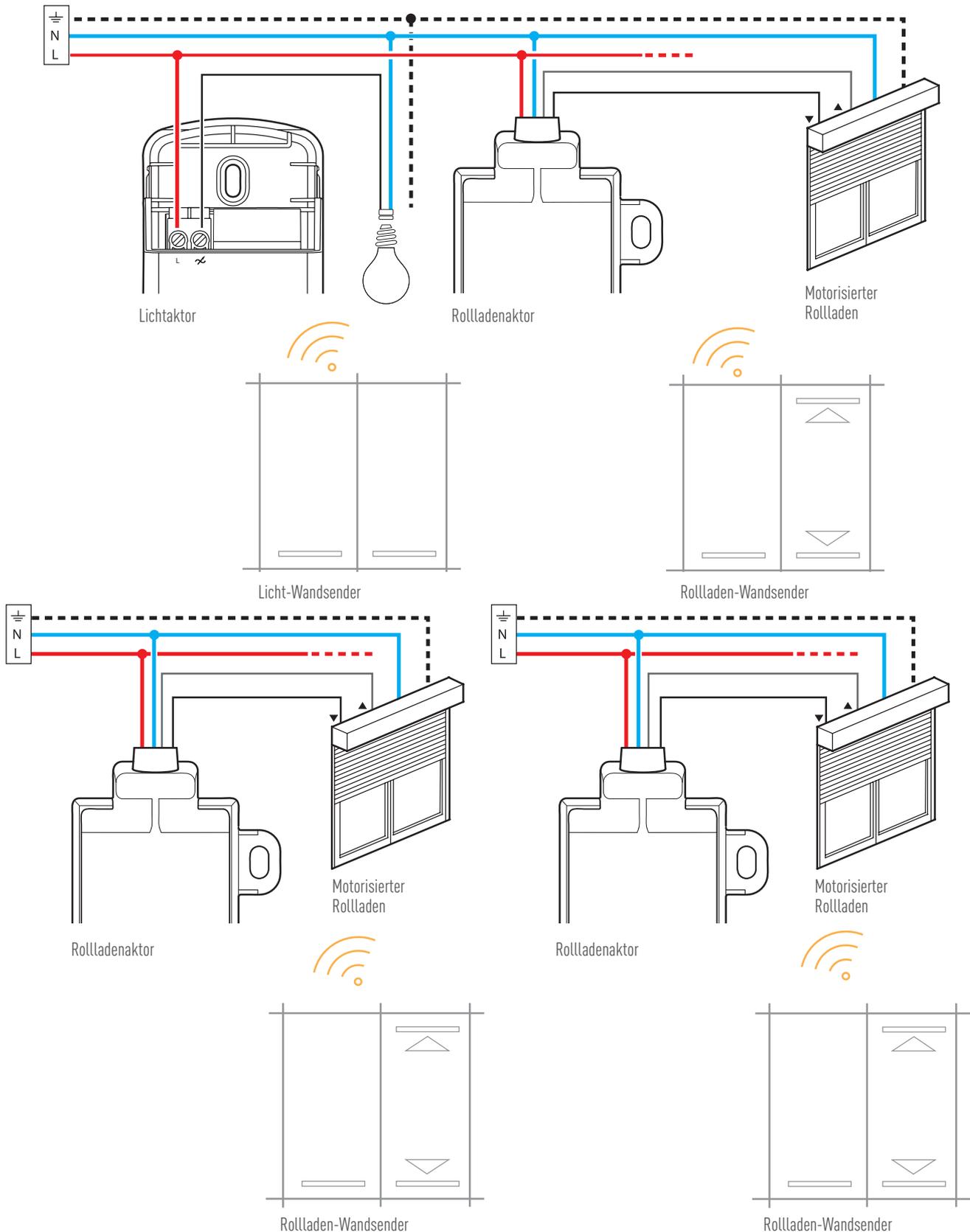


### KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	LivingLight	MENGE
	<b>Axolute</b>		
<b>Rollladenaktor</b>	3576	3576	3
<b>Lichtaktor</b>	3572	3572	1
<b>Rollladen-Wandsender</b>	HA/HB4599	L/N4599N	3
<b>Licht-Wandsender</b>	HA/HB4596	L/N4596N	1

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013/2014).

**SCHALTPLAN**



# ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

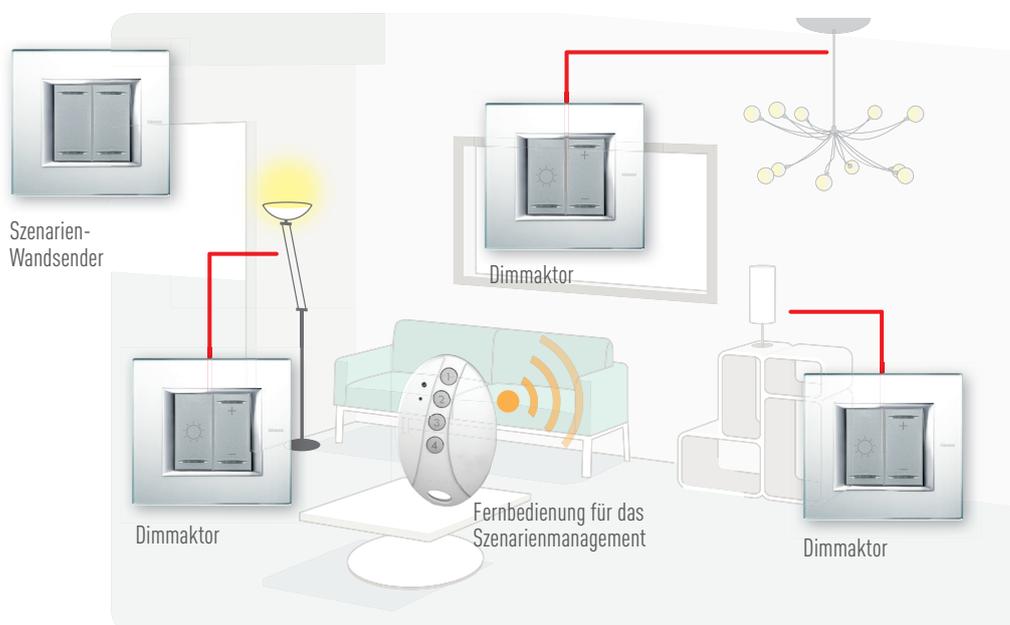
## 7. BELEUCHTUNGSSTEUERUNG MIT SZENARIEN

Das dargestellte Wohnzimmer hat drei Lampen, die durch Dimmeraktoren gesteuert werden. In dieser Installation kann ohne Änderungen an der Verdrahtung ein Szenarien-Wandsender integriert werden. Dies dient dazu, auf Knopfdruck verschiedene Szenarien für den Raum zu aktivieren, die der Benutzer zuvor für bestimmte Situationen definiert hat, z. B.:

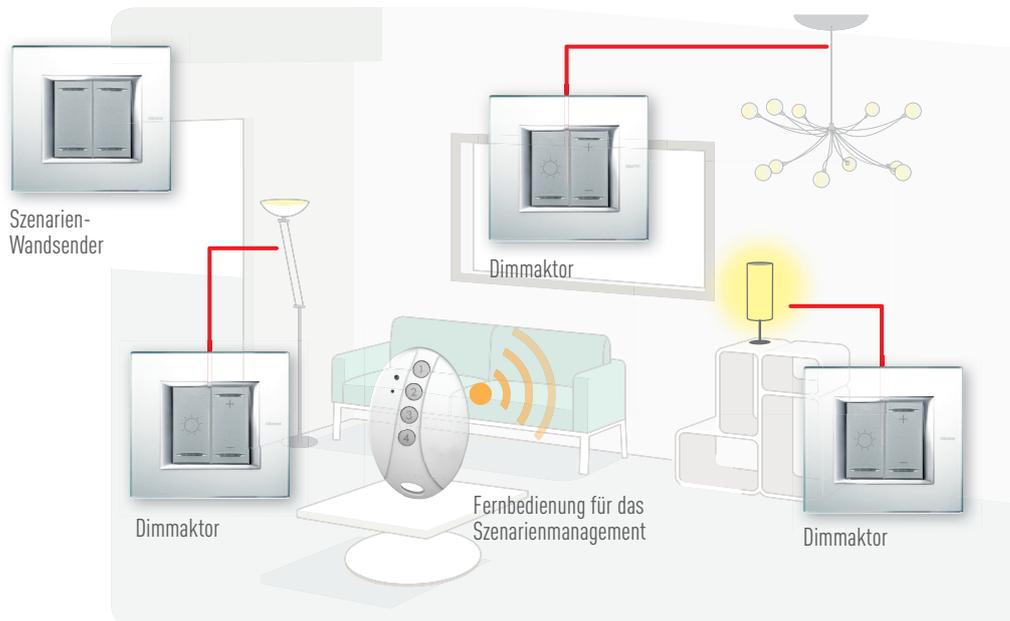
- **Szenario „Fernsehen“:** Bei Auswahl dieses Szenarios werden die Deckenlampe und die Tischlampe ausgeschaltet und die Stehlampe mit einer Lichtstärke von 30 % eingeschaltet.
- **Szenario „Lesen“:** Bei Auswahl dieses Szenarios werden die Deckenlampe und die Stehlampe ausgeschaltet und die Tischlampe eingeschaltet.

Es können bis zu vier verschiedene Szenarien gespeichert werden.

### SZENARIO „FERNSEHEN“

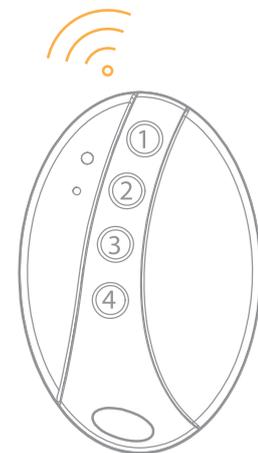
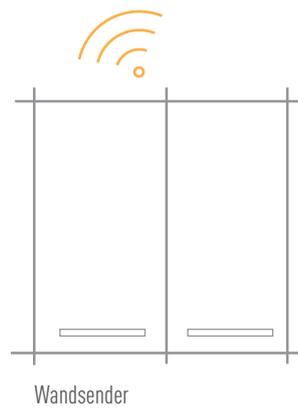
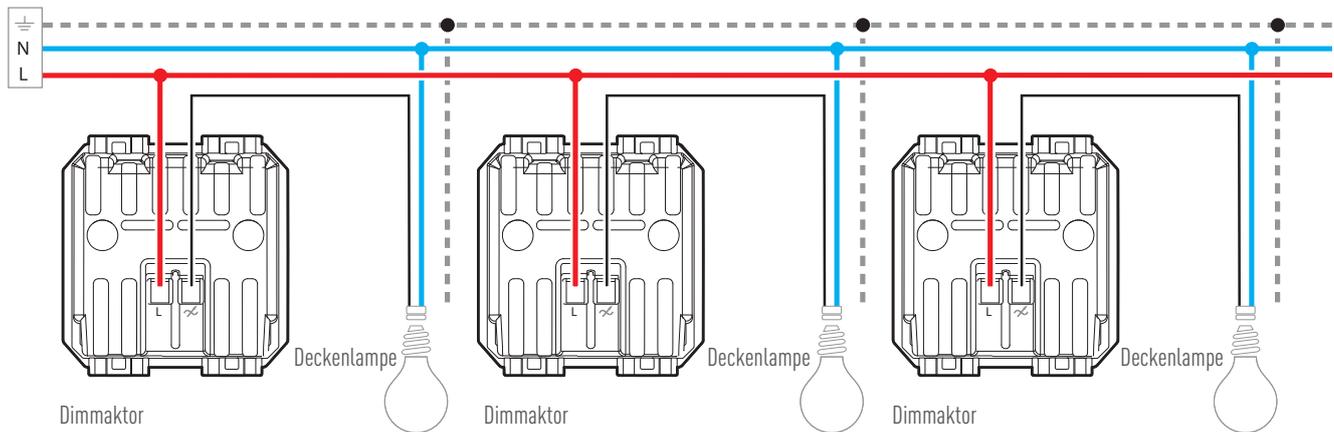


### SZENARIO „LESEN“



Das beschriebene System kann für ein einfacheres Szenarienmanagement um eine weitere Funk-Fernbedienung ergänzt werden.

## SCHALTPLAN



## KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL		MENGE
	Axolute	LivingLight	
Dimmaktor	H4593	LN4593	3
Szenarien-Wandsender	HA/HB4589	LN4589N	1
Fernbedienung	3528N	3527N	1

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Geräte mit Tragring, Rahmenplatte und 2-moduliger Tastenabdeckung in der gewünschten Ausführung (siehe Schalterkatalog 2013/2014).

## ALLGEMEIN ANWENDUNGSBEISPIELE

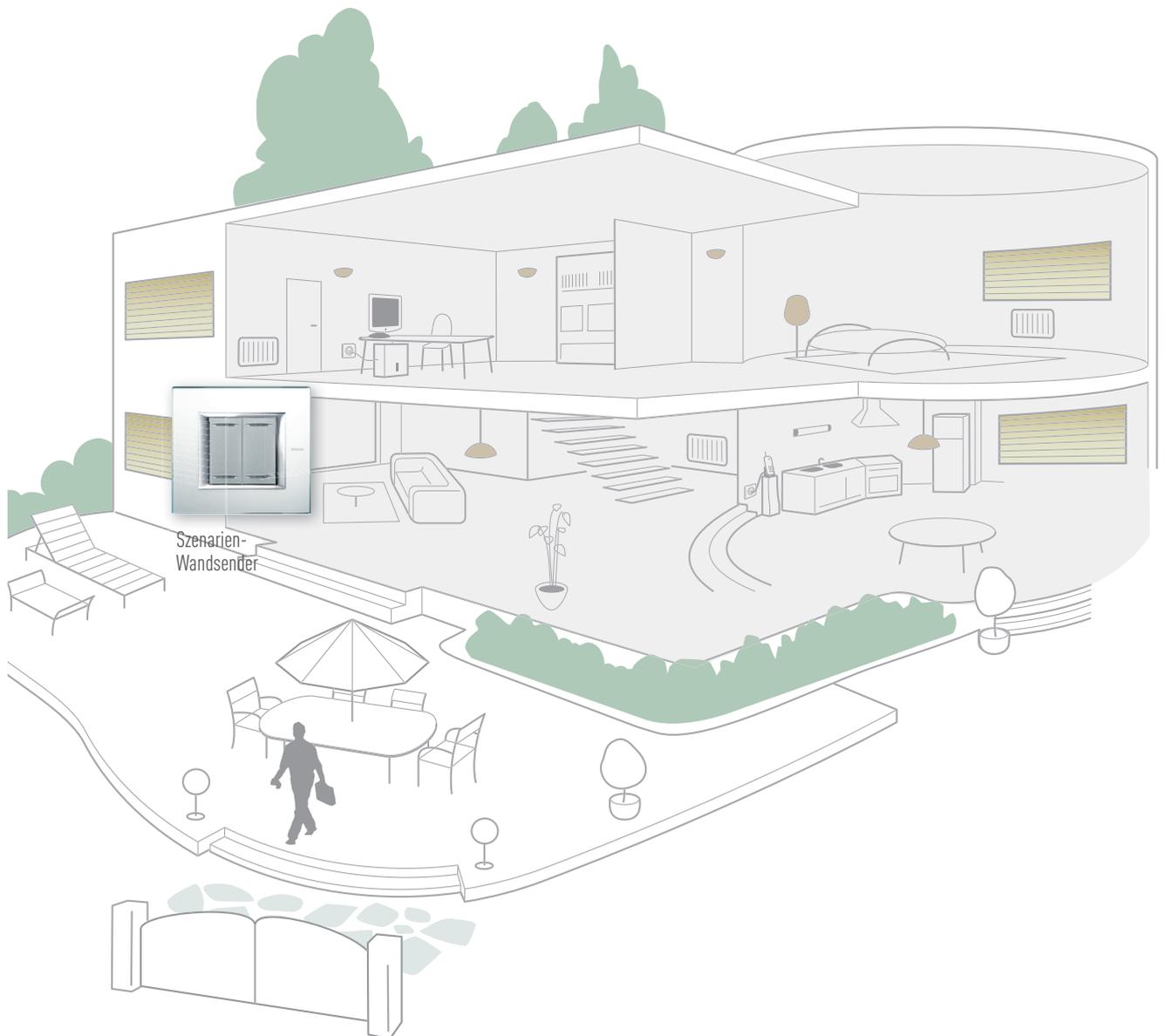
### 8. ROLLADEN- UND BELEUCHTUNGSSTEUERUNG MIT SZENARIEN

In einer Rollladen- und Beleuchtungsautomationssteuerung mit MY HOME-Geräten können verschiedene Szenarien programmiert werden, die das System steuern. Beispielsweise kann ein Szenarien-Bedienelement in der

Nähe des Hauseingangs angebracht werden, um zwei verschiedene Szenarien zu verwenden: ein Szenario für das Verlassen des Hauses am Morgen und eines für das Zurückkehren am Abend.

#### SZENARIO „VERLASSEN“

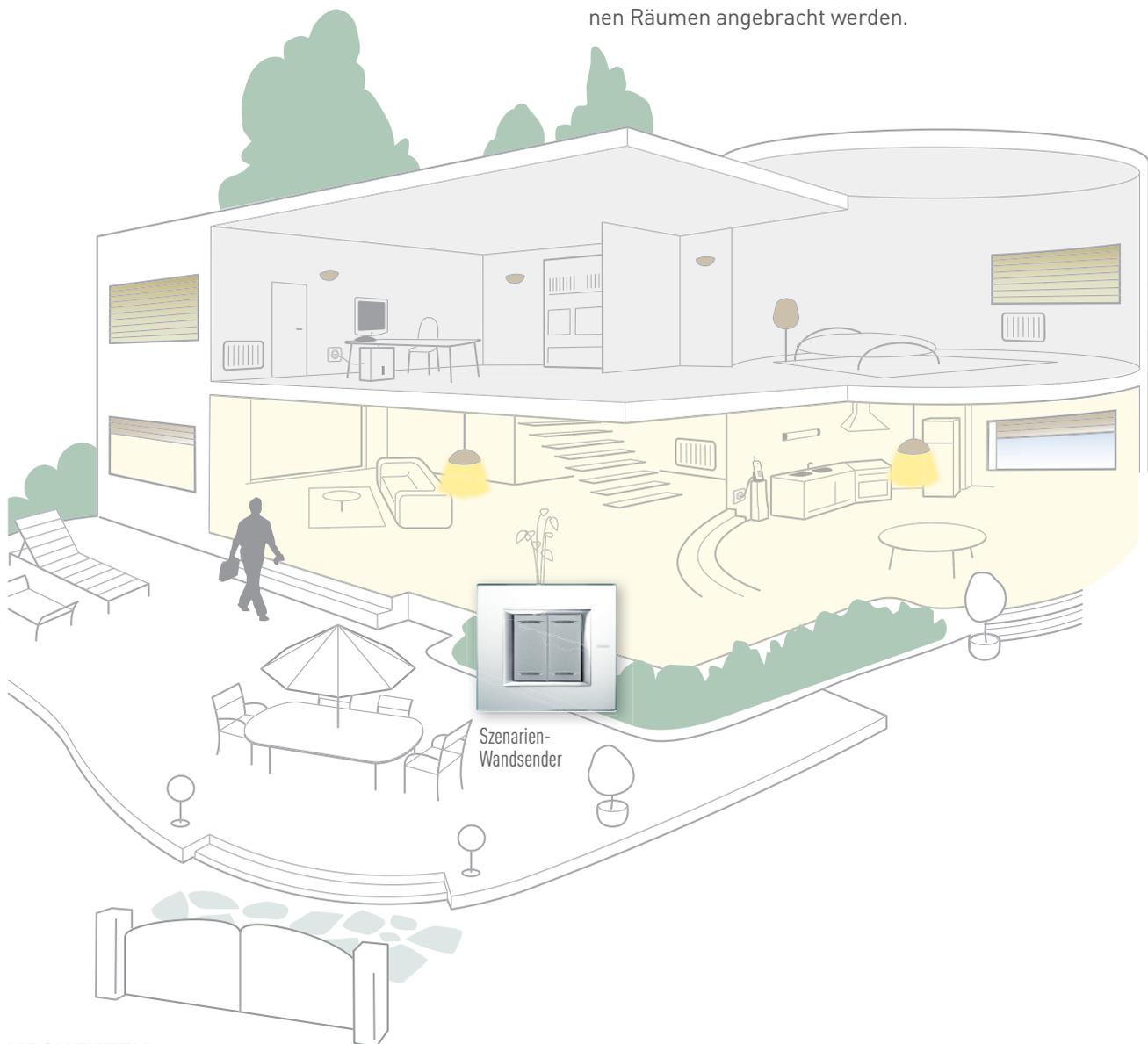
Mit dem Szenario „Verlassen“ werden alle Lichter im Haus ausgeschaltet und die Rollläden geschlossen.



## SZENARIO „ZURÜCKKEHREN“

Mit dem Szenario „Zurückkehren“ wird das Licht im Flur eingeschaltet, und die Rollläden werden geöffnet. Nach Bedarf

kann im Haus ein weiteres Szenarien-Bedienelement zur Steuerung der Beleuchtung und Rollläden in den verschiedenen Räumen angebracht werden.



### KOMPONENTEN

BEZEICHNUNG	ARTIKEL	LivingLight	MENGE
Szenarien-Wandsender	Axolute HA/HB4589	LN4589N	1

# ALLGEMEIN GERÄTE

Das ZigBee®-Funksystem umfasst folgende Geräte:

- Unter- oder Aufputzmontage
- Einbauaktoren in Verteilerdosen und Zwischendecken
- Geräte zum Anschluss an Steckdosen

## FUNKSENDER

Diese Geräte sind batteriebetrieben und erfordern keine spezielle Verdrahtung. Sie können überall angebracht werden.

- Wandsender für EIN/AUS- oder Dimmbefehle
- Wandsender zum Steuern von Jalousie- und Rollladenmotoren in Einzel- oder Gruppenschaltung
- Geräte mit passivem Infrarot (IR)-Bewegungssensor zum Schalten von Aktoren oder Abrufen von Szenarien
- Wandsender zum Abrufen von bis zu 4 Szenarien
- Fernbedienungen mit 4 oder 5 Tasten zum Abrufen von Szenarien
- Tasterschnittstelle für die Integration herkömmlicher Geräte



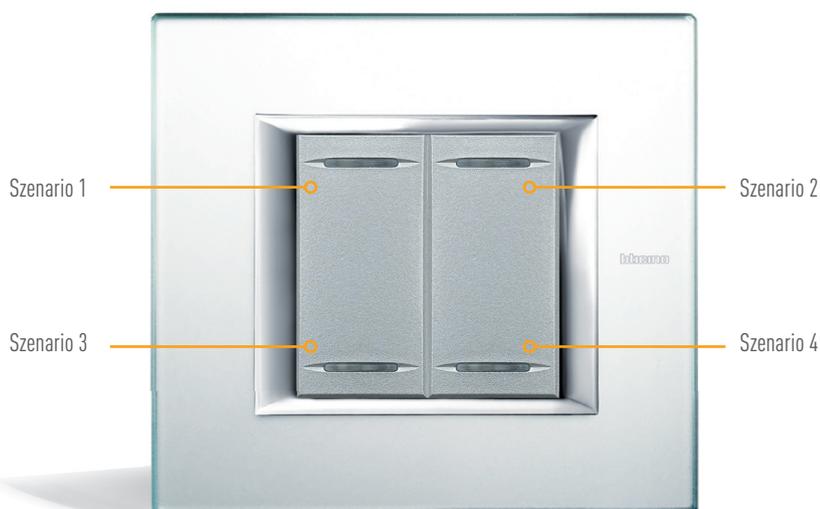
Rollladen-  
Wandsender



Dimmer-Wandsender



Fernbedienung



## AKTOREN

Aktoren werden mit 230 VAC versorgt und mit der zu steuernden Last verbunden. Sie lassen sich in vier Kategorien unterteilen:

- Schalt- und Dimmaktoren zum Steuern von Lampenlasten bis max. 2500 W
- Potentiometer 1–10 V für Lampenlasten bis max. 1000 W
- Jalousie-/Rollladenaktoren bis max. 500 VA
- Mobile Schutzkontakt-Steckdosen zum Schalten und Dimmen von Lasten mit einer maximalen Stromaufnahme von 10 A

Rollladenaktor



Schaltaktor



Dimmaktor zur Zwischendeckenmontage

Taste zur lokalen Bedienung



Mobile EIN/AUS-Steckdose

# KONFIGURATION ALLGEMEINE REGELN

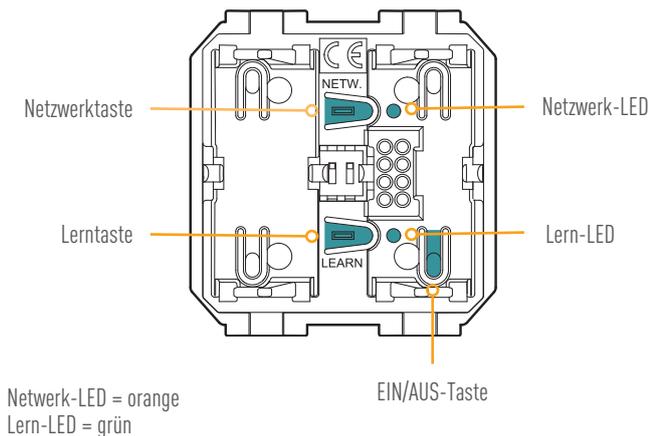
Die Konfiguration der ZigBee®-Funkgeräte erfolgt in 3 Schritten:

1. Auswahl des Koordinatorgeräts und Netzwerkerstellung
2. Hinzufügen der Geräte zum Netzwerk
3. Zuordnung der Geräte

Zum besseren Verständnis werden im Folgenden die Symbole erläutert, die auf den nächsten Seiten zur Angabe des Status der Geräte-LEDs verwendet werden.

LED-ZUSTÄNDE	
	Aus
	Leuchtet durchgehend
	Blinkt langsam (1 s)
	Blinkt schnell (0,25 s)
	Blitzend
	Impuls

## LEDS UND TASTEN FÜR DIE KONFIGURATION

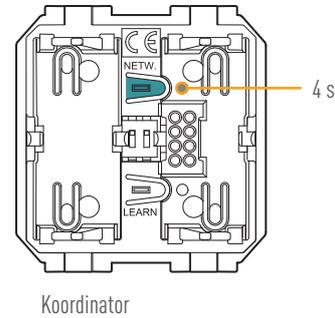


## 1. AUSWAHL DES KOORDINATORGERÄTS UND NETZWERKERSTELLUNG

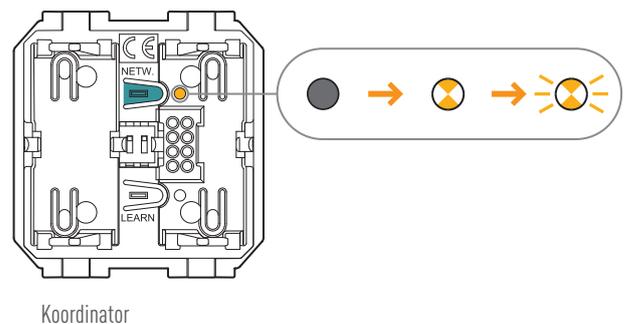
Dies ist der erste Schritt nach der Verdrahtung der Geräte. Das Gerät, das als Koordinator definiert wird, speichert alle Informationen über alle Geräte im Netzwerk und steuert die Übertragung von Informationen zwischen den Geräten. Wenn das SCS MY HOME-/ZigBee®-Interface installiert wird, muss dieses Gerät als Koordinator definiert werden und das Netzwerk öffnen.

### VORGEHENSWEISE

1. Entfernen Sie alle eventuell vorhandenen Tastenabdeckungen
2. Wählen Sie einen Aktor oder falls vorhanden das SCS MY HOME-/ZigBee®-Interface, der/das als **Koordinator** dienen soll, und halten Sie dessen **Netzwerk-taste 4 Sekunden** lang gedrückt.



3. Die **Netzwerk-LED** (orange) leuchtet während der Netzwerkerstellung durchgehend und beginnt nach kurzer Zeit, schnell zu blinken.

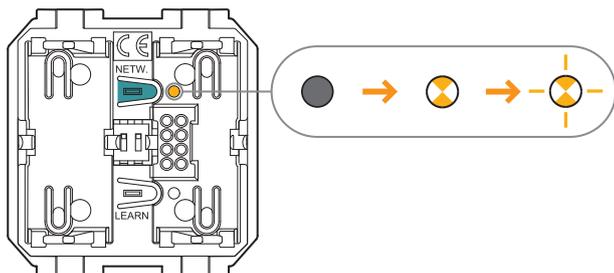


4. Das Netzwerk ist nun geöffnet und es können weitere Geräte wie folgt hinzugefügt werden.

HINWEIS: Zum Entfernen der Wippen schutzisoliertes Werkzeug verwenden.

## 2. HINZUFÜGEN DER GERÄTE ZUM NETZWERK

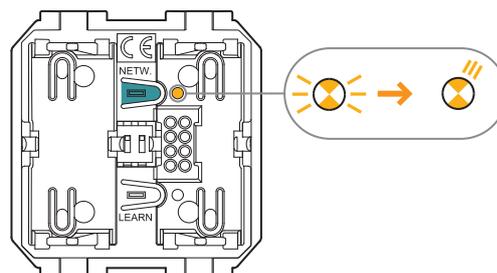
1. Drücken Sie die Netzwerktaste des Geräts, das hinzugefügt werden soll. Während der Phase „Netzwerksuche“ leuchtet die Netzwerk-LED (orange) durchgängig. Nach Abschluss dieser Phase, die einige Sekunden dauern kann, geht sie in langsames Blinken über.



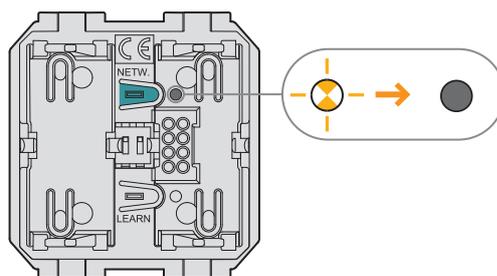
Gerät

2. Wiederholen Sie den obigen Schritt für alle Geräte, die dem Netzwerk hinzugefügt werden sollen.

3. Drücken Sie zum Abschließen des Vorgangs die Netzwerktaste des Koordinatorgeräts. Dessen Netzwerk-LED blinkt nun im Impuls, während die Netzwerk-LEDs der anderen Geräte erlöschen. Das Netzwerk ist jetzt geschlossen.



Koordinator



Gerät

## ÜBERPRÜFEN DER GERÄTE, DIE ZUM NETZWERK GEHÖREN

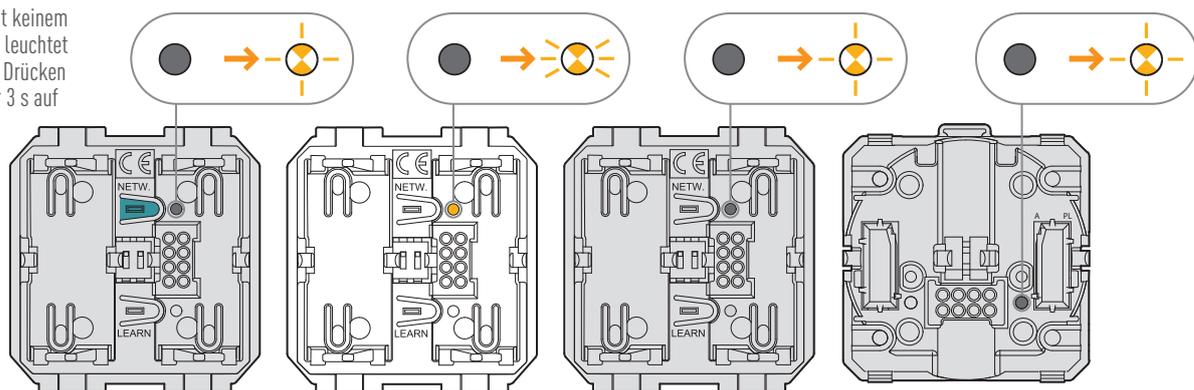
Um zu prüfen, welche Geräte zum Netzwerk gehören, drücken Sie an einem beliebigen Aktor oder am Koordinator die Netzwerktaste: Die Netzwerk-LED des betätigten Geräts blinkt nun schnell während die Netzwerk-LEDs der anderen Aktoren langsam blinken.

Zum Beenden des Prüfungsvorganges drücken Sie die Netzwerktaste am Aktor, dessen Netzwerk-LED schnell blinkt. Die Netzwerk-LED des Koordinators blinkt im Impuls, während

die Netzwerk-LEDs der anderen Geräte erlöschen.

Die Wandsender müssen einzeln geprüft werden. Drücken Sie die Netzwerk-LED des ersten Bedienelements – die Netzwerk-LED (orange) des Wandsenders blinkt schnell, während die Netzwerk-LEDs aller Aktoren langsam blinken. Zum Beenden des Prüfungsvorgangs drücken Sie die Netzwerktaste des abgefragten Bedienelements. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle anderen Wandsender.

**HINWEIS:** Ist ein Gerät keinem Netzwerk zugeordnet, leuchtet die Netzwerk-LED bei Drücken der Netzwerktaste für 3 s auf und erlischt dann.



Aktor

abgefragtes Gerät

Aktor

Aktor

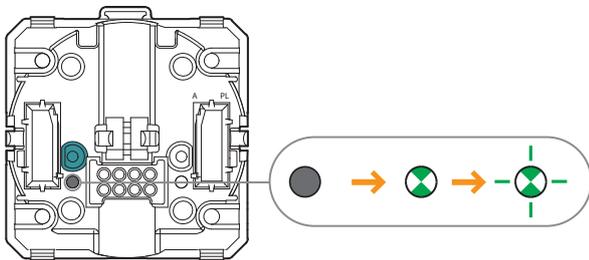
# KONFIGURATION ALLGEMEINE REGELN

## 3. ZUORDNUNG DER GERÄTE

Nach der Netzwerkerstellung müssen die Aktoren den entsprechenden Bedienelementen zugeordnet werden.

### WANDSENDER EINEM AKTOR ZUORDNEN

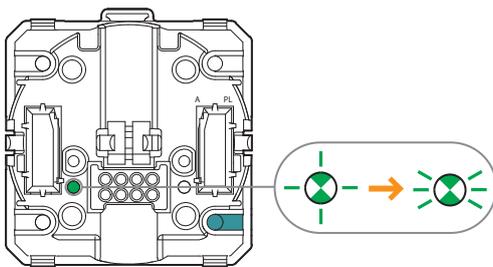
1. Entfernen Sie die Tastenabdeckungen der Geräte (falls vorhanden).
2. Drücken Sie die Lerntaste des Wandsenders. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



Wandsender

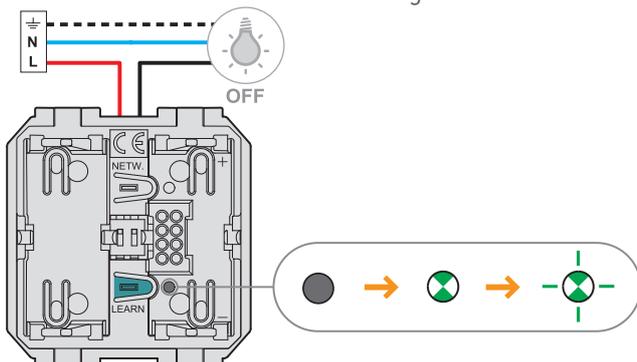
3. Drücken Sie nun die EIN-Taste. Die Lern-LED (grün) blinkt nun schnell.

HINWEIS: Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 2 und 3 für jeden Befehl, der dem Aktor zugeordnet werden soll.



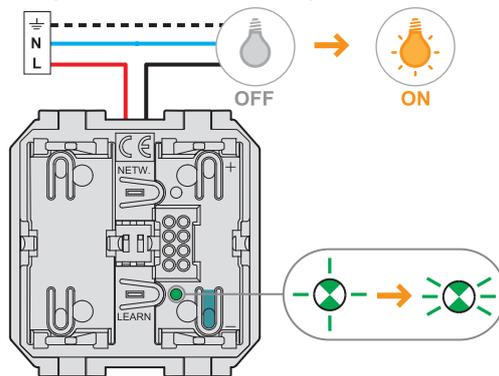
Wandsender

4. Drücken Sie die Lern-Taste des Aktors, dem der Wandsender zugeordnet werden soll. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



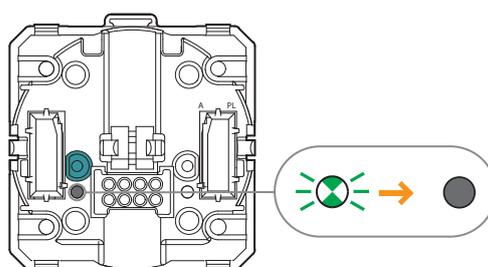
Aktor

5. Drücken Sie die EIN-Taste auf dem Aktor. Die angeschlossene Last wird eingeschaltet, und die Lern-LED (grün) wechselt von langsamem auf schnelles Blinken.

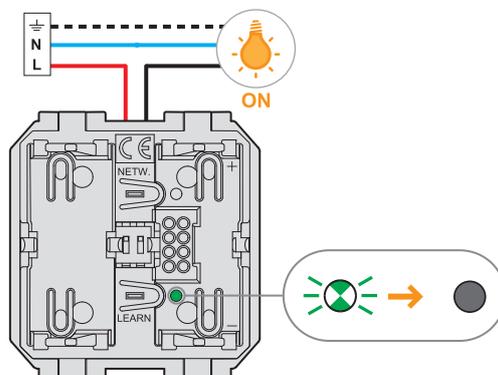


Aktor

6. Drücken Sie die Lerntaste auf dem Wandsender, die Lern-LED (grün) aller zugeordneten Geräte gehen aus.

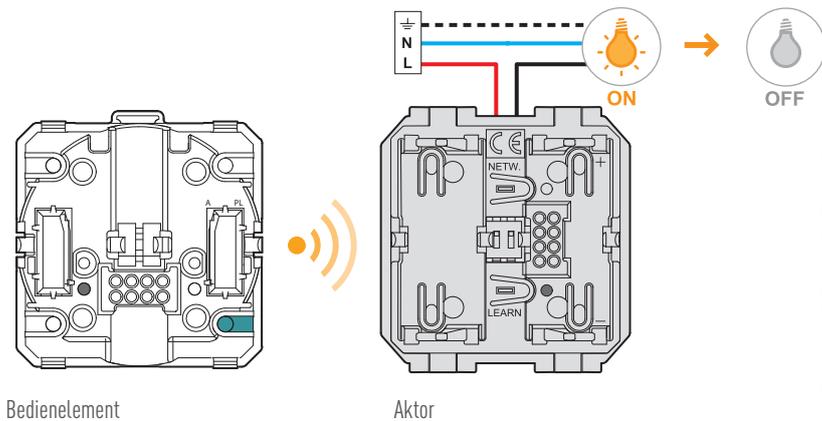


Wandsender



Aktor

7. Die Geräte sind nun zugeordnet: Überprüfen Sie die korrekte Konfiguration, indem Sie am Wandsender die AUS-Taste drücken. Dadurch sollte die mit dem Aktor verbundene Last ausgeschaltet werden. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie den beschriebenen Zuordnungsvorgang.

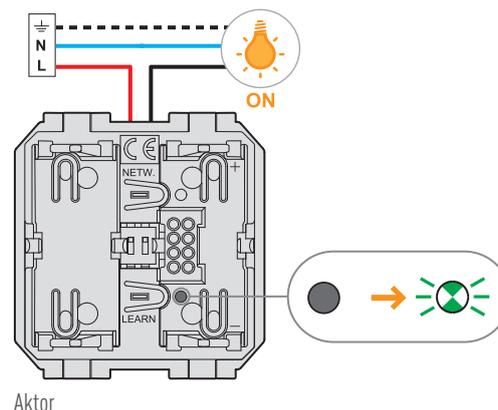
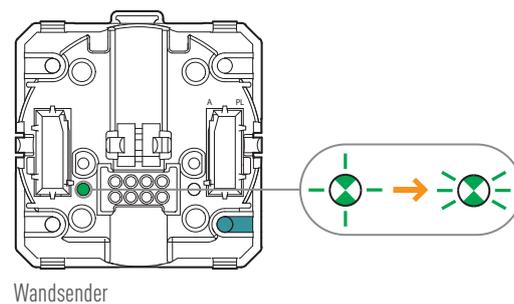
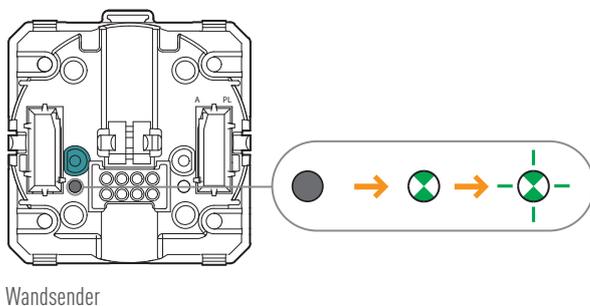


**HINWEIS:**

1. Bei den Dimmaktoren oder Jalousie-/Rollladenaktoren genügt es, bei der Zuordnung eine Taste zu betätigen, um die vollständigen Funktionen zu erhalten.
2. Der selbe Vorgang kann verwendet werden, um einen Aktor einem anderen Aktor zuzuordnen.
3. Um eine Generalsteuerung zu erhalten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um alle gewünschten Aktoren dem Wandsender zuzuordnen. Zum Abschluss des Lernvorgangs fahren Sie mit Schritt 6 fort.

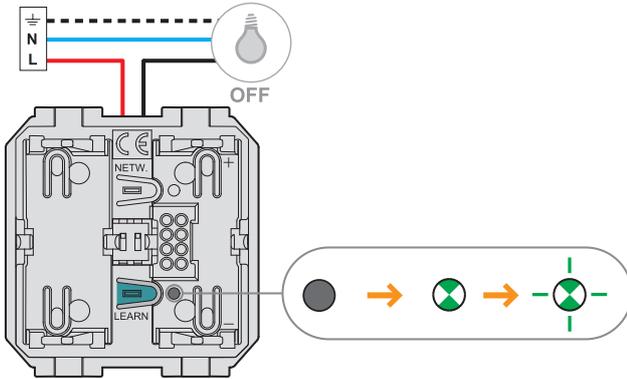
**SO ORDNET SIE EINEN WANDSENDER EINEM WEITEREN AKTOR ZU**

1. Entfernen Sie die Tastenabdeckungen der Geräte (falls vorhanden).
2. Drücken Sie die EIN-Taste des Wandsenders. Die zugeordneten Lasten werden nun aktiviert.
3. Drücken Sie die Lern-Taste des Wandsenders. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.
4. Drücken Sie die EIN-Taste des Wandsenders. Die Lern-LED (grün) blinkt nun schnell. Auch die Lern-LEDs (grün) der zugeordneten Aktoren blinken schnell.



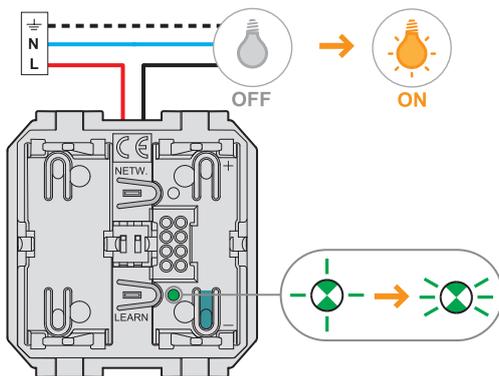
# KONFIGURATION ALLGEMEINE REGELN

5. Drücken Sie die Lerntaste des neuen Aktors, der zugeordnet werden soll. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



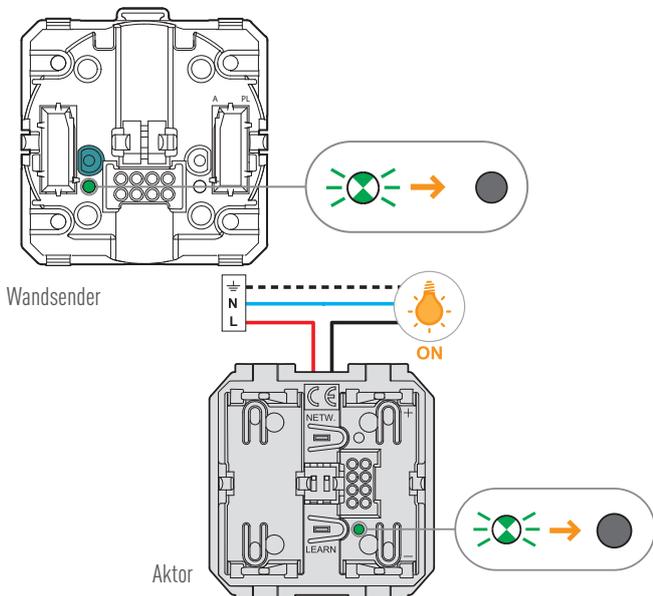
Aktor

6. Drücken Sie die EIN-Taste auf dem neuen Aktor. Die Lern-LED (grün) blinkt schnell, und die Last wird eingeschaltet.



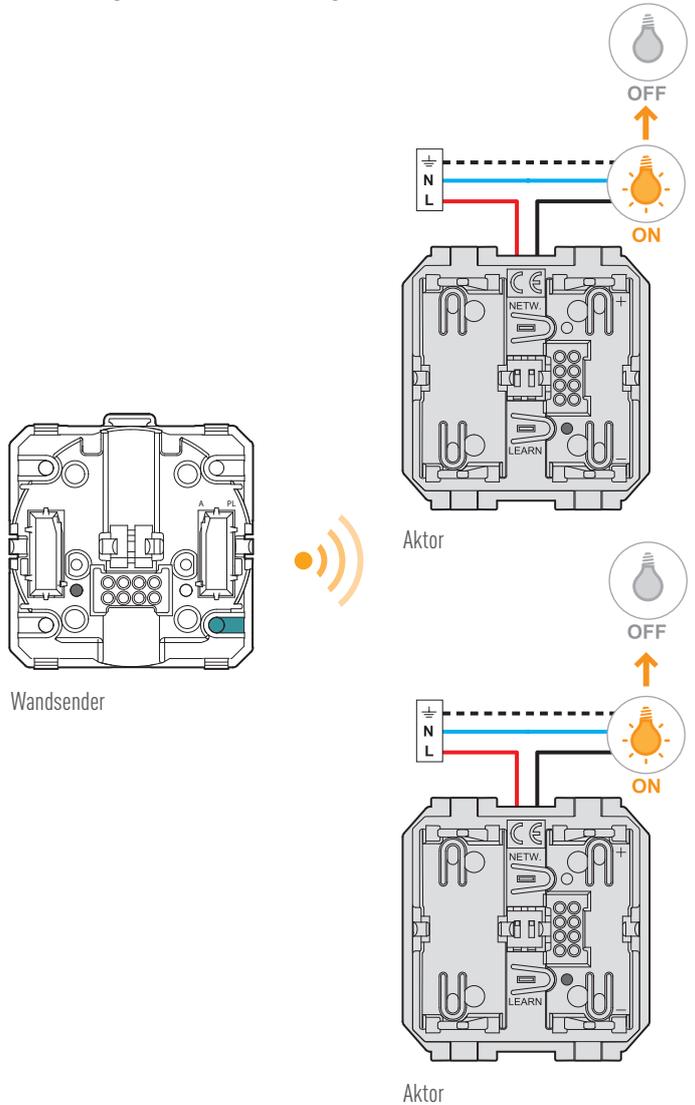
Aktor

7. Drücken Sie die Lerntaste auf dem Wandsender. Die Lern-LEDs aller Geräte gehen aus.



Aktor

8. Drücken Sie die EIN-Taste des Funkbedienelements. Die zugeordneten Geräte gehen aus.



Wandsender

Aktor

Aktor

Jeder Aktor steuert nur die mit ihm verbundene Last, während das Funkbedienelement beide Aktoren gleichzeitig steuern kann.

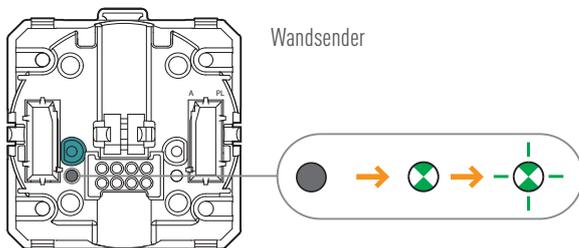
# KONFIGURATION ÄNDERN DER KONFIGURATION

Sie können die Systemkonfiguration jederzeit ändern, indem Sie die aktuelle Zuordnung zwischen Wandsendern

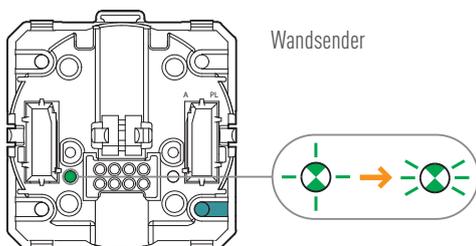
und einem oder mehreren Aktoren entfernen und neue Zuordnungen erstellen.

## ENTFERNEN EINER ZUORDNUNG ZWISCHEN EINEM WANDSENDER UND EINEM AKTOR

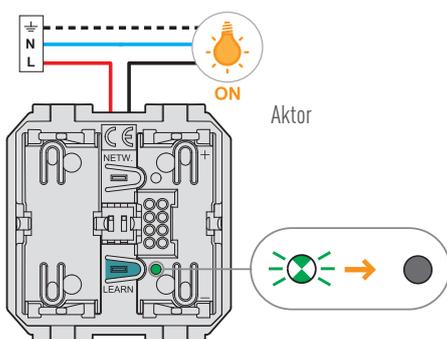
1. Tastenabdeckung der Geräte entfernen (falls vorhanden).
2. Drücken Sie die Lerntaste des Wandsenders. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



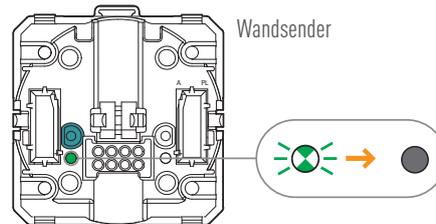
3. Drücken Sie nun die EIN-Taste. Die Lern-LED (grün) blinkt nun schnell. Auch die Lern-LEDs (grün) aller Aktoren, die dem Funkbedienelement zugeordnet sind, blinken nun schnell.



4. Drücken Sie auf dem Aktor, dessen Zuordnung getrennt werden soll, die Lerntaste. Die Lern-LED (grün) geht aus.



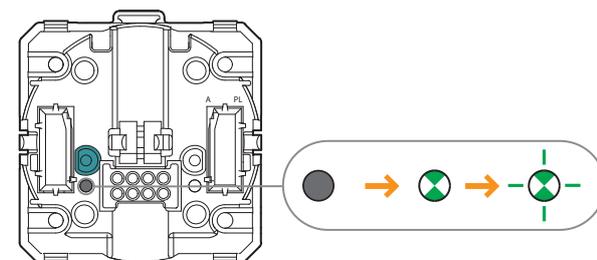
5. Drücken Sie die Lerntaste des Wandsenders. Alle Lern-LEDs (grün) gehen aus.



6. Überprüfen Sie, ob das Funkbedienelement nun vom Aktor getrennt ist. Wenn Sie die EIN-Taste des Funkbedienelements drücken, sollte die Last des getrennten Aktors deaktiviert bleiben. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie das beschriebene Verfahren.

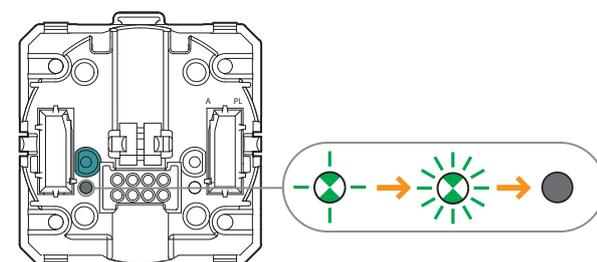
## EINEN BEFEHL ODER EIN SZENARIO ZURÜCKSETZEN

1. Tastenabdeckung der Geräte entfernen (falls vorhanden).
2. Drücken Sie die Lerntaste des Wandsenders. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



Wandsender

3. Drücken Sie die zu löschende Befehls-/Szenariotaste und halten Sie diese für etwa 10 s gedrückt. Wenn die Lern-LED kurz aufblitzt und dann erlischt, sind alle Zuordnungen der Befehls-/Szenariotaste gelöscht.



Wandsender

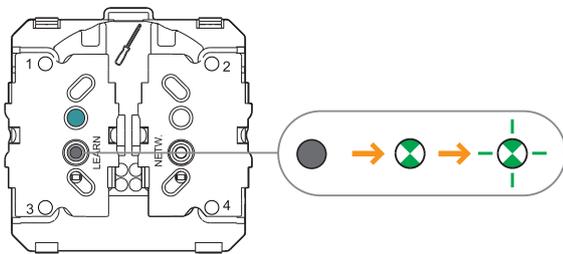
# KONFIGURATION ALLGEMEINE REGELN

Mit einem Szenario werden verschiedene Lasten gleichzeitig aktiviert, um eine bestimmte Komfortsituation herzustellen. Als Beispiel wird im Folgenden beschrieben, wie

ein Szenario zum Einschalten einer Leuchte im Dimmermodus und Öffnen eines Rollladens erstellt wird.

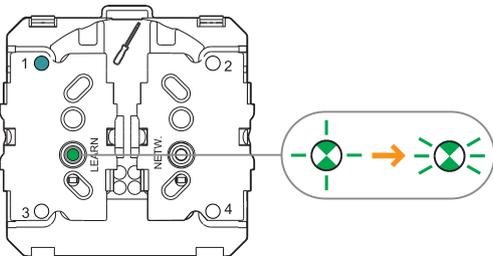
## SZENARIO ERSTELLEN

1. Entfernen Sie die Tastenabdeckungen der Geräte (falls vorhanden).
2. Drücken Sie die Lerntaste des Szenarien-Wandsenders. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



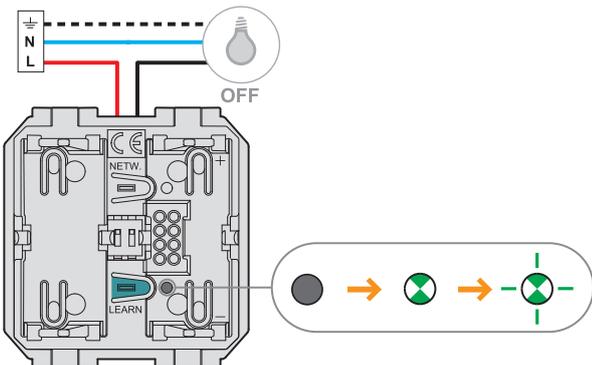
Szenarien-Wandsender

3. Drücken Sie die Taste 1. Die Lern-LED (grün) blinkt nun schnell.



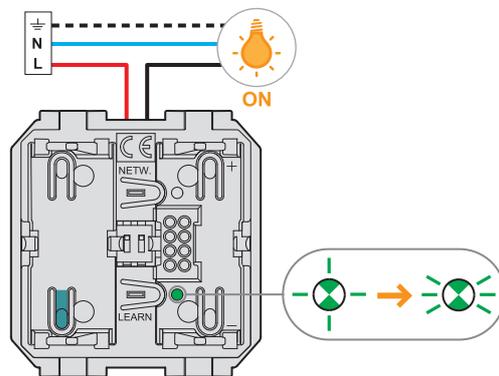
Szenarien-Wandsender

4. Drücken Sie die Lerntaste des Dimmaktors. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



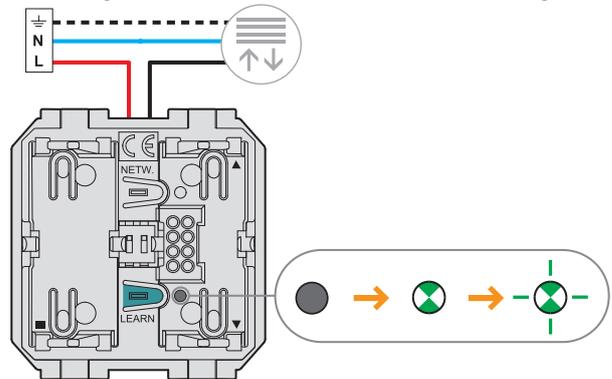
Dimmaktor

5. Drücken Sie die EIN-Taste auf dem Dimmaktor. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit mit den Tasten + und – ein. Die Lern-LED (grün) blinkt nun schnell.



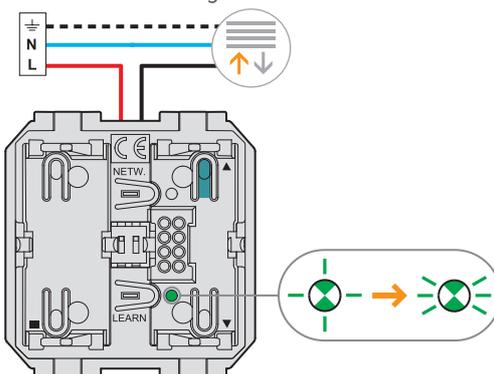
Dimmaktor

6. Drücken Sie die Lerntaste des Rollladenaktors. Die Lern-LED (grün) leuchtet 3 s und blinkt danach langsam.



Rollladenaktor

7. Drücken Sie die Taste Aufwärtstaste des Rollladenaktors. Die Lern-LED (grün) blinkt schnell.

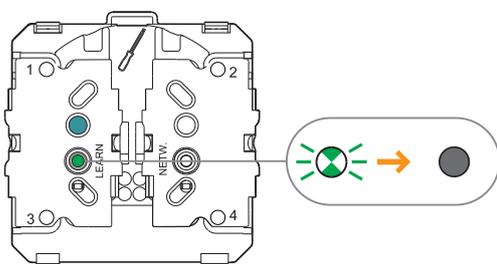


Rollladenaktor

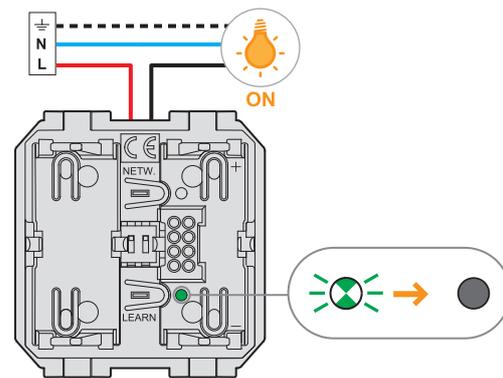
# KONFIGURATION

## ALLGEMEINE REGELN

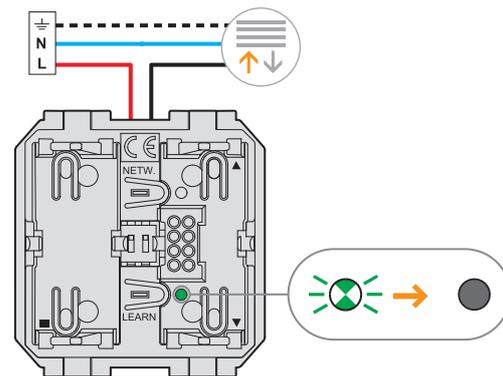
- Drücken Sie die Lerntaste auf dem Szenarien-Wandsender. Die Lern-LEDs (grün) des Dimmaktors, des Rollladenaktors und des Szenarien-Wandsenders gehen aus.



Szenarien-Wandsender



Dimmaktor



Rollladenaktor

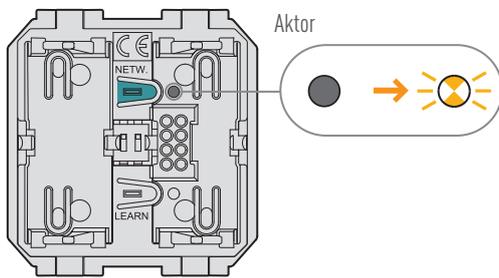
- Überprüfen Sie das erstellte Szenario, indem Sie die Taste 1 des Szenarien-Wandsenders drücken. Während das Licht im Dimmermodus eingeschaltet wird, sollte sich gleichzeitig der Rollladen öffnen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie das beschriebene Verfahren.

**HINWEIS:** Beim Erstellen eines Szenarios müssen die Aktoren eingelernt werden und nicht die Wandsender.

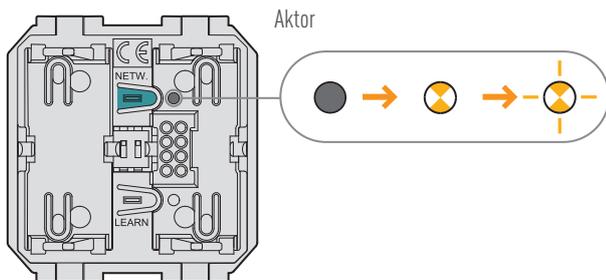
# KONFIGURATION ÄNDERN DER KONFIGURATION

## WEITERE GERÄTE ZU EINEM NETZWERK HINZUFÜGEN

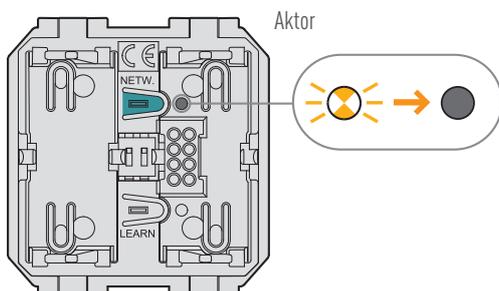
1. Drücken Sie die Netzwerktaste eines Aktors im Netzwerk, um dieses zu öffnen. Die Netzwerk-LED des Geräts blinkt schnell, während die Netzwerk-LEDs aller weiteren Aktoren die zum Netzwerk gehören langsam blinken. Nun haben Sie 10 min, um das erste Gerät dem Netzwerk hinzuzufügen. Nach Ablauf der 10 min schließt das Netzwerk von selbst.



2. Drücken Sie die Netzwerktaste des Geräts, das hinzugefügt werden soll. Während der Phase „Netzwerksuche“ leuchtet die Netzwerk-LED (gelb) durchgängig. Nach Abschluss dieser Phase, die einige Sekunden dauern kann, geht sie in langsames Blinken über.

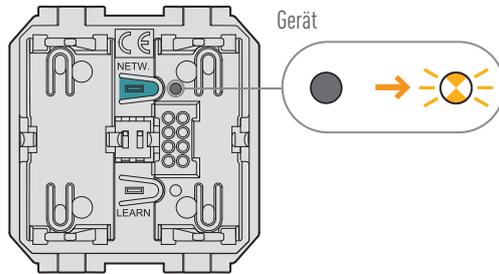


3. Drücken Sie die Netzwerktaste des Aktors, mit dem Sie das Netzwerk geöffnet haben. Die Netzwerk-LED des Koordinators blinkt im Impuls, während die Netzwerk-LEDs der anderen Geräte erlöschen.

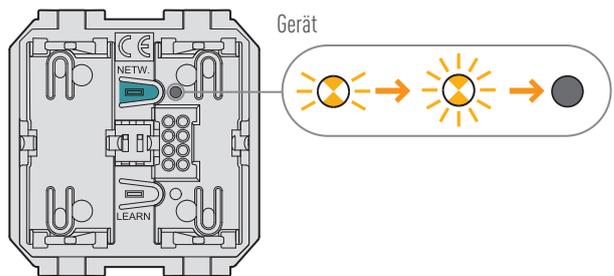


## SO ENTFERNEN SIE EIN GERÄT AUS DEM NETZWERK

1. Drücken Sie die Netzwerktaste des Geräts, das entfernt werden soll. Die Netzwerk-LED (gelb) blinkt schnell.



2. Drücken Sie nochmals die Netzwerktaste und halten Sie diese für etwa 10 s gedrückt.



3. Wenn die Netzwerk-LED kurz aufblitzt und dann erlischt ist das Gerät aus dem Netzwerk entfernt.

### HINWEIS

Entfernen eines Gerätes aus dem Netzwerk kommt einem Reset des Gerätes gleich. Um alle Geräte aus dem bestehenden Netzwerk zu entfernen, wiederholen Sie den Vorgang an jedem Gerät.

# INSTALLATIONSREGELN ALLGEMEIN

Für die Installation eines ZigBee®-Funksystems gelten keine speziellen Anforderungen. Es müssen lediglich die aktu-

ellen Vorschriften für die Installation einer Hauselektroanlage und die Anweisungen auf dieser Seite beachtet werden.

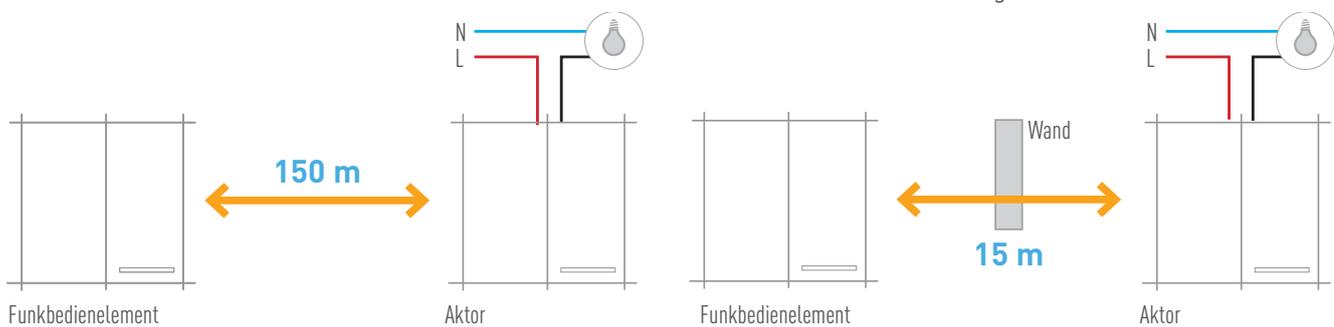
## MAXIMALE ANZAHL VON GERÄTEN

Es können maximal 100 Geräte in einem Netzwerk konfiguriert werden.

## MAXIMALE DISTANZEN

Die maximale Distanz zwischen 2 Geräten beträgt

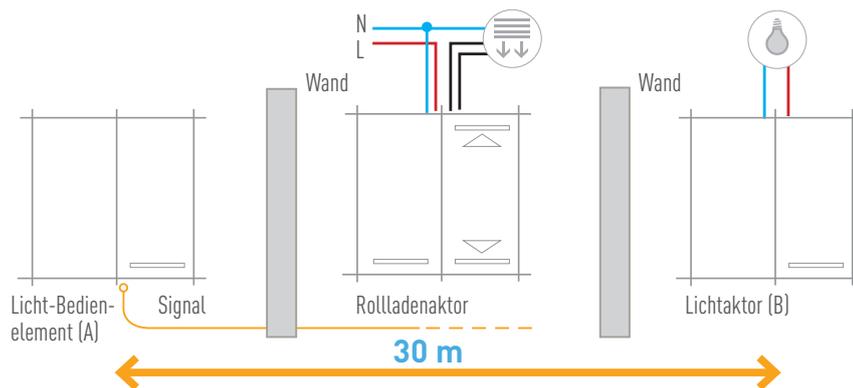
- 150 m im Freien
- 15 m in geschlossenen Bereichen (durch Mauern oder Metallwände wird die Signalstärke erheblich reduziert)



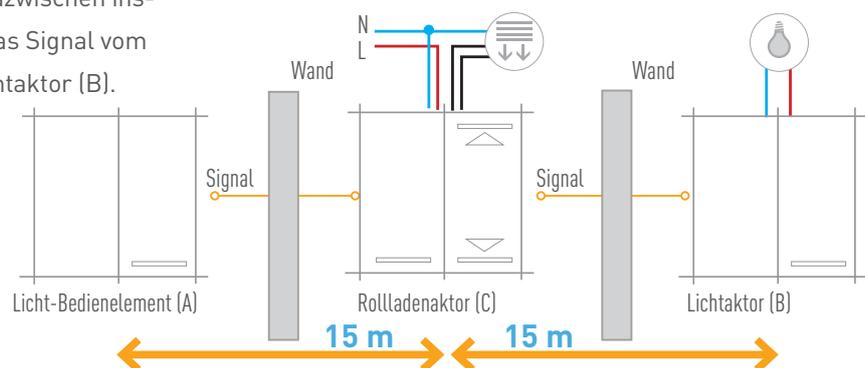
## DISTANZEN ÜBER DER ZULÄSSIGEN GRENZE

Überschreitet die Entfernung zwischen den Geräten das zulässige Limit, verwendet das Netzwerk die Routerfunktion der Aktoren. Das heißt, die einzelnen Aktoren empfangen den Befehl und senden ihn an das nächste Gerät weiter, bis er sein Ziel erreicht.

Im Rahmen dieser Routerfunktion können maximal 30 Aktoren verwendet werden. Beispiel: Im dargestellten Raum kann das Signal des Licht-Bedienelements (A) den entsprechenden Aktor (B) nicht erreichen, da dieser 30 m oder mehr entfernt installiert ist.



Der Rollladenaktor (C), der an einer Stelle dazwischen installiert ist, dient als „Router“. Er empfängt das Signal vom Bedienelement (A) und sendet es an den Lichtaktor (B).



# FUNKSYSTEM ZIGBEE®

## Sensoren und Schnittstellen



HB4596  
L4596N



HA4599  
N4599



3579



3527N



HC4578

Art.	WANDSENDER LICHT
<input type="radio"/> HA4596 <sup>1)</sup> <input type="radio"/> HB4596 <sup>2)</sup> <input type="radio"/> N4596N <sup>3)</sup> <input type="radio"/> L4596N <sup>4)</sup>	<p>Wandsender für EIN/AUS-Befehle zur Einzel- oder Gruppenschaltung von Lichtaktoren – zur Komplettierung mit 2-moduliger Wippe (HD/HC/HS4915BA...) – Batterie 3V CR2032 im Lieferumfang</p>
<input type="radio"/> HA4597 <sup>1)</sup> <input type="radio"/> HB4597 <sup>2)</sup> <input type="radio"/> N4597N <sup>3)</sup> <input type="radio"/> L4597N <sup>4)</sup>	<p>Wandsender für 2 separate EIN/AUS-Befehle zur Einzel- oder Gruppenschaltung von Lichtaktoren – zur Komplettierung mit 2 Stück 1-moduliger Wippen (HD/HC/HS4915BA...) – Batterie 3V CR2032 im Lieferumfang</p>
<input type="radio"/> HA4598 <sup>1)</sup> <input type="radio"/> HB4598 <sup>2)</sup> <input type="radio"/> N4598N <sup>3)</sup> <input type="radio"/> L4598N <sup>4)</sup>	<p>Wandsender für Schalt- und Dimmbefehle bzw. Einzel- oder Gruppenschaltung von Dimmaktoren – zur Komplettierung mit 2 Stück 1-moduliger Wippen (HD/HC/HS4915BA + HD/HC/HS4915AD) – Batterie 3V CR2032 im Lieferumfang</p>

Art.	AUFPUTZ-BEWEGUNGSMELDER
<input type="radio"/> 3579	<p>Passiv-Infrarot Bewegungsmelder zum Schalten von Aktoren oder Abrufen von Szenarien – Erfassungsreichweite: 90° – Reichweite: 11 m – Zeiteinstellung: 3 – 60 min – 2 Stück Batterie 1,5V AA (im Lieferumfang)</p>

Art.	WANDSENDER JALOUSIE / ROLLADEN
<input type="radio"/> HA4599 <sup>1)</sup> <input type="radio"/> HB4599 <sup>2)</sup> <input type="radio"/> N4599N <sup>3)</sup> <input type="radio"/> L4599N <sup>4)</sup>	<p>Wandsender zum Steuern von Jalousie- und Rollladenmotoren in Einzel- oder Gruppenschaltung – zur Komplettierung mit 2 Stück 1-moduliger Wippen (HD/HC/HS4915AH + HD/HC/HS4915) – Batterie 3V CR2032 im Lieferumfang</p>

Art.	WANDSENDER SZENENABRUF
<input type="radio"/> HA4589 <sup>1)</sup> <input type="radio"/> HB4589 <sup>2)</sup> <input type="radio"/> N4589N <sup>3)</sup> <input type="radio"/> L4589N <sup>4)</sup>	<p>Wandsender zum Abrufen von bis zu 4 Szenen (Abruf verschiedener Lichtstimmungen und/oder Jalousie-/Rollladenbefehle) – Komplettierung mit 2 Stück 1-moduliger Wippen (HD/HC/HS4911) – Batterie 3V CR2032 im Lieferumfang</p>

Art.	HANDFERNBEDIENUNG
<input type="radio"/> 3527N	<p>Fernbedienung mit 5 Tasten zum Steuern von Aktoren oder Szenenabruf – 2 Stück Batterie 1,5V AA (im Lieferumfang)</p>
<input type="radio"/> 3528N	<p>Fernbedienung mit 4 Tasten zum Steuern von Aktoren oder Szenenabruf – Batterie 3V CR2032 (im Lieferumfang)</p>

### AUSWAHLTABELLE ZIGBEE® ABDECKUNGEN AKTOREN

Art. Einsatz	Art. Abdeckung
HA4590   LN4590	HC/HD/HS4915BA   L/N/NT4915AN
HA4591   LN4591	HC/HD/HS4915BA   L/N/NT4915AN
HA4592   LN4592	2x HC/HD/HS4915BA   2xL/N/NT4915AN + L/N/NT4911ADN
HA4593   LN4593	HC/HD/HS4915BA + HC/HD/HS4911AD   L/N/NT4915AN + L/N/NT4911ADN
HA4594   LN4594	HC/HD/HS4915BA + HC/HD/HS4911AD   L/N/NT4915AN + L/N/NT4911ADN
HA4595   LN4595	HC/HD/HS4911AH + HC/HD/HS4915 L/N/NT4911AHN + L/NT4915 oder N4915LN

Art.	TASTERSCHNITTSTELLE
<input type="radio"/> 3577	<p>Tasterschnittstelle 2-fach, Einbaugerät mit 2 unabhängigen Eingangskontakten zum Schalten von 2 Lichtkreisen</p>

Art.	SCS MY HOME- / ZIGBEE®-INTERFACE
<input type="checkbox"/> HD4578 <sup>1)2)</sup> <input type="checkbox"/> HC4578 <sup>1)2)</sup> <input checked="" type="checkbox"/> HS4578 <sup>1)2)</sup> <input type="checkbox"/> N4578N <sup>3)4)</sup> <input type="checkbox"/> NT4578N <sup>3)4)</sup> <input checked="" type="checkbox"/> L4578N <sup>3)4)</sup>	<p>Funk-Schnittstelle SCS MyHome/ZigBee®, UP-Gerät zum Steuern von My Home Licht und Rollladenfunktionen mittels ZigBee® Fernbedienung. Spannungsversorgung 27 V d.c. BUS – 2 Module</p>

Art.	INSTALLATIONSZUBEHÖR
<input type="radio"/> H4588 <sup>1)2)</sup> <input type="radio"/> LN4588 <sup>3)4)</sup>	<p>Adapter zur Installation von ZigBee® Wandsendern in eine Unterputzdose</p>

### AUSWAHLTABELLE ZIGBEE® ABDECKUNGEN SENSOREN

Art. Einsatz	Art. Abdeckung
HA4589, HB4589   N4589N, L4589N	2 x HC/HD/HS4911   2 x L/N/NT4911N
HA4596, HB4596   N4596N, L4596N	HC/HD/HS4915BA   L/N/NT4915AN
HA4597, HB4597 N4597N, L4597N	2 x HC/HD/HS4915BA L/N/NT4915AN + L/N/NT4915AN
HA4598, HB4598 N4598N, L4598N	HC/HD/HS4915BA + HC/HD/HS4911AD L/N/NT4915AN + L/N/NT4911ADN
HA4599, HB4599 N4599N, L4599N	HC/HD/HS4911AH + HC/HD/HS4915 L/N/NT4911AHN + L/NT4915N oder N4915LN

<sup>1)</sup> Geeignet für rechteckige Rahmenplatten AXOLUTE HA4802... <sup>2)</sup> Geeignet für elliptische Rahmenplatten AXOLUTE HB4802...

<sup>3)</sup> Geeignet für rechteckige Rahmenplatten LIGHT LNA4802... <sup>4)</sup> Geeignet für runde Abdeckrahmen LIVING LNB4802... | <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> NICHT geeignet für LIVINGLIGHT AIR

# FUNKSYSTEM ZIGBEE®

## Aktoren



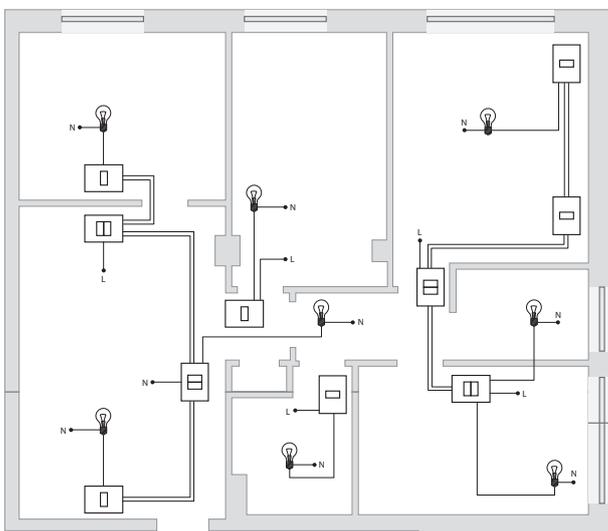
Art.	SCHALTAKTOREN
○ H4590 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4590 <sup>(3)(4)</sup>	 Schaltaktor 300 W zum Steuern von Lampenlasten bis max. 300 W – zu komplettieren mit 2-moduliger Tastenabdeckung (z. B. HD/HC/HS4915N) – Spannungsversorgung 230 V a.c. – Status-LED – 2 Module
○ H4591 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4591 <sup>(3)(4)</sup>	 Schaltaktor 2500 W zum Steuern von Lampenlasten bis max. 2500 W – zu komplettieren mit 2-moduliger Tastenabdeckung (z. B. HD/HC/HS4915M2N) – Spannungsversorgung 230 V a.c. – Status-LED – 2 Module
○ H4592 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4592 <sup>(3)(4)</sup>	 2-fach Schaltaktor 1000 W zum Steuern von Lampenlasten bis max. 1000 W pro Ausgang – zu komplettieren mit 1-moduligen Tastenabdeckungen (z. B. L/N/NT4915N) – Spannungsversorgung 230 V a.c. – Status-LED – 2 Module
○ 3571	 Einbau-Schaltaktor 2500 W zum Steuern von Lampenlasten bis max. 2500 W – Spannungsversorgung 230 V a.c.
○ 3575	 Mobile Schutzkontakt-Steckdose zum Steuern von Lampenlasten bis max. 2500 W – Spannungsversorgung 230 V a.c.

Art.	DIMMAKTOREN
○ H4593 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4593 <sup>(3)(4)</sup>	 Unterputz-Dimmaktor Phasen-/abschnitt zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 400 W – zu komplettieren mit 1-moduligen Tastenabdeckungen (z. B. HC/HD/HS4915BA + HC/HD/HS4911AD) – Spannungsversorgung 230 V a.c. – Status-LED – 2 Module
○ H4594 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4594 <sup>(3)(4)</sup>	 Unterputz-Potentiometer 0–10 V bis max. 1000 W – zu komplettieren mit 1-moduligen Tastenabdeckungen (z. B. HC/HD/HS4915BA + HC/HD/HS4911AD) – Spannungsversorgung 230 V a.c. – Status-LED – 2 Module
○ 3572	 Einbau-Dimmaktor Phasen-/abschnitt zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 600 W – Spannungsversorgung 230 V a.c.
○ 3573	 Einbau-Potentiometer 0–10 V für Lampenlasten bis max. 1000 W – Spannungsversorgung 230 V a.c.
○ 3574	 Mobile Schutzkontakt-Steckdose zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 500 W – Spannungsversorgung 230 V a.c.

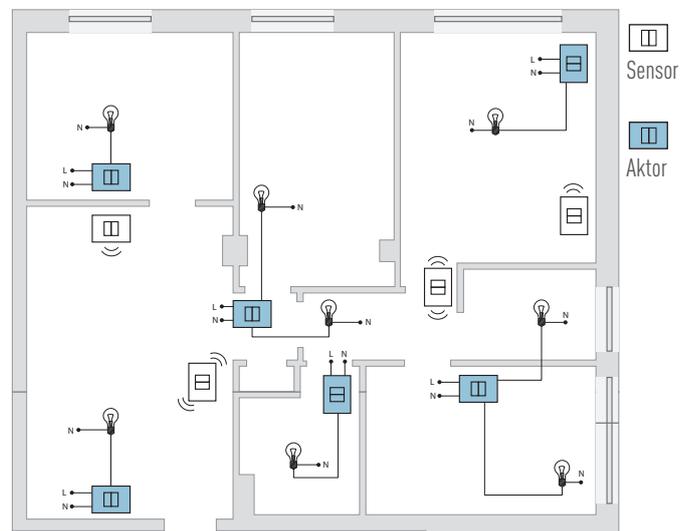
Art.	JALOUSIE-/ROLLADENAKTOREN
○ H4595 <sup>(1)(2)</sup> ○ LN4595 <sup>(3)(4)</sup>	 Unterputz-Jalousie-/Rollladenaktor – zu komplettieren mit 2 Stück 1-moduligen Tastenabdeckungen (z.B. HC/HD/HS4911AH + HC/HD/HS4915) – Positionsabruf – Spannungsversorgung 230 V a.c. – 2 Module
○ 3576	 Jalousie-/Rollladenaktor 500 W für Einbau in Rollladenkasten oder Zwischendecke – Spannungsversorgung 230 V a.c.

## VERGLEICH ZWISCHEN KONVENTIONELLER ELEKTROINSTALLATION UND FUNKSYSTEM ZIGBEE®

Konventionelle Installation



ZigBee® Installation





# TECHNISCHE DATEN- BLÄTTER



# FUNK-FERNBEDIENUNG MIT 5 TASTEN

## 3527N

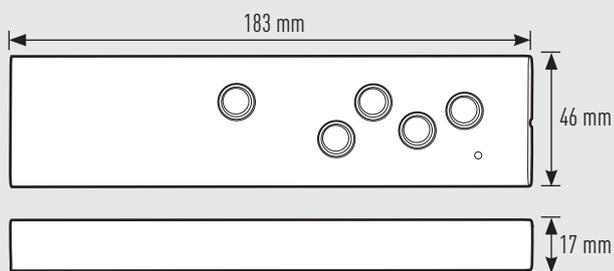
### BESCHREIBUNG

Fernbedienung mit 5 Tasten zum Abruf von Szenarien. Das Gerät kann eingestellt werden, um als IR-Fernbedienung zu arbeiten. (Dieser Modus gilt nicht für ZigBee®-Geräte).

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	2× 1,5 V Batterien AA
Lebensdauer der Batterien:	2 Jahre
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Funk-Reichweite:	100 m im freien Feld, 10 m bei Betonwänden
IR-Reichweite:	10 m im freien Feld

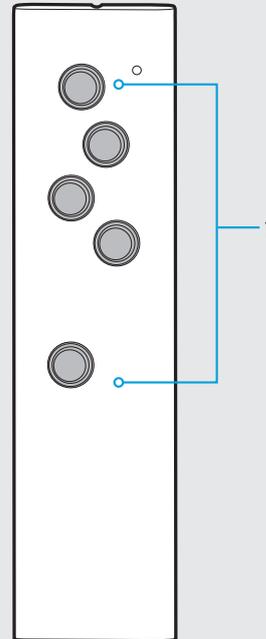
### DIMENSIONEN



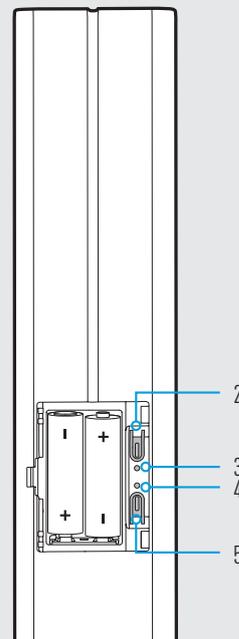
### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

Frontansicht



Rückansicht



### LEGENDE

- 1 Szenarien-Taster
- 2 Netzwerk-Taste
- 3 Netzwerk-LED
- 4 Lern-LED
- 5 Lerntaste

# FUNK-FERNBEDIENUNG MIT 4 TASTEN 3528N

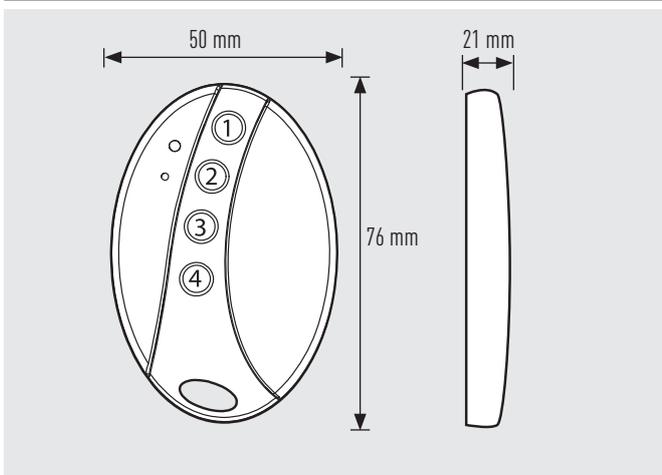
## BESCHREIBUNG

Funk-Fernbedienung mit 4 Tasten zum Abruf von Szenarien

## TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Batterie 3V, CR2032
Lebensdauer der Batterien:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite	80 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

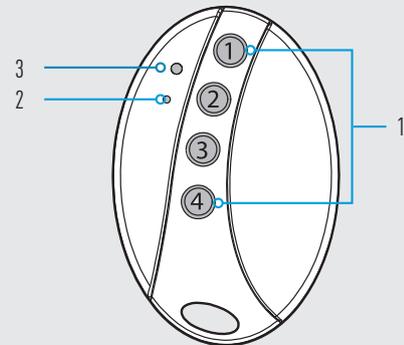
## DIMENSIONEN



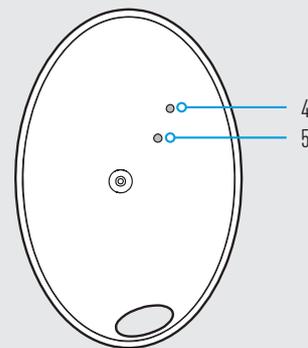
## KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

## Frontansicht



## Rückansicht



## LEGENDE

- 1 Szenarien-Taster
- 2 Lern-LED
- 3 Lerntaste
- 4 Netzwerk-LED
- 5 Netzwerktaste

# SCHALTAKTOR 2500 W

## 3571

### BESCHREIBUNG

Schaltaktor zum Steuern von Lampenlasten bis max. 2500 W. Geeignet zum Einbau in Zwischendecken.

### TECHNISCHE DATEN

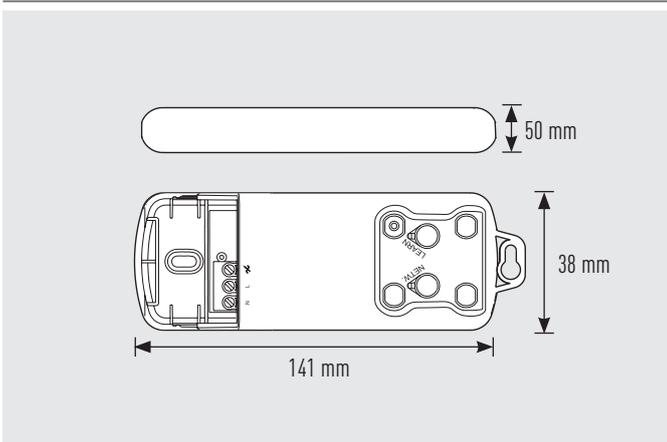
Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Leuchtstofflampen	Konventionelle Transformatoren
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2500 W	2500 W	1250 W	2500 VA
110 V AC	1250 W	1250 W	625 W	1250 VA

	Elektronische Transformatoren	Kompakte Leuchtstofflampen	LED-Lampen	Motoren für Rolläden
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2500 W	1250 W	1250 W	250 VA
110 V AC	1250 W	625 W	625 W	125 VA

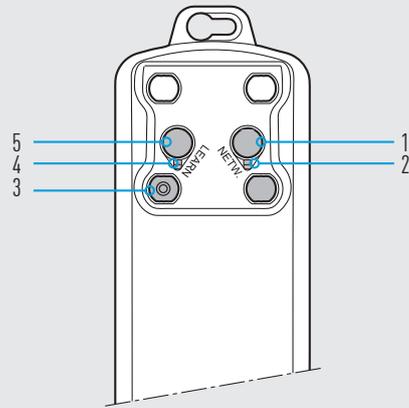
### DIMENSIONEN



### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

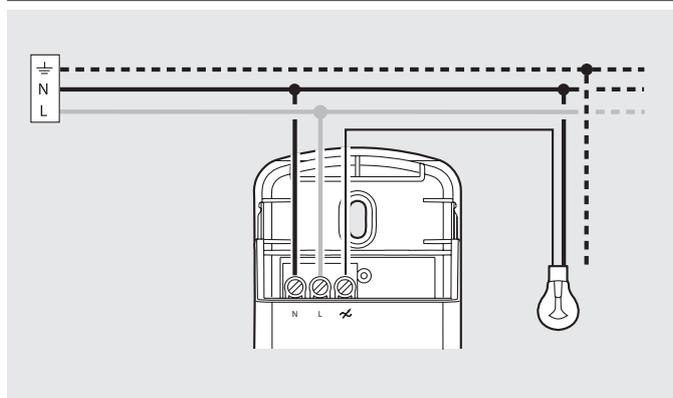
### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 EIN/AUS-Taste
- 4 Lern-LED
- 5 Lerntaste

### ANSCHLUSSPLAN



### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schützen Sie das Gerät mit einer 10 A Sicherung
- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

# EINBAU-DIMMAKTOR PHASENAN-/ABSCHNITT 600 W

## 3572

### BESCHREIBUNG

Dimmaktor zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 600 W. Geeignet zum Einbau in Zwischendecken.

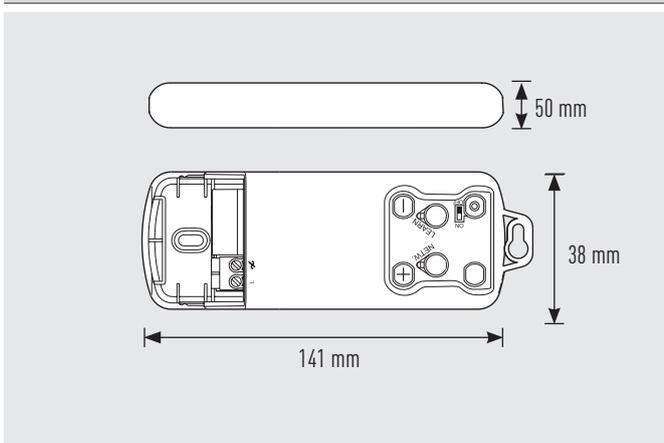
### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

		Glühlampen	Halogenlampen	Leuchtstofflampen	Konventionelle Transformatoren
					
Spannung	Max.	600 W	600 W	450 VA	600 VA
	Min.	60 W	60 W	60 VA	60 VA
230 V AC	Max.	300 W	300 W	225 VA	300 VA
	Min.	60 W	60 W	60 VA	60 VA
110 V AC	Max.	300 W	300 W	225 VA	300 VA
	Min.	60 W	60 W	60 VA	60 VA

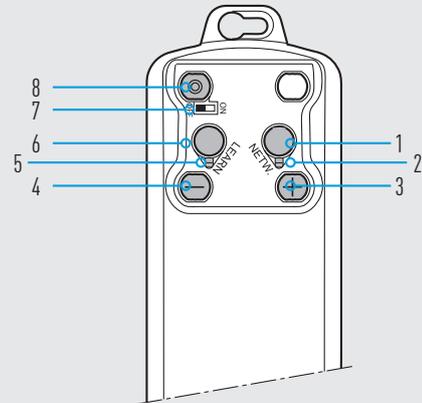
### DIMENSIONEN



### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

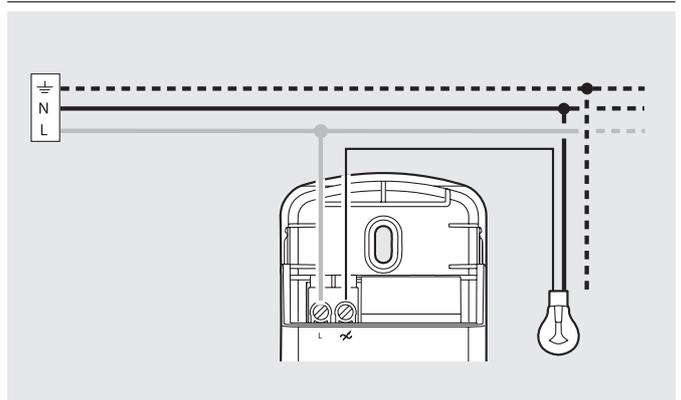
### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 „+“-Taste: Drücken um die Last auf 66 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Maximalwert zu erhöhen
- 4 „-“-Taste: Drücken um die Last auf 33 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Minimalwert abzusenken
- 5 Lern-LED
- 6 Lerntaste
- 7 Lastauswahlschalter EIN  / AUS 
- 8 EIN/-AUS-Taste

### ANSCHLUSSPLAN



### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

# EINBAU-POTENTIOMETER 0-10V 1000 W

3573

## BESCHREIBUNG

Dimmkaktor für die Steuerung von elektronischen Vorschaltgeräten mit 0-10V für Lampenlasten bis max. 1000 W. Das Gerät verfügt über Tasten zum Ein- und Ausschalten sowie für Anpassung der Leistung an die Last für Systemtests. Geeignet zum Einbau in Zwischendecken.

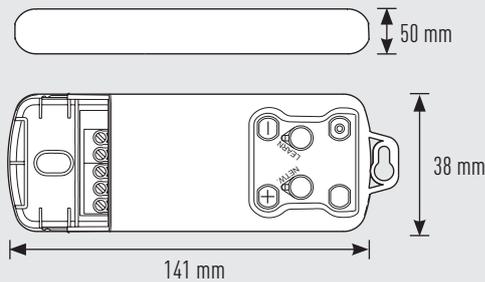
## TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

## LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

Spannung	Last 0-10 V	
230 V AC	1000 VA	
110 V AC	500 VA	

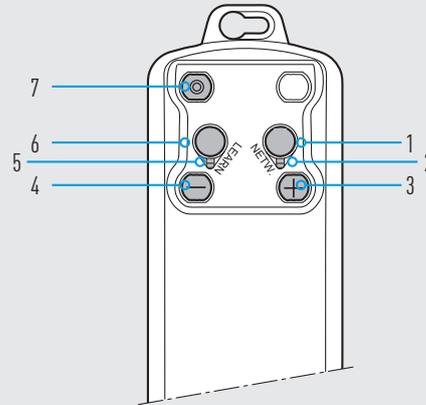
## DIMENSIONEN



## KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

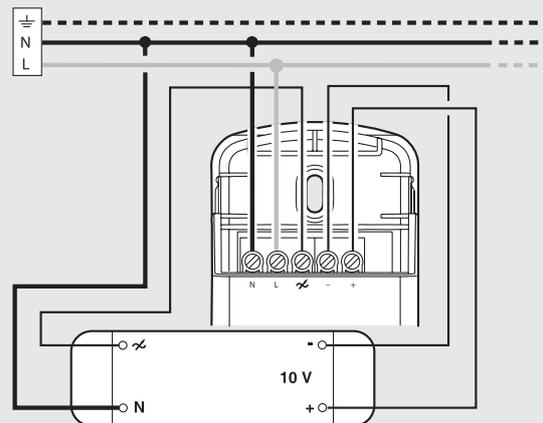
## Frontansicht



## LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 „+“-Taste: Drücken um die Last auf 66 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Maximalwert zu erhöhen
- 4 „-“-Taste: Drücken um die Last auf 33 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Minimalwert abzusenken
- 5 Lern-LED
- 6 Lerntaste
- 7 EIN-/AUS-Taste

## ANSCHLUSSPLAN



## HINWEIS

- WICHTIG:**
- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
  - Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
  - Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

# SZENARIO-WANDESENDER

## HA/HB4589, L/N4589N

### BESCHREIBUNG

Wandsender zum Abrufen von bis zu 4 Szenen.

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Lithium-Batterie 3 V CR2032
Batterielebensdauer:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

Größe: 2 Module

### KONFIGURATION

Funk: Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“

Bus: Wenn der Wandsender mittels dem SCS MY HOME/ZigBee®-Interface in den Automations-Bus integriert ist, ist es möglich, die im Szenarienmodul F420 gespeicherten Szenarien zu verwalten. Dessen Adresse muss mittels der Konfiguratoren in den dafür vorgesehenen Steckplätzen A, PL und wie folgt angegeben werden.

#### Verwendung mit Szenarienmodul F420

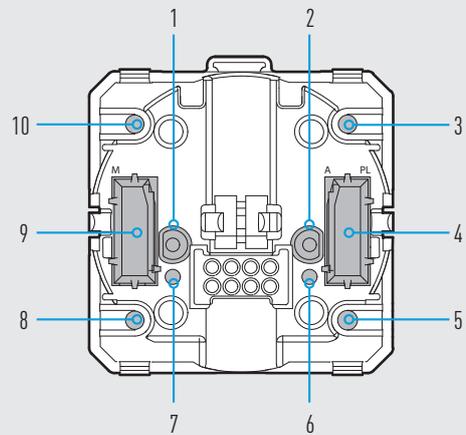
A = Bereich

PL = Verbraucher

M = Betriebsmodus (1–4); Der Steckplatz M weist die 4 Tasten den Szenarien im Szenarienmodul (max. 16) zu. Die Korrespondenz zwischen den 4 Tasten und den gespeicherten Szenarien ist wie folgt:

Konfigurator in M	gespeicherte Szene
1	Szene 1–4
2	Szene 5–8
3	Szene 9–12
4	Szene 13–16

Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Lerntaste
- 2 Netzwerktaaste
- 3 Szenariotaste 2
- 4 Konfigurator-Steckplätze (A, PL)
- 5 Szenariotaste 4
- 6 Netzwerk-LED
- 7 Lern-LED
- 8 Szenariotaste 3
- 9 Konfigurator-Steckplatz (M)
- 10 Szenariotaste 1

# SCHALTAKTOR 300W/400 W OHNE NEUTRALLEITER

## H4590, LN4590

### BESCHREIBUNG

Schaltaktor zum Steuern von Lampenlasten bis max. 300 W/400 W. Für den Anschluss des Gerätes an die Last und das Stromnetz wird kein Neutralleiter benötigt.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Konventionelle Transformatoren	Elektronische Transformatoren
<b>Spannung</b>				
230 V AC	Max.	400 W	400 VA	400 VA
	Min.	60 W	60 VA	60 VA
110 V AC	Max.	200 W	200 VA	200 VA
	Min.	60 W	60 VA	60 VA

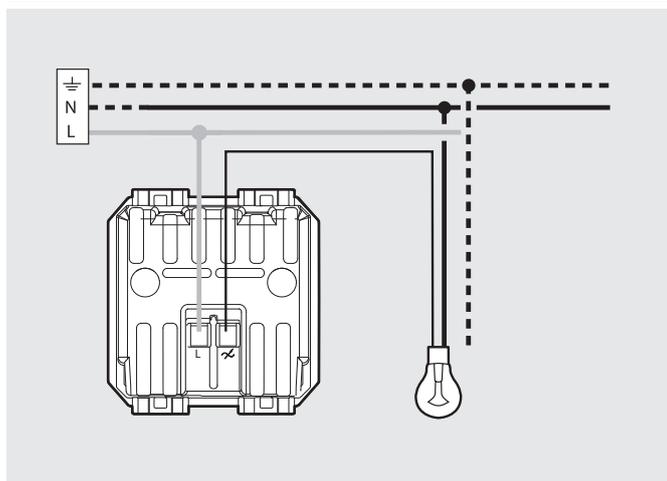
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### ANSCHLUSSPLAN

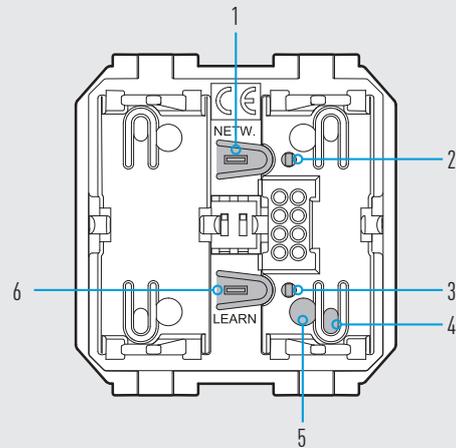


### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 Lern-LED
- 4 EIN/AUS-Taste
- 5 Status-LED
- 6 Lerntaste

# SCHALTAKTOR 2500 W

## H4591, LN4591

### BESCHREIBUNG

Schaltaktor zum Steuern von Lasten bis max. 2500 W.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Leuchtstofflampen	Konventionelle Transformatoren
				
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2500 W	2500 W	1250 W	2500 VA
110 V AC	1250 W	1250 W	625 W	1250 VA

	Elektronische Transformatoren	Kompakte Leuchtstofflampen	LED-Lampen	Motoren für Rollläden
				
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2500 W	1250 W	1250 W	250 VA
110 V AC	1250 W	625 W	625 W	125 VA

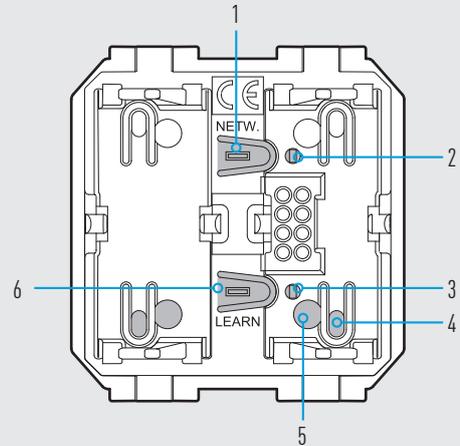
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

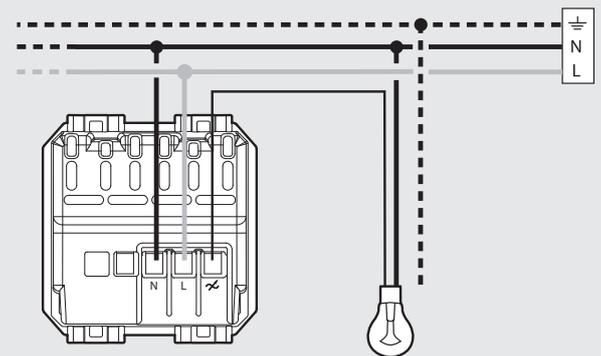
Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 Lern-LED
- 4 EIN/AUS-Taste
- 5 Status-LED
- 6 Lern-taste

### ANSCHLUSSPLAN



### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60% der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

# SCHALTAKTOR 2× 1000 W

## H4592, LN4592

### BESCHREIBUNG

2-fach Schaltaktor zum Steuern von Lasten bis max. 1000 W.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Leuchtstofflampen	Konventionelle Transformatoren
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2× 1000 W	2× 1000 W	2× 500 W	2× 1000 VA
110 V AC	2× 500 W	2× 500 W	2× 250 W	2× 500 VA

	Elektronische Transformatoren	Kompakte Leuchtstofflampen	LED-Lampen	Motoren für Rollläden
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2× 1000 W	2× 500 W	2× 500 W	2× 100 VA
110 V AC	2× 500 W	2× 250 W	2× 250 W	2× 50 VA

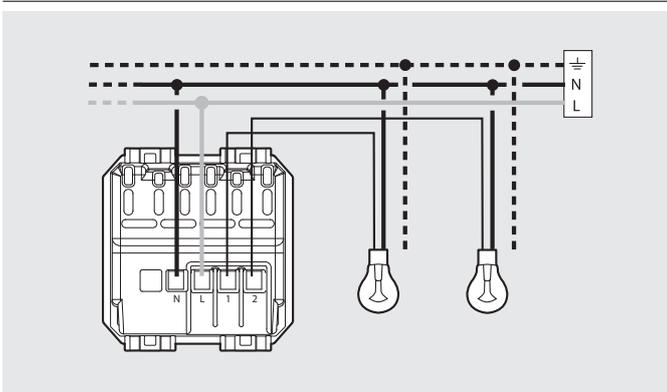
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### ANSCHLUSSPLAN

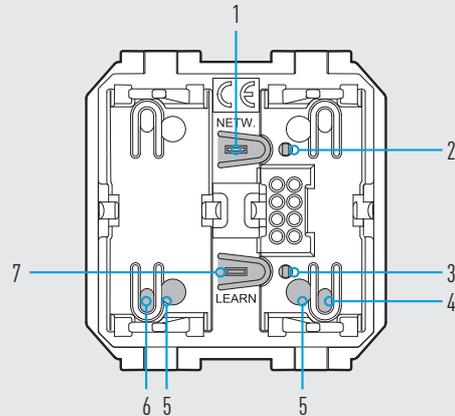


### HINWEIS

**WICHTIG:**

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Netzwerk-LED
- 3 Lern-LED
- 4 EIN/AUS-Taste
- 5 Status-LED
- 6 EIN/AUS-Taste
- 7 Lerntaste

# UP-DIMMAKTOR 300 W OHNE NEUTRALLEITER

## HA4593, LN4593

### BESCHREIBUNG

Unterputz-Dimmaktor Phasenan-/abschnitt zum Schalten von Lampenlasten bis 300 W. Für den Anschluss des Dimmers an die Last und das Stromnetz wird kein Neutralleiter benötigt.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

		Glühlampen	Halogenlampen	Konventionelle Transformatoren	Elektronische Transformatoren
					
<b>Spannung</b>					
230 V AC	Max.	300 W	300 W	300 VA	300 VA
	Min.	60 W	60 W	60 VA	60 VA
110 V AC	Max.	150 W	150 W	150 VA	150 VA
	Min.	60 W	60 W	60 VA	60 VA

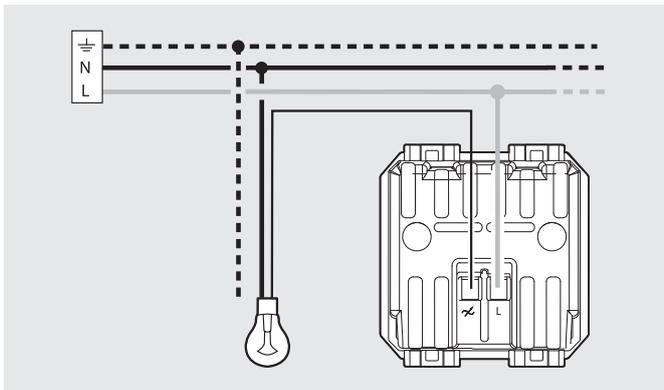
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### ANSCHLUSSPLAN

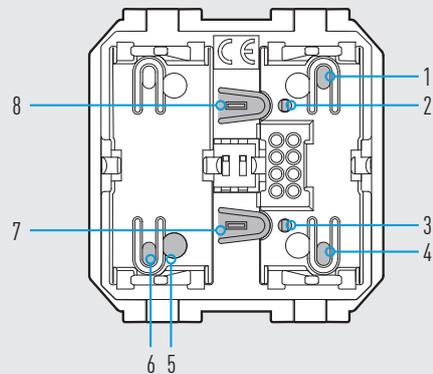


### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 „+“-Taste: Drücken um die Last auf 66 % reiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Maximalwert zu erhöhen
- 2 Netzwerk-LED
- 3 Lern-LED
- 4 „-“-Taste: Drücken um die Last auf 33 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Minimalwert abzusenken
- 5 Status-LED
- 6 EIN/AUS-Taste
- 7 Lerntaste
- 8 Netzwerktaste

# UP-POTENTIOMETER 0-10V 1000 W

## H4594, LN4594

### BESCHREIBUNG

Unterputz-Potentiometer für die Steuerung von elektronischen Vorschaltgeräten mit 0-10V für Lampenlasten bis max. 1000 W.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Last 0-10V
	
<b>Spannung</b>	
230 V AC	1000 VA
110 V AC	500 VA

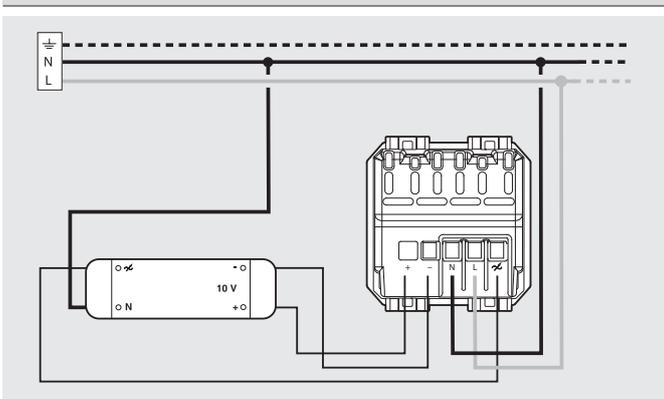
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### ANSCHLUSSPLAN

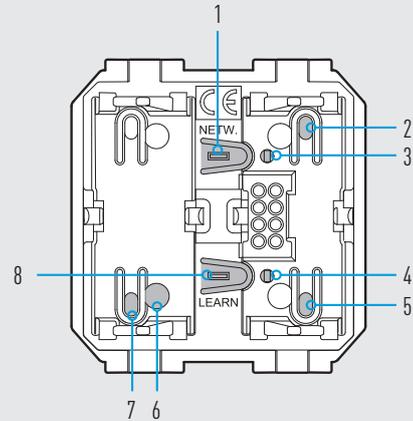


### HINWEIS

#### WICHTIG:

- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen
- Bei konventionellen Transformatoren muss eine Last mit Leistung größer als 60 % der Nennleistung angeschlossen werden.
- Für die Berechnung der steuerbaren Leistung berücksichtigen Sie die Effizienz von Normtrafos (z. B. ein Trafo für eine 50 W Lampe mit Effizienz 0,78 – die tatsächliche Leistungsaufnahme des Trafos = 64 VA).

### Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 „+“-Taste: Drücken um die Last auf 66 % reiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Maximalwert zu erhöhen
- 3 Netzwerk-LED
- 4 Lern-LED
- 5 „-“-Taste: Drücken um die Last auf 33 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Minimalwert abzusenken
- 6 Status-LED
- 7 EIN/AUS-Taste
- 8 Lerntaste

# UP-JALOUSIE-/ROLLADENAKTOR

## H4595, LN4595

### BESCHREIBUNG

Jalousie-/Rollladenaktor zur Steuerung von elektrischen Rollladen oder Jalousiemotoren mit max. 500 VA.

### TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

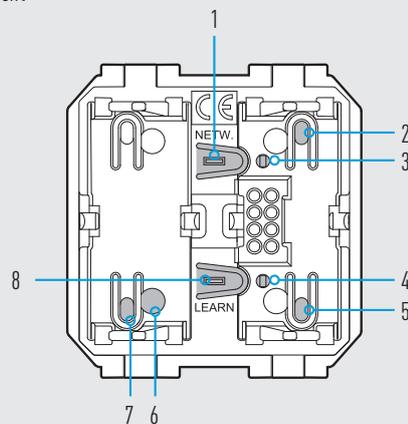
### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

		Rollladenmotor
		
Spannung		
230 V AC	Max.	500 VA
	Min.	270 VA
110 V AC	Max.	250 VA
	Min.	135 VA

### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerktaste
- 2 Aufwärtstaste
- 3 Netzwerk-LED
- 4 Lern-LED
- 5 Abwärtstaste
- 6 Status-LED
- 7 Stoptaste
- 8 Lerntaste

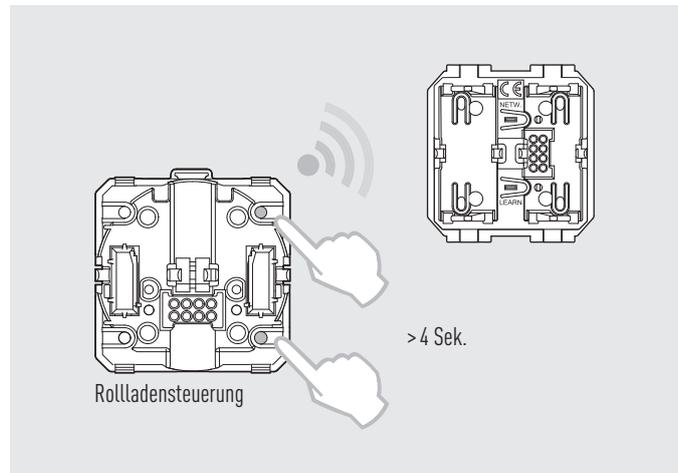
**KONFIGURATION**

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

**Betriebsmodus wählen**

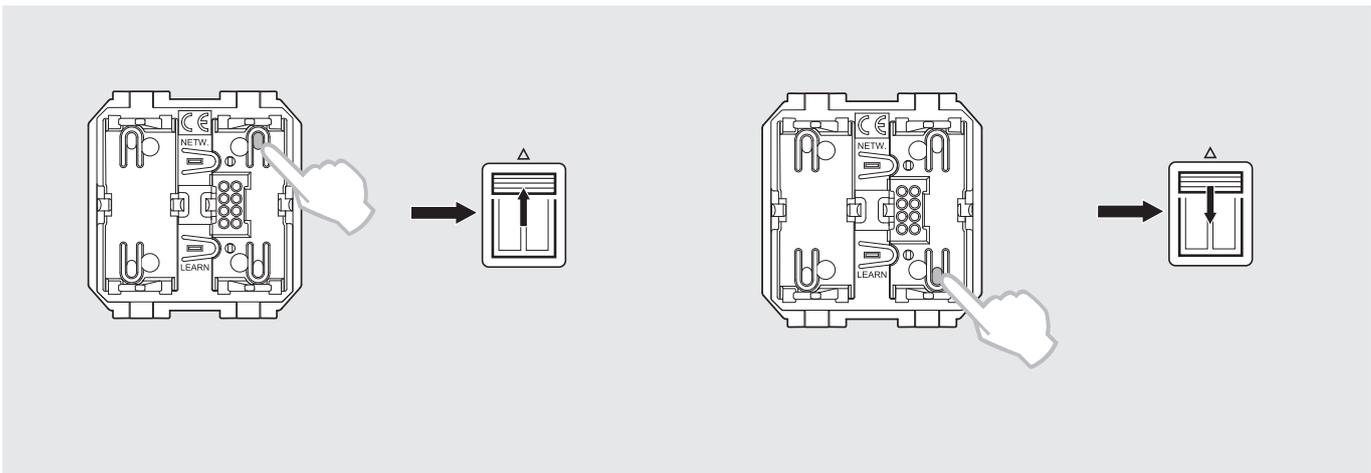
Das Gerät kann in zwei verschiedenen Betriebsarten betrieben werden:  
 – Bistabil (kurzer Tastendruck der Aufwärts-/Abwärtstaste, um die Rollläden zu bedienen)  
 – Monostabil (Aufwärts-/Abwärtstaste gedrückt halten, um die Rollläden zu bedienen)

Das Gerät wird im bistabilen Modus ausgeliefert. Es ist jederzeit möglich, die Betriebsart zu ändern, indem man die Aufwärts- und Abwärtstaste gleichzeitig drückt und länger als 4 Sekunden gedrückt hält.



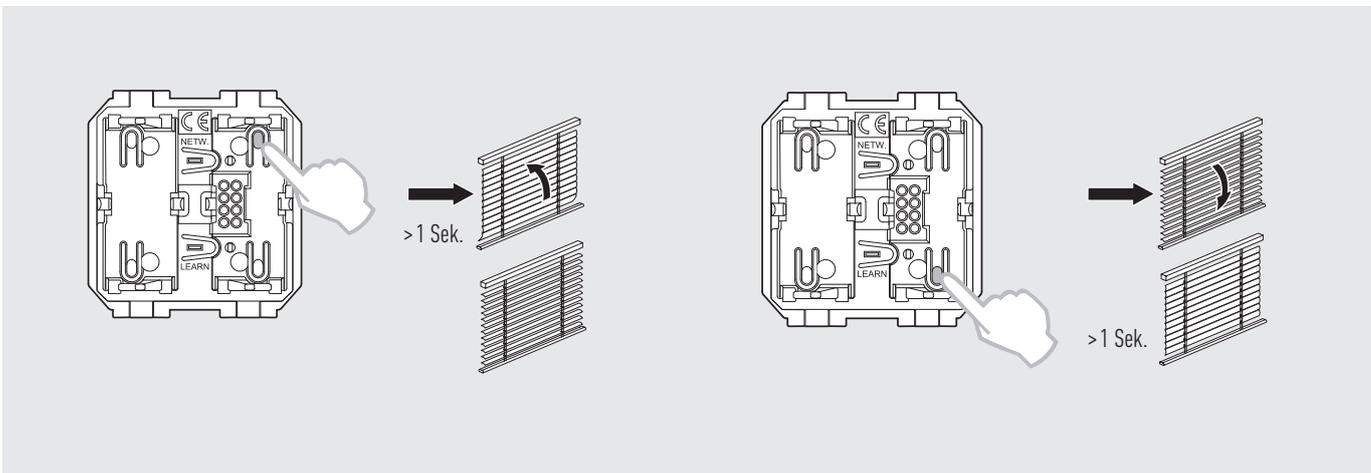
**ANWENDUNG IM BISTABILEN MODUS**

Öffnen und Schließen der Rollläden:  
 Aufwärts- und Abwärtstaste kurz drücken.



**EINSTELLUNG DER LAMELLENSTELLUNG**

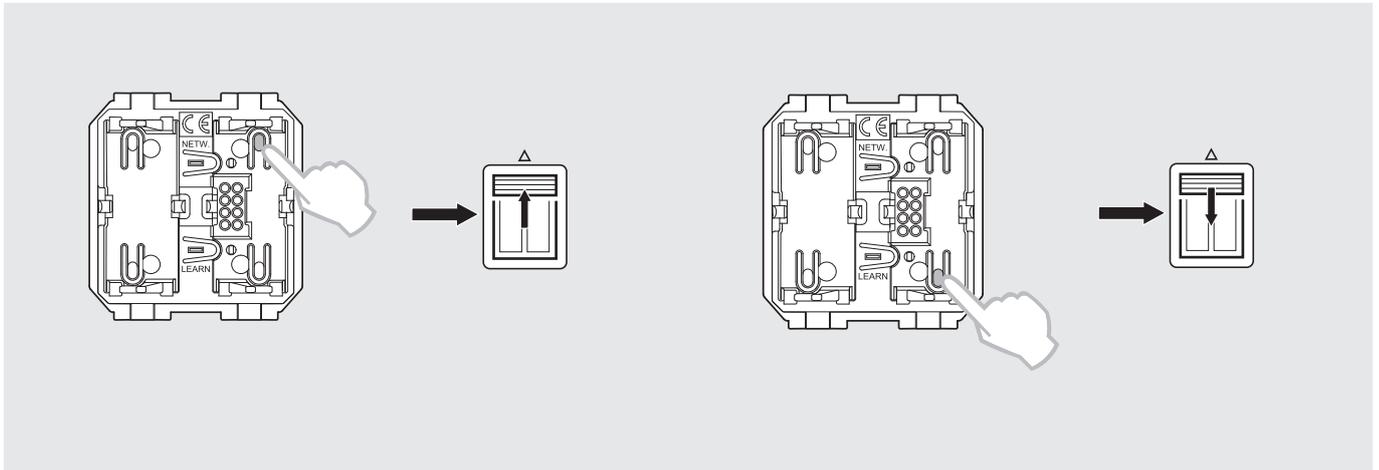
Aufwärts- und Abwärtstaste länger als 1 Sekunde lang gedrückt halten.



# UP-JALOUSIE-/ROLLADENAKTOR H4595, LN4595

## ANWENDUNG IM MONOSTABILEN MODUS

Öffnen und Schließen der Rollläden.  
Aufwärts- und Abwärtstasten drücken und bis zur gewünschten Position gedrückt halten.



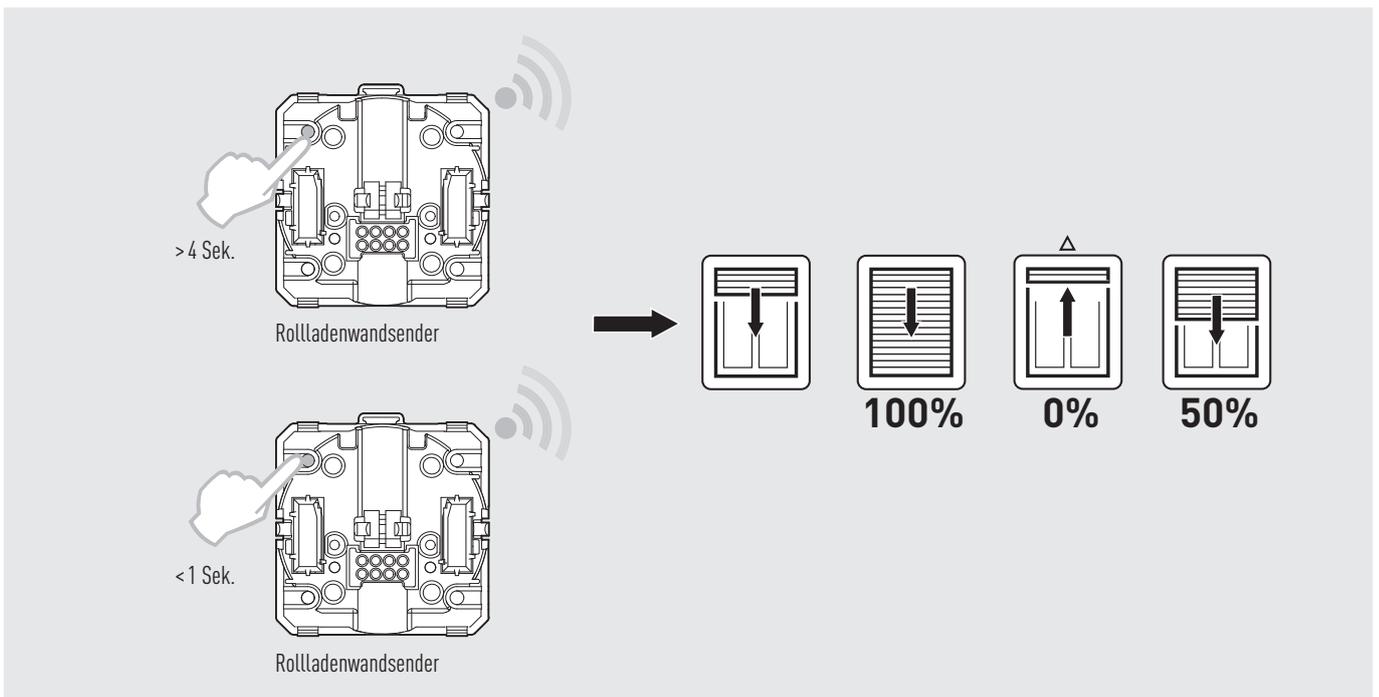
## SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

Zusätzlich zu den Betriebsarten kann das Gerät verwendet werden, um mit einem Tastendruck die Rollläden in eine voreingestellte Position zu bringen.

Vorgegangen wird in 2 unterschiedlichen Schritten:  
– Kalibrierung der Auf- und Abwärtsfahrzeiten der Rollläden  
– Speichern der Positionen

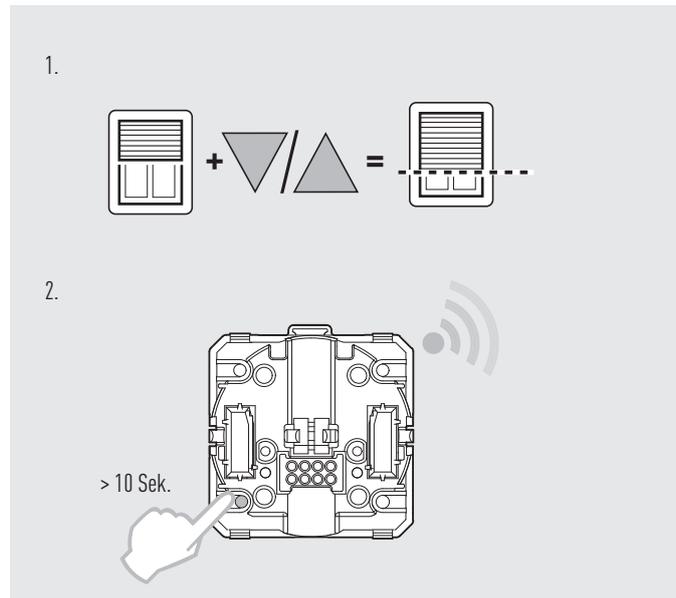
## KALIBRIERUNG DER AUF- UND ABWÄRTSFAHRZEITEN DER ROLLADEN

1. Überprüfen Sie, ob der Rollladenmotor mit einem „traditionellen“ oder mit einem elektronischen Endschalter ausgestattet ist.
2. Rollläden vollständig öffnen.
3. Bei traditionellem Endschalter drücken Sie am Rollladen-Wandsender den Taster oben links (siehe Grafik unten) für mehr als 4 Sekunden. Bei elektronischem Endschalter drücken Sie den Taster kürzer als 1 Sekunde.
4. Die Rollläden schließen nun vollständig, danach öffnen sie wieder vollständig und fahren dann bis zur Hälfte abwärts. Während dieses Vorganges das Gerät nicht bedienen.
5. Das Gerät hat nun die Endstellungen für vollständig geöffnet und vollständig geschlossen gespeichert. Fahren Sie nun mit Speichern der gewünschten Rollladenposition fort.

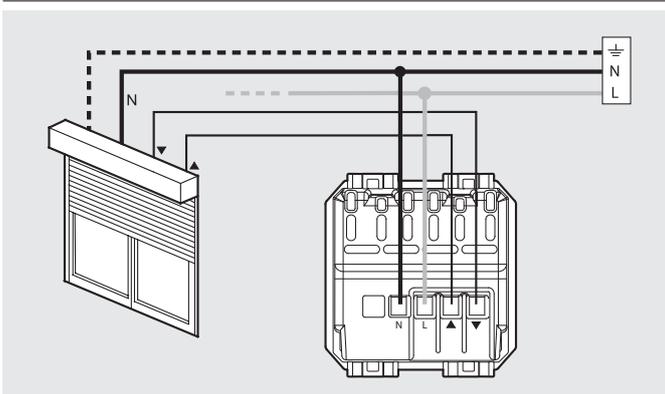


### SPEICHERN DER ROLLADEN-POSITION

1. Stellen Sie mittels der Auf- und Abwärtstasten die gewünschte Position der Rollläden ein.
2. Zum Speichern der gewünschten Rollladenposition drücken Sie die Stopptaste des Rollladenwandsenders und halten Sie diese länger als 10 Sekunden gedrückt.
3. Von nun an fahren die Rollladung unabhängig von Ihrer Position in die voreingestellte Position, wenn Sie am Rollladenwandsender die Stopptaste drücken.



### ANSCHLUSSPLAN



### HINWEIS

- WICHTIG:**
- Schließen Sie eine Last an, bevor Sie eine Szene einlernen

# WANDSENDER 1-FACH

## HA/HB4596, L/N4596N

### BESCHREIBUNG

Wandsender für EIN/AUS-Befehle zur Einzel- oder Gruppenschaltung von Schaltaktoren. Dimmkatoren können nur ein- oder ausgeschaltet werden (keine Dimmfunktion).

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Lithiumbatterie 3V CR2032
Batterielebensdauer:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

Größe: 2 Module

### KONFIGURATION

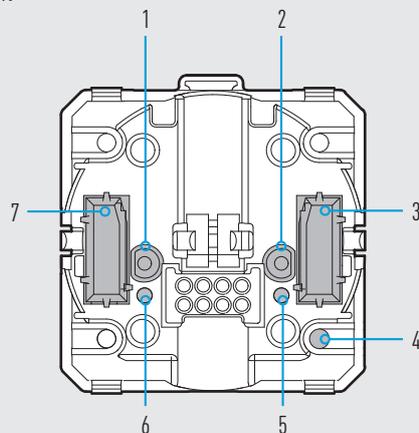
**Zigbee® Funk:** Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

**BUS:** Wenn das Gerät mittels SCS MY HOME-/ZIGBEE®-Interface an den Bus gekoppelt wird, ist es möglich, Schaltaktoren im Bus zu steuern. Dafür muss die entsprechende Adresse mit den Konfiguratoren in A, PL und M gesteckt werden.

A = Bereich  
PL = Verbraucher  
M = Betriebsart

KONFIGURATOR IN M	FUNKTION
0	Zyklisch EIN/AUS
1	Ausschaltverzögerung 1 Minute
2	Ausschaltverzögerung 2 Minuten
3	Ausschaltverzögerung 3 Minuten
4	Ausschaltverzögerung 4 Minuten
5	Ausschaltverzögerung 5 Minuten
6	Ausschaltverzögerung 15 Minuten
7	Ausschaltverzögerung 30 Sekunden
8	Ausschaltverzögerung 0,5 Sekunden
0/I	Zyklisch EIN/AUS
OFF	AUS-Steuerung
ON	EIN-Steuerung
PUL	Tasterbetrieb

Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Lerntaste
- 2 Netzwerktaste
- 3 Konfigurator-Steckplatz (A, PL)
- 4 EIN/AUS-Taste
- 5 Netzwerk-LED
- 6 Lern-LED
- 7 Konfigurator-Steckplatz (M)

# WANDSENDER 2-FACH

## HA/HB4597, L/N4597N

### BESCHREIBUNG

Wandsender für 2 separate EIN/AUS-Befehle zur Einzel- oder Gruppenschaltung von Schaltaktoren. Dimmaktoren können nur ein- oder ausgeschaltet werden (keine Dimmerfunktion).

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Lithiumbatterie 3 V CR2032
Batterielebensdauer:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

Größe: 2 Module

### KONFIGURATION

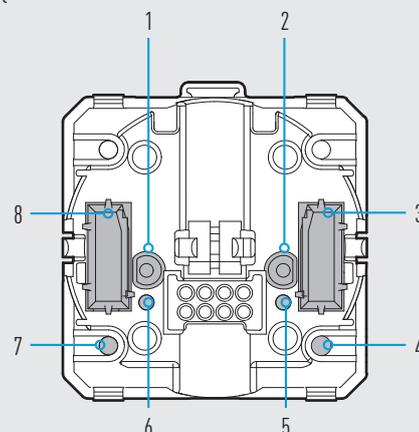
**Zigbee® Funk:** Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

**BUS:** Wenn das Gerät mittels SCS MY HOME-/ZIGBEE®-Interface an den Bus gekoppelt wird, ist es möglich, Schaltaktoren im Bus zu steuern. Dafür muss die entsprechende Adresse mit den Konfiguratoren in A, PL1, PL2 und M gesteckt werden.

A = Bereich  
PL1 = Verbraucher 1  
PL2 = Verbraucher 2  
M = Betriebsart

KONFIGURATOR IN M	FUNKTION
0	Zyklisch EIN/AUS
1	Ausschaltverzögerung 1 Minute
2	Ausschaltverzögerung 2 Minuten
3	Ausschaltverzögerung 3 Minuten
4	Ausschaltverzögerung 4 Minuten
5	Ausschaltverzögerung 5 Minuten
6	Ausschaltverzögerung 15 Minuten
7	Ausschaltverzögerung 30 Sekunden
8	Ausschaltverzögerung 0,5 Sekunden
0/1	Zyklisch EIN/AUS
OFF	AUS-Steuerung
ON	EIN-Steuerung
PUL	Tasterbetrieb

Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Lerntaste
- 2 Netzwerktaste
- 3 Konfigurator-Steckplatz (A, PL1)
- 4 EIN/AUS-Taste 2
- 5 Netzwerk-LED
- 6 Lern-LED 1
- 7 Konfigurator-Steckplatz (PL2, M)

# DIMMER-WANDSENDER

## HA/HB4598, L/N4598N

### BESCHREIBUNG

Wandsender für Schalt- und Dimmbefehle für Einzel- und Gruppenschaltung von Dimmaktoren.

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Lithiumbatterie 3V CR2032
Batterielebensdauer:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

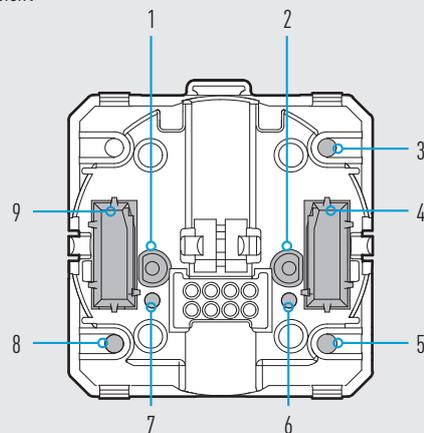
Größe: 2 Module

### KONFIGURATION

**Zigbee® Funk:** Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

**BUS:** Wenn das Gerät mittels SCS MY HOME-/ZIGBEE®-Interface an den Bus gekoppelt wird, ist es möglich, Dimeraktoren im Bus zu steuern. Dafür muss die entsprechende Adresse mit den Konfiguratoren in A und PL gesteckt werden.

Frontansicht



### LEGENDE

- 1 Lerntaste
- 2 Netzwerktaste
- 3 „+/-“-Taste: Drücken um die Last auf 66 % reiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Maximalwert zu erhöhen
- 4 Konfigurator-Steckplatz (A, PL)
- 5 Drücken um die Last auf 33 % seiner Leistung einzuschalten, Taste gedrückt halten um die Leistung auf den Minimalwert abzusenken
- 6 Netzwerk-LED
- 7 Lern-LED
- 8 EIN/AUS-Taste
- 9 Konfigurator-Steckplatz (nicht verwendet)

# JALOUSIE-/ROLLADEN-WANDSENDER

## HA/HB4599, L/N4599N

### BESCHREIBUNG

Wandsender zum Steuern von Jalousie- und Rollladenmotoren in Einzel- oder Gruppenschaltung. Die Stoptaste kann genutzt werden, um die Auf- oder Abwärtsbewegung der Rollläden zu stoppen oder diese in eine voreingestellte Position zu bewegen.

### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Lithiumbatterie 3 V CR2032
Batterielebensdauer:	5 Jahre
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

Größe: 2 Module

### KONFIGURATION

**Zigbee® Funk:** Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

**BUS:** Wenn das Gerät mittels SCS MY HOME-/ZIGBEE®-Interface an den Bus gekoppelt wird, ist es möglich, 2-fach Schaltaktoren zu steuern. Dafür muss die entsprechende Adresse mit den Konfiguratoren in A, PL und M gesteckt werden.

A = Bereich  
PL = Verbraucher  
M = Betriebsart (siehe unten)

### KONFIGURATOR IN M FUNKTION

↑↓	Kurzer Tastendruck der Aufwärts- oder Abwärtstaste, um die Rollläden zu öffnen oder zu schließen. Mit der Stoptaste wird der Fahrbehl gestoppt.
↑↓ M	Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken und gedrückt halten, um die Rollläden zu öffnen oder zu schließen. Taste loslassen, um den Fahrbehl zu stoppen.

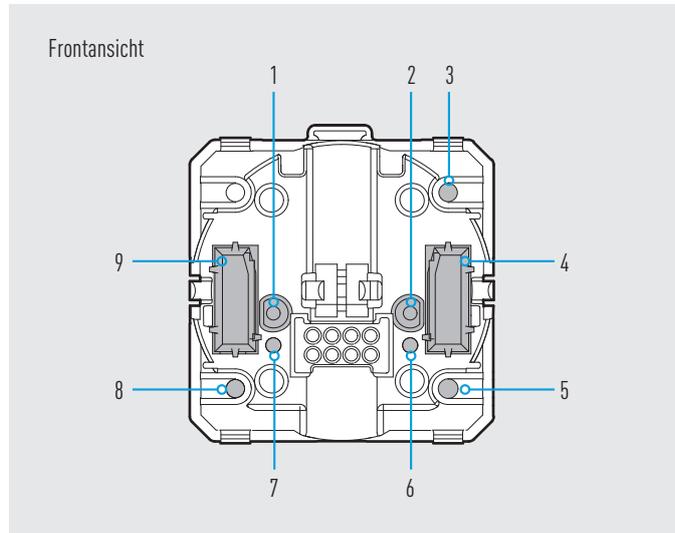
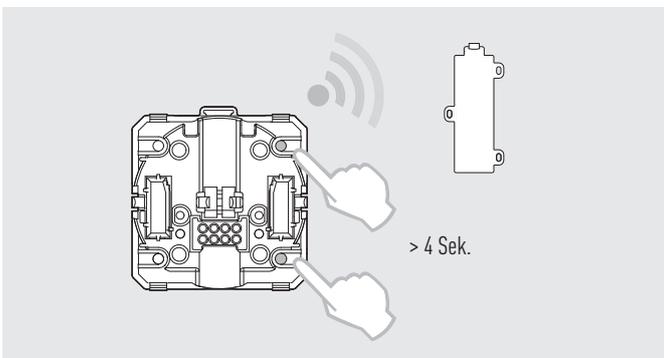
### BETRIEBSMODUS WÄHLEN

Das Gerät kann in zwei verschiedenen Betriebsarten betrieben werden:

- Bistabil (kurzer Tastendruck der Aufwärts- oder Abwärtstaste, um die Rollläden zu bedienen)
- Monostabil (Aufwärts- oder Abwärtstaste gedrückt halten, um die Rollläden zu bedienen)

Das Gerät wird im bistabilen Modus ausgeliefert.

Es ist jederzeit möglich, die Betriebsart zu ändern, indem man die Aufwärts- oder Abwärtstaste gleichzeitig drückt und mehr als 4 Sekunden gedrückt hält.



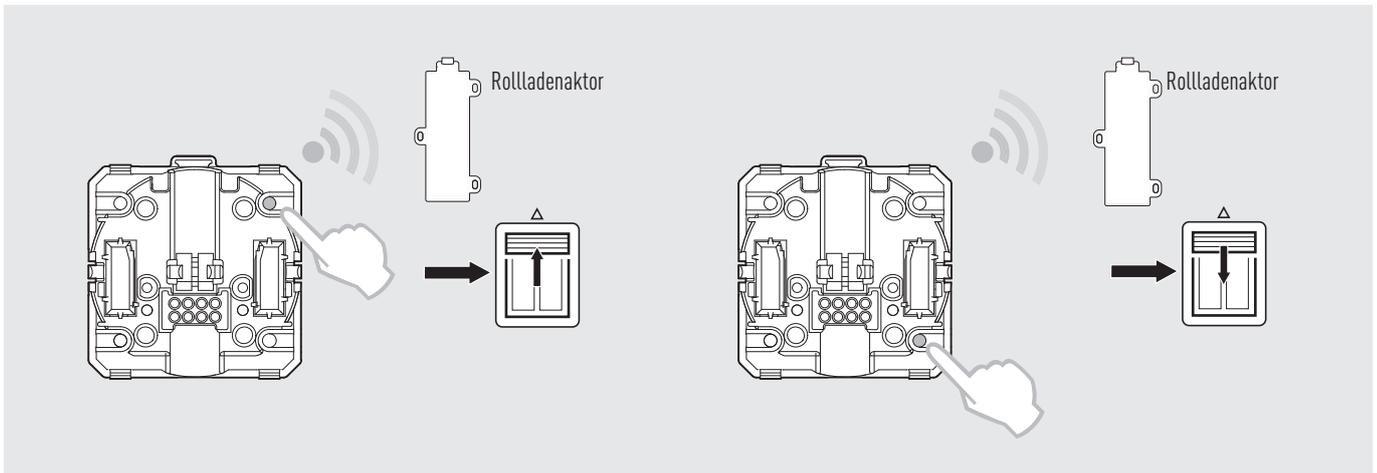
### LEGENDE

- 1 Lern-taste
- 2 Netzwerktaste
- 3 Aufwärtstaste
- 4 Konfigurator-Steckplatz (A, PL)
- 5 Abwärtstaste
- 6 Netzwerk-LED
- 7 Lern-LED
- 8 Stoptaste, stoppt den Fahrbehl der Rollläden. Wenn die Stoptaste bei stehenden Rollläden betätigt wird, fahren die Rollläden in die vom Rollladenaktor voreingestellte Position.
- 9 Konfigurator-Steckplatz (M)

# JALOUSIE-/ROLLLADEN-WANDENDER HA/HB4599, L/N4599N

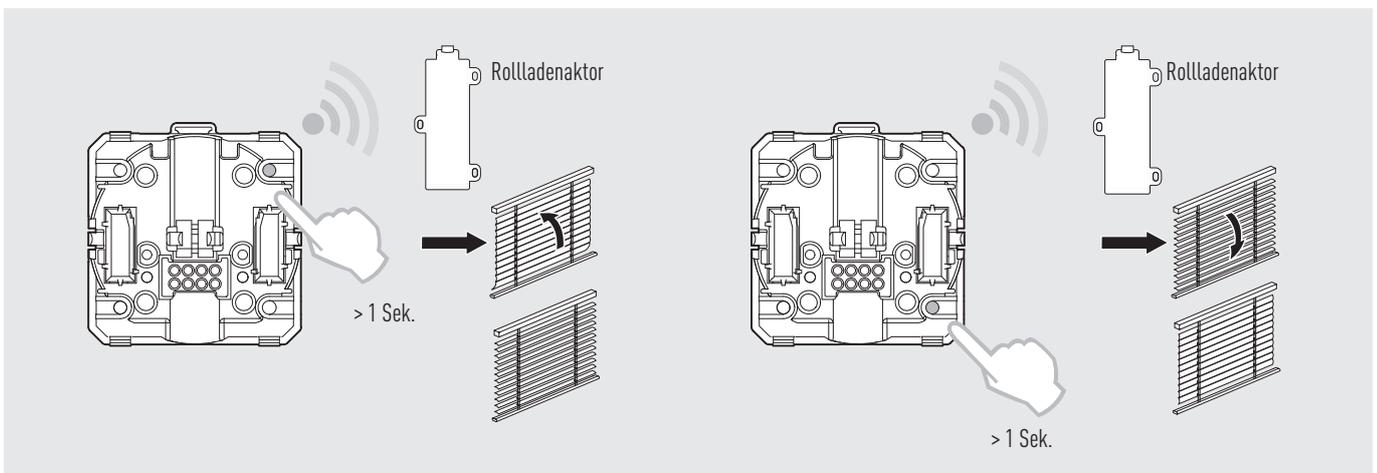
## ANWENDUNG IM BISTABILEN MODUS

Öffnen und Schließen der Rollläden:  
Aufwärts- und Abwärtstaste kurz drücken.



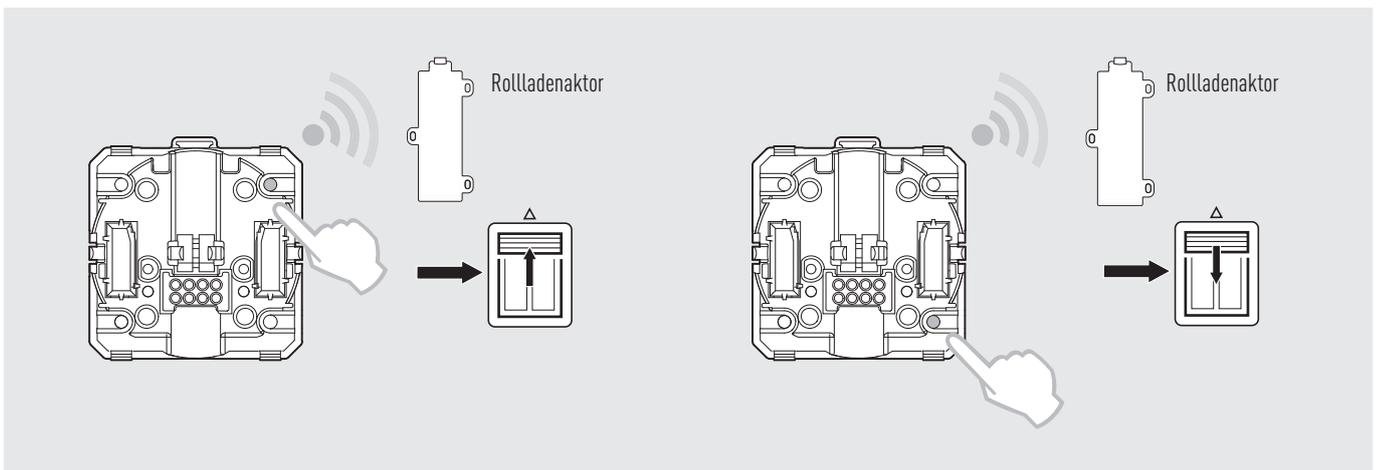
## EINSTELLUNG DER LAMELLENSTELLUNG

Aufwärts- und Abwärtstaste länger als 1 Sekunde lang gedrückt halten.



## ANWENDUNG IM MONOSTABILEN MODUS

Öffnen und Schließen der Rollläden:  
Aufwärts- und Abwärtstasten drücken und bis zur gewünschten Position gedrückt halten.



### SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

Zusätzlich zu den Betriebsarten kann das Gerät verwendet werden, um mit einem Tastendruck die Rollläden in eine voreingestellte Position zu bringen.

Vorgegangen wird in 2 unterschiedlichen Schritten:

- Kalibrierung der Auf- und Abwärtsfahrzeiten der Rollläden
- Speichern der Positionen

### KALIBRIERUNG DER AUF- UND ABWÄRTSFAHRZEITEN DER ROLLADEN

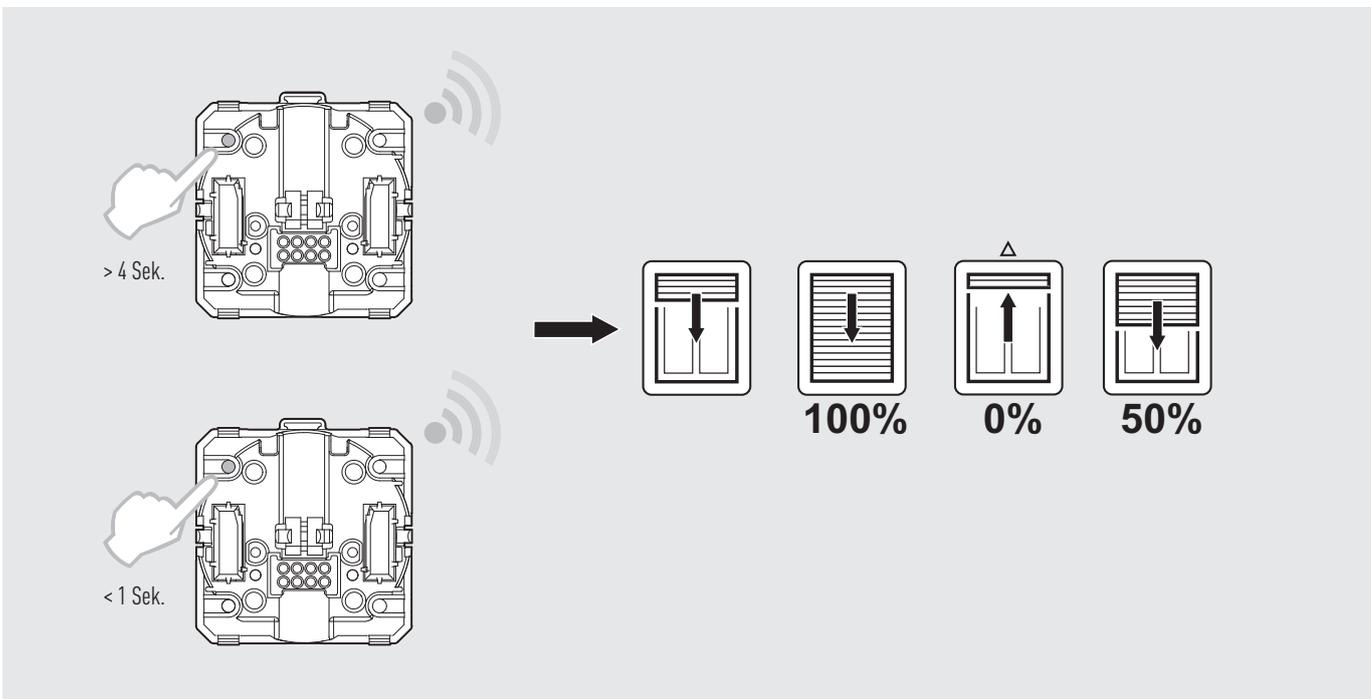
1. Überprüfen Sie, ob der Rollladenmotor mit einem „traditionellen“ oder mit einem elektronischen Endschalter ausgestattet ist.

2. Rollläden vollständig öffnen.

3. Bei traditionellem Endschalter drücken Sie am Rollladen-Wandsender den Taster oben links (siehe Grafik unten) für mehr als 4 Sekunden. Bei elektronischem Endschalter drücken Sie den Taster kürzer als 1 Sekunde.

4. Die Rollläden schließen nun vollständig, danach öffnen sie wieder vollständig und fahren dann bis zur Hälfte abwärts. Während dieses Vorganges das Gerät nicht bedienen.

5. Das Gerät hat nun die Endstellungen für vollständig geöffnet und vollständig geschlossen gespeichert. Fahren Sie nun mit Speichern der gewünschten Rollladenposition fort.

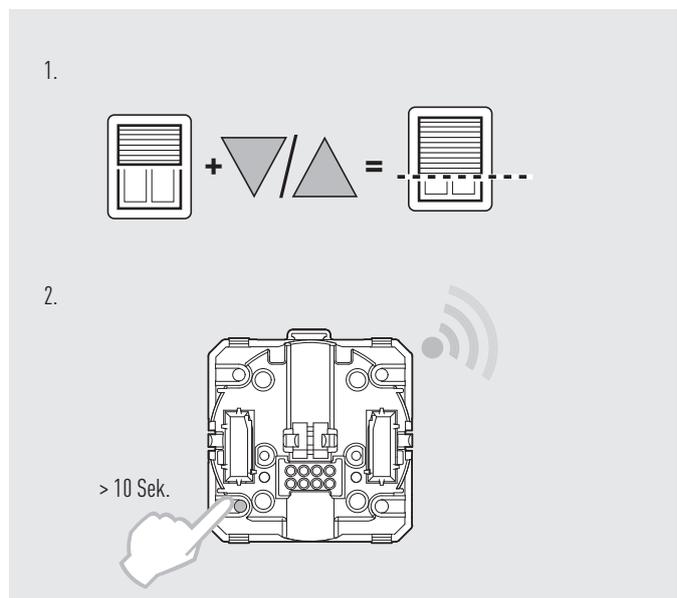


### SPEICHERN DER ROLLADEN-POSITION

1. Stellen Sie mittels der Auf- und Abwärtstasten die gewünschte Position der Rollläden ein.

2. Zum Speichern der gewünschten Rollladenposition drücken Sie die Stoptaste des Rollladenwandsenders und halten Sie diese länger als 10 Sekunden gedrückt.

3. Von nun an fahren die Rollladung unabhängig von Ihrer Position in die voreingestellte Position, wenn Sie am Rollladenwandsender die Stoptaste drücken.



# MY HOME/ZIGBEE®-INTERFACE

## HD/HC/HS4578, L/N/NT4578N

### BESCHREIBUNG

Funk-Schnittstelle SCS MY HOME/ZigBee®. Gerät zum Steuern von MY HOME Licht- und Roll-ladenfunktionen mittels ZigBee® Wandsender.

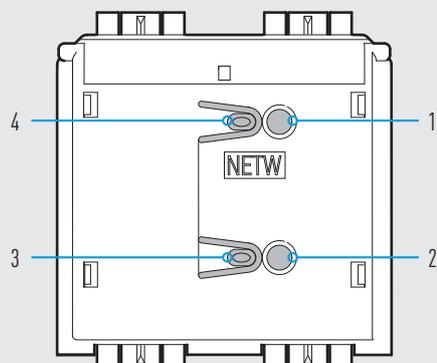
### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung vom SCS BUS:	18–27 V DC
Stromaufnahme:	20 mA
Max. Anzahl an Zigbee®-Geräten, die verwaltet werden können:	32
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

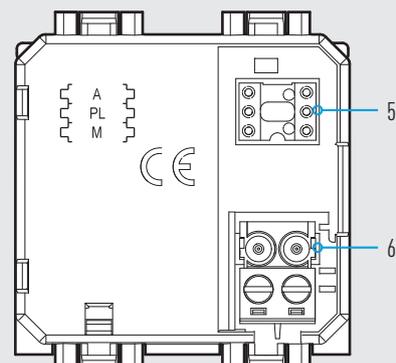
### DIMENSIONEN

Größe: 2 Unterputz-Module

Frontansicht



Rückansicht



### LEGENDE

- 1 Netzwerk-LED
- 2 Lern-LED
- 3 Lerntaste
- 4 Netzwerktaste
- 5 Konfigurator-Steckplatz (A, PL und M)
- 6 BUS-Anschluss

# MOBILE ZIGBEE® DIMMER-SCHUTZKONTAKT-STECKDOSE

## 3574

### BESCHREIBUNG

Mobile Schutzkontakt-Steckdose zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 500 W. Die mobile Schutzkontakt-Steckdose kann mit einem oder mehreren Wandsendern, sowie am Gerät selbst gesteuert werden. Das Gerät hat einen eingebauten Überlastungsschutz, der bei Überhitzung die Leistung an der Last reduziert.

### TECHNISCHE DATEN

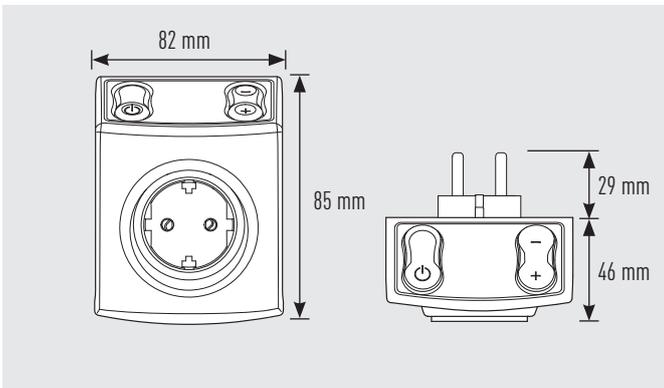
Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Konventionelle Transformatoren	Elektronische Transformatoren
<b>Spannung</b>				
230 V AC	Max. 500 W	500 W	500 VA	500 VA
	Min. 50 W	50 W	60 VA	60 VA
110 V AC	Max. 250 W	250 W	250 VA	250 VA
	Min. 50 W	50 W	60 VA	60 VA

### DIMENSIONEN

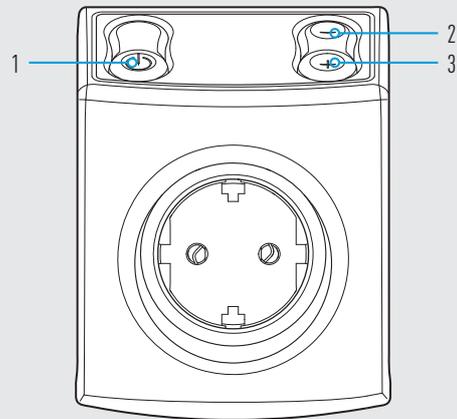
Größe: 2 Unterputz-Module



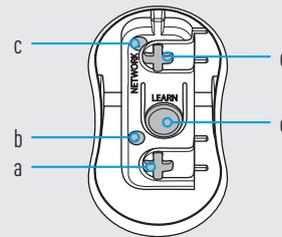
### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### Frontansicht



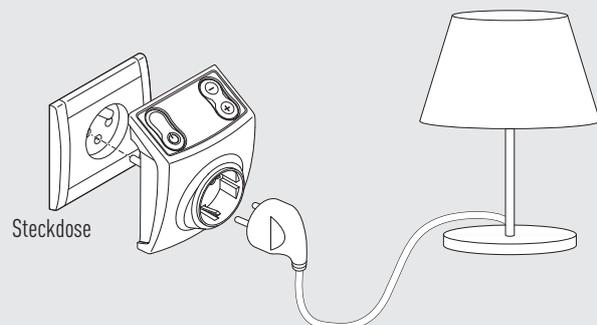
### Detail



### LEGENDE

- 1 EIN/AUS-Taste: Die Tasten und LEDs befinden sich unter der Abdeckung (siehe Details)
  - a Befehlstaste
  - b Lern-LED
  - c Netzwerk-LED
  - d Netzwerk-taste
  - e Lerntaste
- 2 „-“-Taste: gedrückt halten, um die Leistung auf das Minimum zu reduzieren
- 3 „+“-Taste: gedrückt halten, um die Leistung auf das Maximum anzuheben

### INSTALLATION



# MOBILE ZIGBEE® SCHUTZKONTAKT-STECKDOSE

## 3575

### BESCHREIBUNG

Mobile Schutzkontakt-Steckdose zum Schalten und Dimmen von Lampenlasten bis max. 500 W. Die mobile Schutzkontakt-Steckdose kann mit einem oder mehreren Wandsendern, sowie am Gerät selbst gesteuert werden. Das Gerät hat einen eingebauten Überlastungsschutz, der bei Überhitzung die Leistung an der Last reduziert.

### TECHNISCHE DATEN

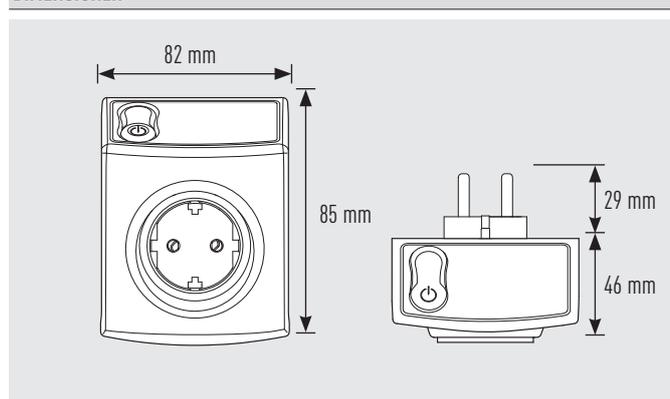
Versorgungsspannung:	100-240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

### LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Glühlampen	Halogenlampen	Leuchtstofflampen	Konventionelle Transformatoren
				
<b>Spannung</b>				
230 V AC	2500 W	2500 W	1250 W	2500 VA
110 V AC	1250 W	1250 W	625 W	1250 VA

	Elektronische Transformatoren	Kompakte Leuchtstofflampen	LED-Lampen
			
<b>Spannung</b>			
230 V AC	2500 W	1250 W	1250 W
110 V AC	1250 W	625 W	625 W

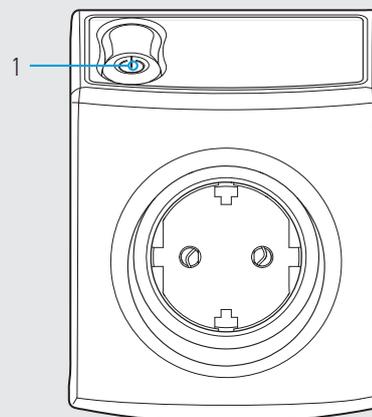
### DIMENSIONEN



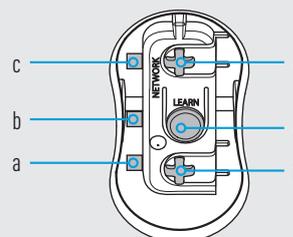
### KONFIGURATION

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### Frontansicht



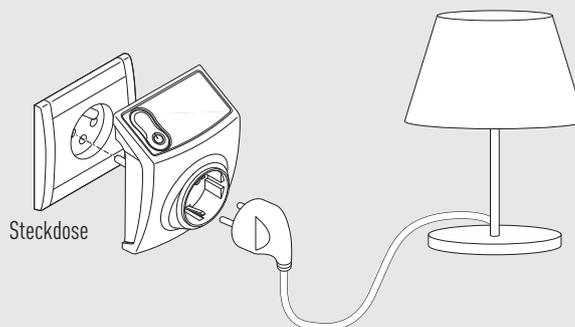
### Detail



### LEGENDE

- 1 EIN/AUS-Taste: Weitere Tasten/LEDs befinden sich unter der Abdeckung (siehe Details)
- a Befehlstaste LED
- b Lern-LED
- c Netzwerk-LED
- d Netzwerktaste
- e Lerntaste
- f Befehlstaste

### INSTALLATION



# JALOUSIE-/ROLLADENAKTOR 3576

## BESCHREIBUNG

Jalousie-/Rollladenaktor zur Steuerung von elektrischen Rollläden oder Jalousiemotoren mit max. 500 VA. Der Aktor ist zum Einbau in Rollladentasten oder Zwischendecken.

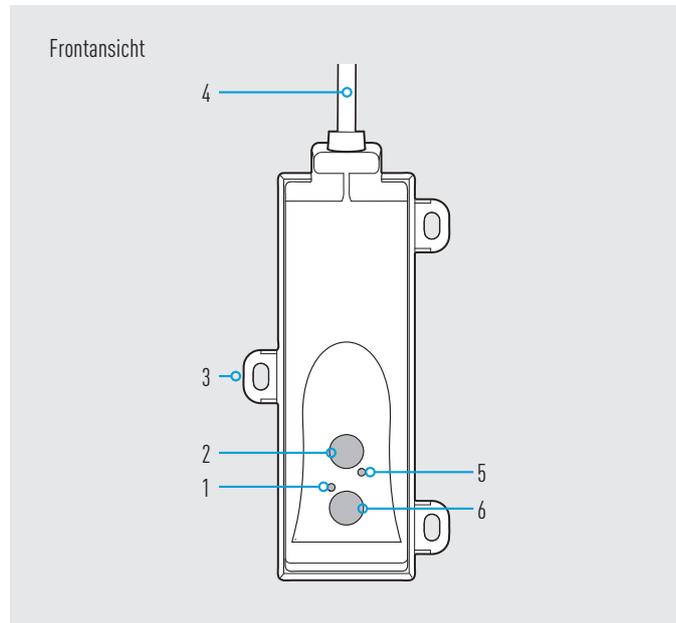
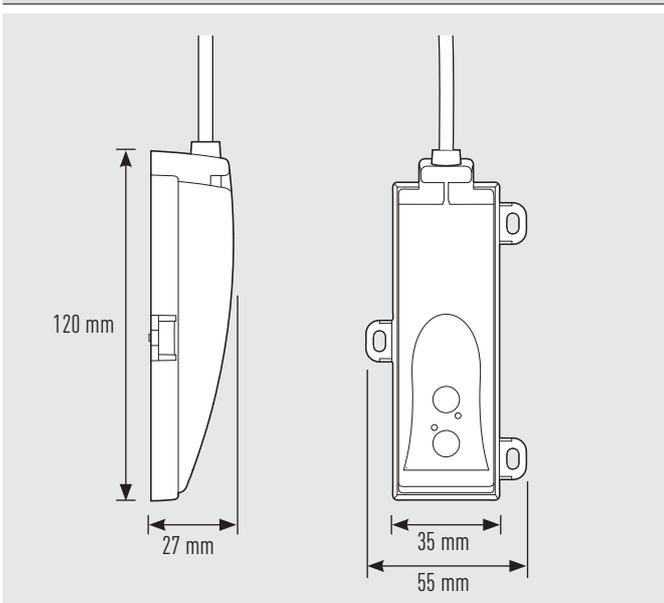
## TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	100–240 V AC 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

## LEISTUNGS-AUFNAHME DER GESCHALTETEN LASTEN

	Rollladenmotor
<b>Spannung</b>	
230 V AC	500 VA
100 V AC	270 VA

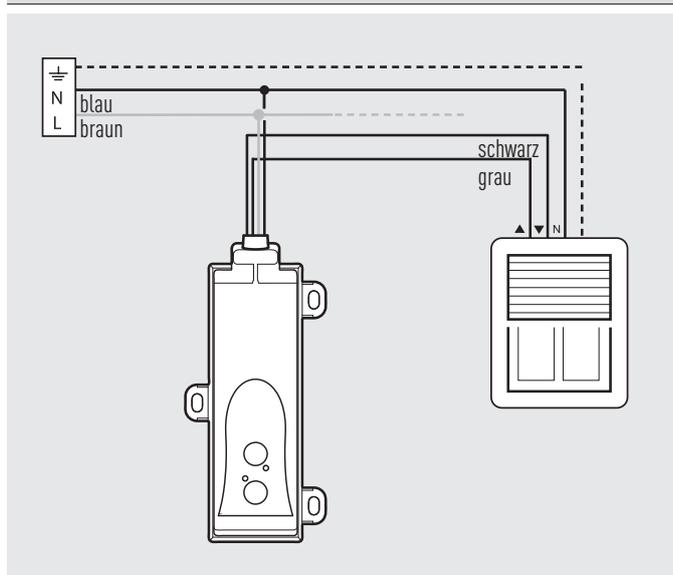
## DIMENSIONEN



## LEGENDE

- 1 Lern-LED
- 2 Netzwerktaste
- 3 Befestigungsöse
- 4 Verkabelung zum Stromnetz und zur Last
- 5 Netzwerk-LED
- 6 Lerntaste

## ANSCHLUSSPLAN



## HINWEIS

Schließen Sie eine Last an, bevor Sie Szenarien einlernen.

# JALOUSIE-/ROLLLADENAKTOR 3576

## KONFIGURATION

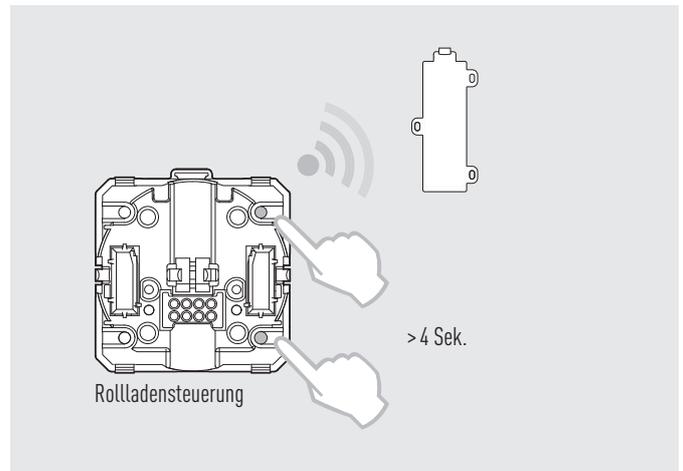
Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### Betriebsmodus wählen

Das Gerät kann in zwei verschiedenen Betriebsarten betrieben werden:

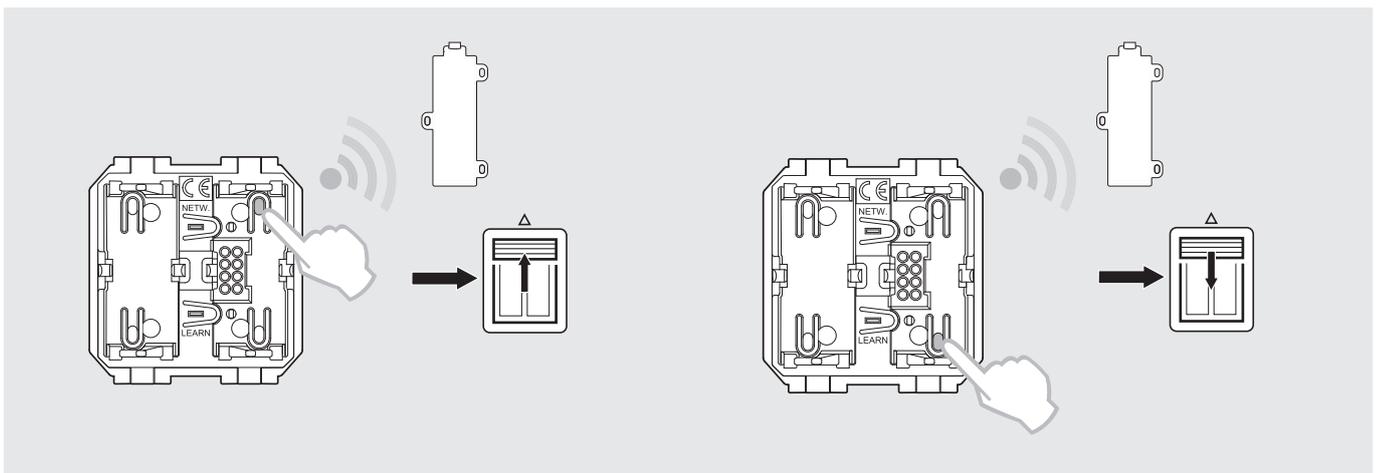
- Bistabil (kurzer Tastendruck der Aufwärts-/Abwärtstaste, um die Rollläden zu bedienen)
- Monostabil (Aufwärts-/Abwärtstaste gedrückt halten, um die Rollläden zu bedienen)

Das Gerät wird im bistabilen Modus ausgeliefert. Es ist jederzeit möglich, die Betriebsart zu ändern, indem man die Aufwärts- und Abwärtstaste gleichzeitig gedrückt und mehr als 4 Sekunden gedrückt hält.



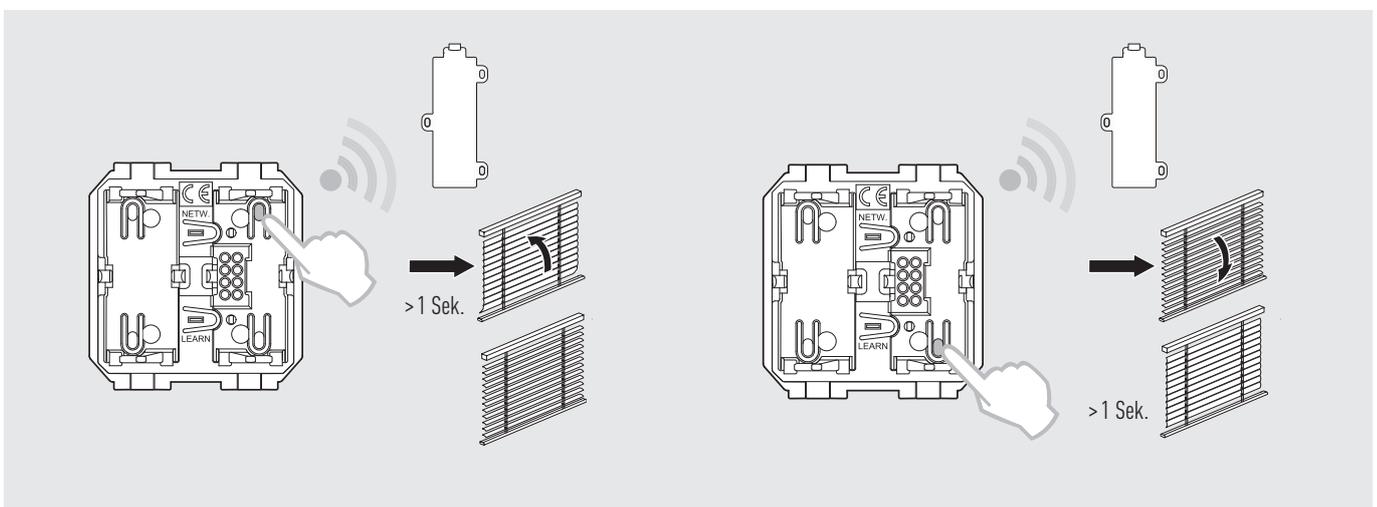
## ANWENDUNG IM BISTABILEN MODUS

Öffnen und Schließen der Rollläden:  
Aufwärts- und Abwärtstaste kurz drücken.



## EINSTELLUNG DER LAMELLENSTELLUNG

Aufwärts- und Abwärtstaste länger als 1 Sekunde lang gedrückt halten.



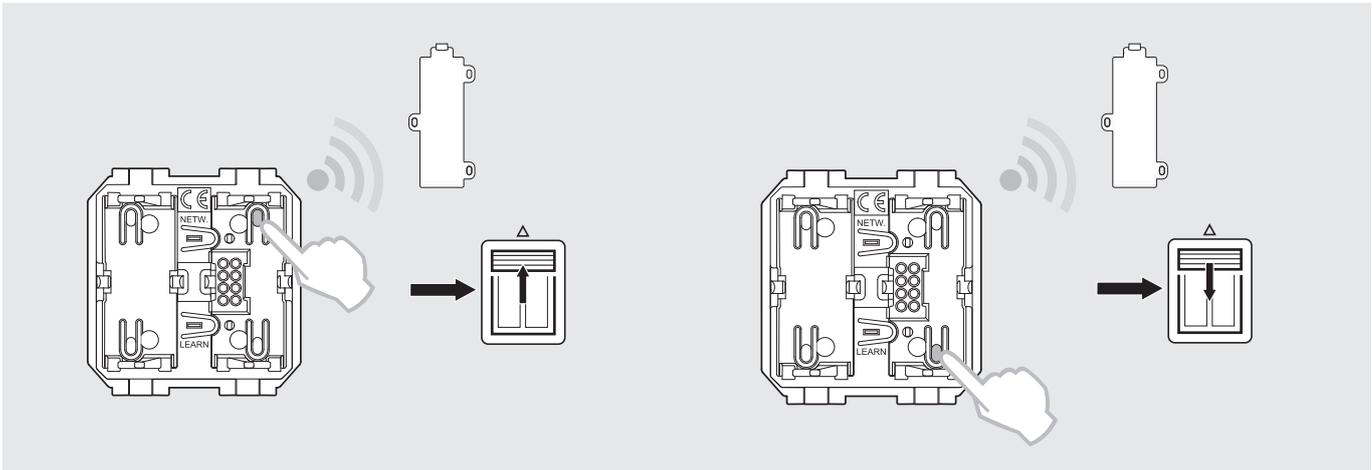
# JALOUSIE-/ROLLADENAKTOR

## 3576

### ANWENDUNG IM MONOSTABILEN MODUS

Öffnen und Schließen der Rollläden.

Aufwärts- und Abwärtsstasten drücken und bis zur gewünschten Position gedrückt halten.



### SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

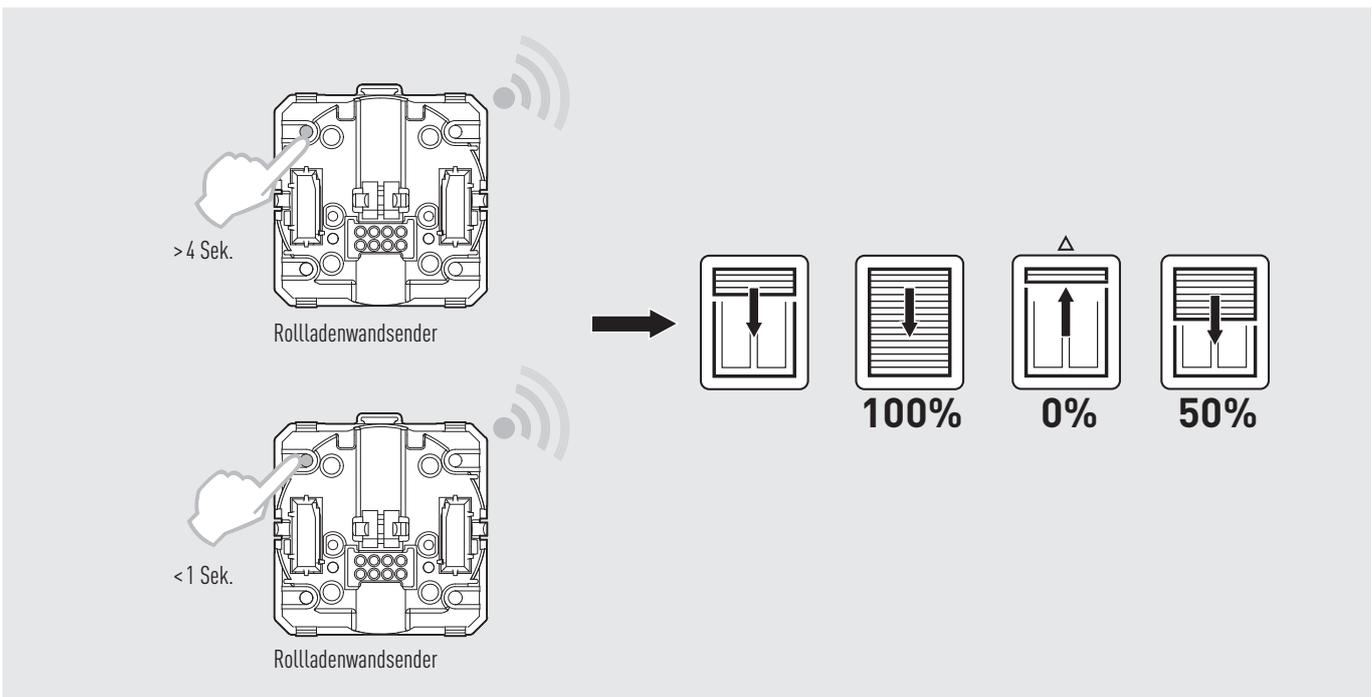
Zusätzlich zu den Betriebsarten kann das Gerät verwendet werden, um mit einem Tastendruck die Rollläden in eine voreingestellte Position zu bringen.

Vorgegangen wird in 2 unterschiedlichen Schritten:

- Kalibrierung der Auf- und Abwärtsfahrzeiten der Rollläden
- Speichern der Positionen

### KALIBRIERUNG DER AUF- UND ABWÄRTSFAHRZEITEN DER ROLLADEN

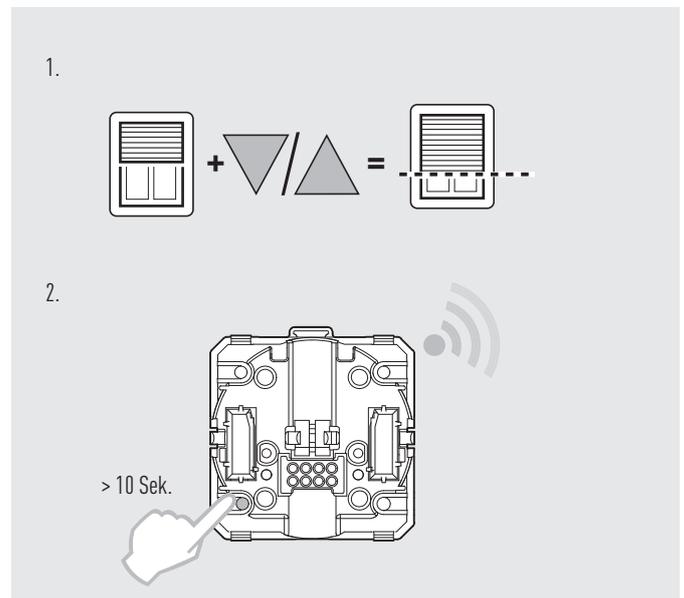
1. Überprüfen Sie, ob der Rollladenmotor mit einem „traditionellen“ oder mit einem elektronischen Endschalter ausgestattet ist.
2. Rollläden vollständig öffnen.
3. Bei traditionellem Endschalter drücken Sie am Rollladen-Wandsender den Taster oben links (siehe Grafik unten) für mehr als 4 Sekunden. Bei elektronischem Endschalter drücken Sie den Taster kürzer als 1 Sekunde.
4. Die Rollläden schließen nun vollständig, danach öffnen sie wieder vollständig und fahren dann bis zur Hälfte abwärts. Während dieses Vorganges das Gerät nicht bedienen.
5. Das Gerät hat nun die Endstellungen für vollständig geöffnet und vollständig geschlossen gespeichert. Fahren Sie nun mit Speichern der gewünschten Rollladenposition fort.



# JALOUSIE-/ROLLLADENAKTOR 3576

## SPEICHERN DER ROLLADEN-POSITION

1. Stellen Sie mittels der Auf- und Abwärtstasten die gewünschte Position der Rollläden ein.
2. Zum Speichern der gewünschten Rollladenposition drücken Sie die Stopptaste des Rollladenwandsenders und halten Sie diese länger als 10 Sekunden gedrückt.
3. Von nun an fahren die Rollladung unabhängig von Ihrer Position in die voreingestellte Position, wenn Sie am Rollladenwandsender die Stopptaste drücken.



# TASTERSCHNITTSTELLE M. 2 UNABHÄNG. EINGANGSKONTAKTEN

## 3577

### BESCHREIBUNG

Das Gerät gibt Ihnen die Möglichkeit, herkömmliche Schalter (Wechselschalter, Ausschalter oder Drucktaster) in das ZigBee®-Funksystem zu integrieren. Die Tasterschnittstelle hat 3 Anschlusskabel gekennzeichnet mit C, 1 und 2, welche an den Schalter angeschlossen werden.

Die Definition des Schaltertyps und der Betriebsmodus der Schnittstelle wird am Gerät selbst festgelegt. Die Werkseinstellung ist für den Anschluss eines Wechselschalters.

Wenn man Konfiguratoren in die Steckplätze A, PL und MOD steckt, ist es möglich, die Schnittstelle zusammen mit dem SCS MY HOME-/ZIGBEE®-Interface als Erweiterung des MY HOME BUS zu verwenden. Das Gerät ist in einem Basisgehäuse zum Einbau in Unterputzdosen und Anschlussdosen.

### VERWENDETE GERÄTE

Gateway SCS/ZigBee®: HC/HD/HS4578, L/N/NT4578N

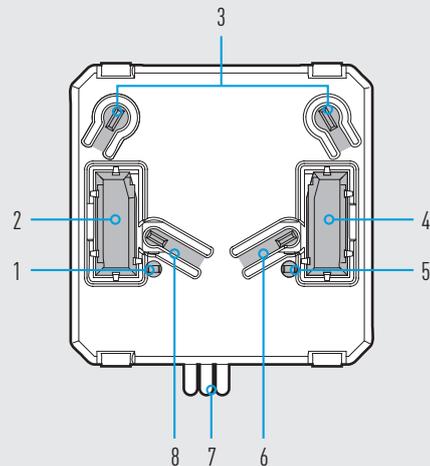
### TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung: Lithiumbatterie 3V CR2032  
 Batterielebensdauer: 5 Jahre  
 Betriebstemperatur: 5–45 °C  
 Technologie: 2,4 GHz ZigBee® Funkstandard  
 Reichweite: 150 m im freien Feld,  
 15 m in Räumen mit Betonwänden

### DIMENSIONEN

Größe: Basismodul

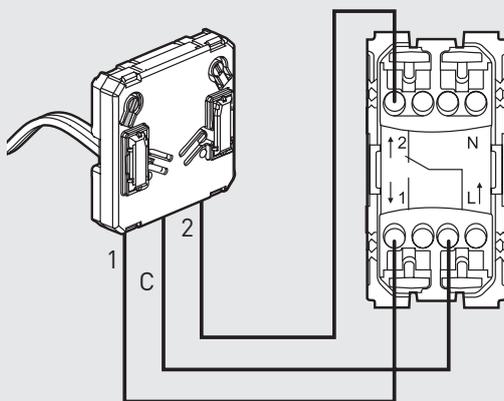
Frontansicht



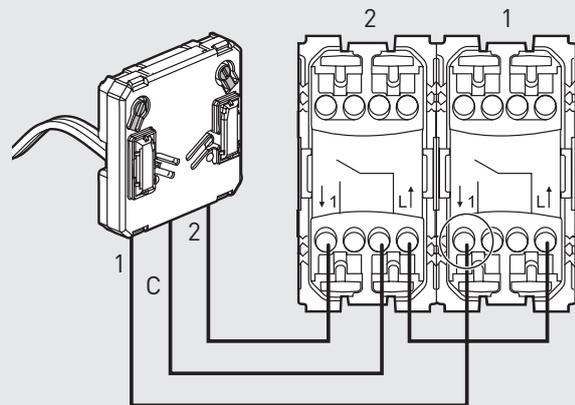
### LEGENDE

- 1 Lern-LED
- 2 Konfigurator-Steckplätze
- 3 Befehlstasten
- 4 Konfigurator-Steckplätze
- 5 Netzwerk-LED
- 6 Netzwerktaste
- 7 Kabel zur Verdrahtung herkömmlicher Schalter
- 8 Lerntaste

### ANSCHLUSSPLAN



Anschluss an einen Wechselschalter



Anschluss an zwei Drucktaster

# TASTERSCHNITTSTELLE M. 2 UNABHÄNG. EINGANGSKONTAKTEN

## 3577

### KONFIGURATION

#### Konfiguration des ZigBee®-Netzwerks

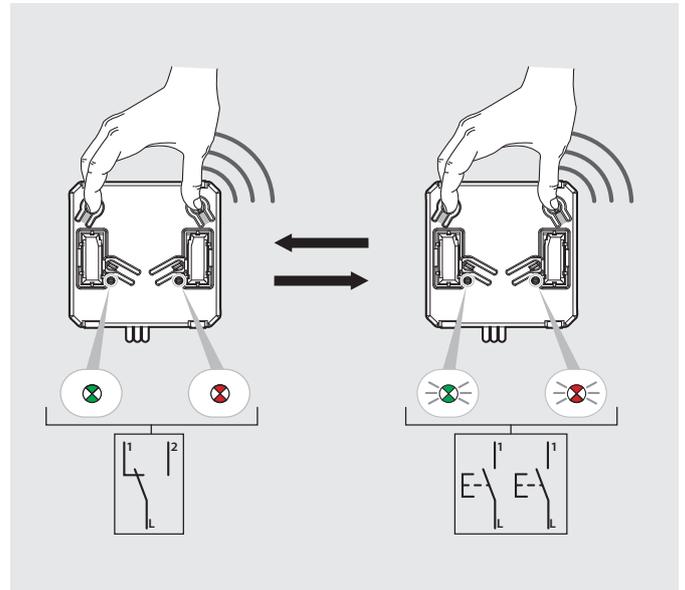
Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

#### Definition der Schnittstellen-Betriebsart

Bei Werkseinstellung ist das Gerät für den Anschluss eines Wechselschalters konfiguriert. Um einen oder mehrere Drucktaster anzuschließen, ändern Sie die Betriebsart wie folgt:

1. Drücken Sie die zwei Drucktaster auf der Schnittstelle und halten Sie diese für mindestens 5 Sekunden gedrückt.
2. Wenn die beiden LEDs (grün auf der linken und orange auf der rechten Seite) langsam blinken, lassen Sie die Tasten los. Die Schnittstelle ist nun für die Anbindung von einer oder mehreren Drucktasten konfiguriert.

Um die Schnittstelle wieder für Aus-/Wechselschalter um zu konfigurieren, drücken Sie die beiden Tasten und halten Sie diese für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Wenn die beiden LEDs durchgehend leuchten, lassen Sie die Tasten los.



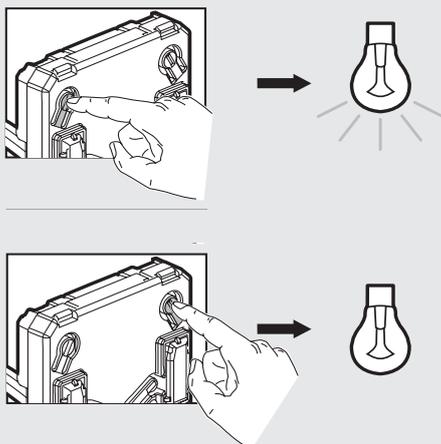
### KONFIGURATION

Nach Fertigstellung der Verkabelung und Einstellen der Betriebsart, kann die Schnittstelle in Verbindung mit herkömmlichen Schaltern getestet werden.

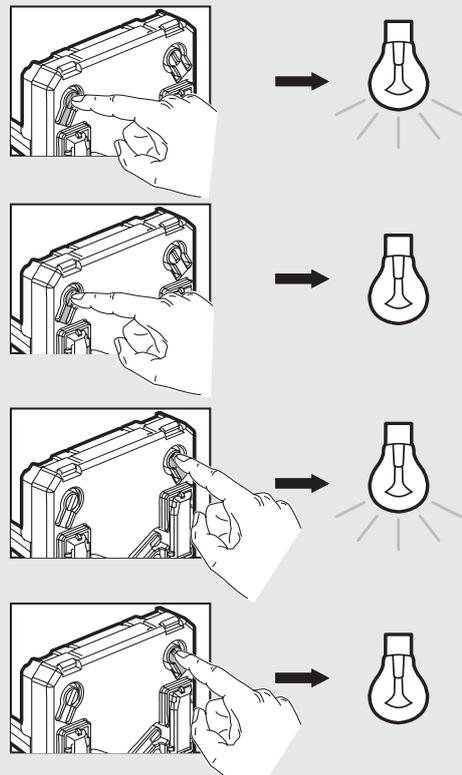
– Wenn die Schnittstelle im „Wechselschalter“-Modus ist, dann drücken Sie den linken Drucktaster, um einen EIN-Befehl an den zugewiesenen Funkfaktor zu senden. Um einen AUS-Befehl zu senden, betätigen Sie den rechten Drucktaster.

– Wenn die Schnittstelle im „Drucktaster“-Modus ist, dann verwenden Sie den rechten Drucktaster um EIN/AUS-Befehle mit dem Schalter auf P1 zu senden. Um EIN/AUS-Befehle mit einem Schalter auf P2 zu senden, betätigen Sie den linken Drucktaster.

Schnittstelle im „Wechselschalter“-Modus



Schnittstelle im „Drucktaster“-Modus



# OPEN WEB NET/ZIGBEE® GATEWAY

**3578**

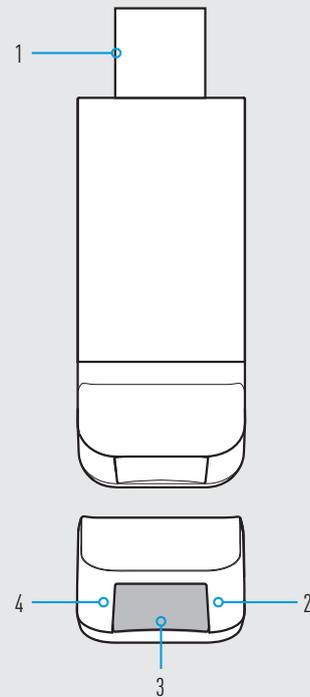
## BESCHREIBUNG

Schnittstelle des ZigBee®-Funksystems zum PC mittels Open Web Net als Kommunikationsprotokoll.

## TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	Über USB 2.0
Betriebstemperatur:	5–45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Reichweite:	150 m im freien Feld, 15 m in Räumen mit Betonwänden

Frontansicht



Seitenansicht



## LEGENDE

- 1 USB-Anschluss
- 2 LED-Anzeige Datenverkehr
- 3 Netzwerktaste
- 4 Netzwerk-LED

# OPEN WEB NET/ZIGBEE® GATEWAY 3578

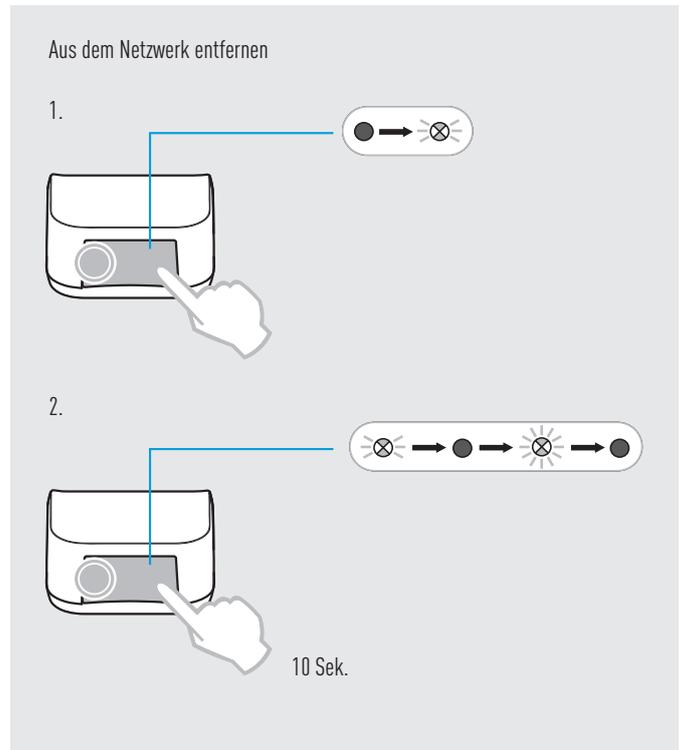
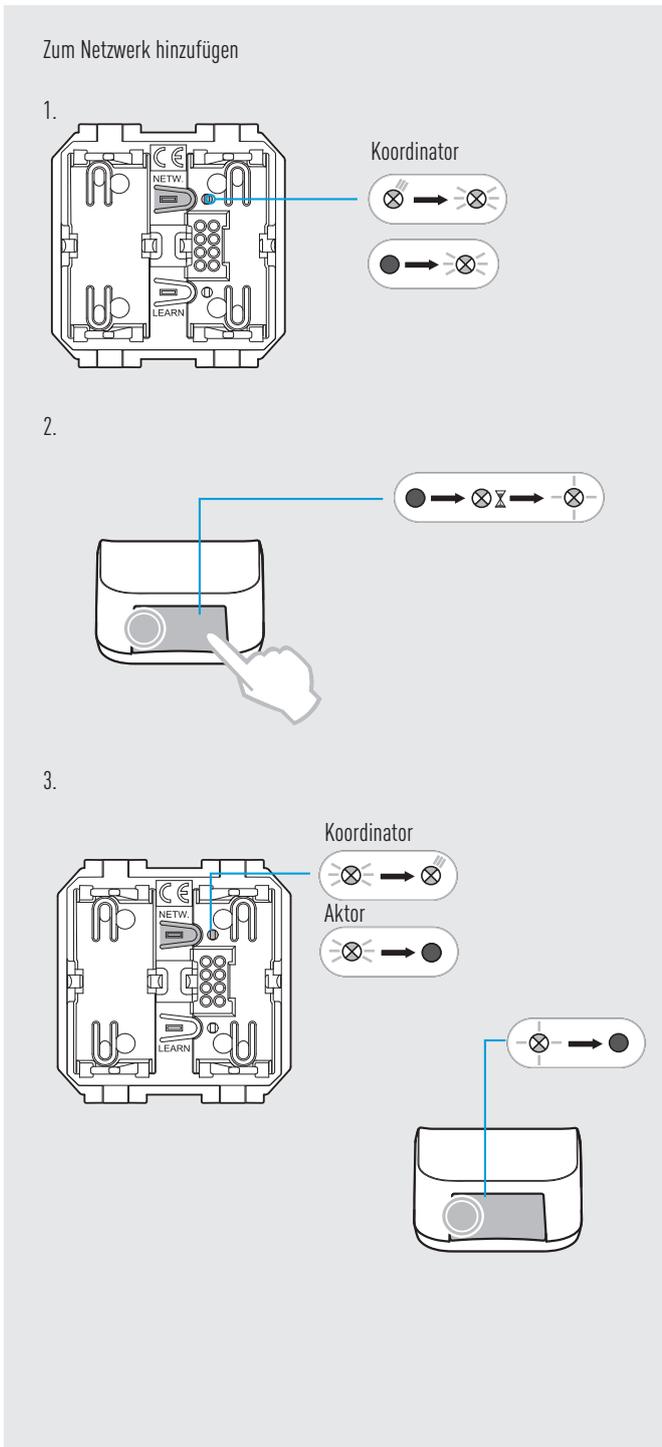
## KONFIGURATION

### Open Web Net ZigBee® Gateway zum Netzwerk hinzufügen

1. Drücken Sie die Netzwerktaste eines Aktors im Netzwerk, um dieses zu öffnen. Die Netzwerk-LED blinkt nun schnell.
2. Drücken Sie die Netzwerktaste der Schnittstelle. Während der Phase „Netzwerksuche“ leuchtet die Netzwerk-LED durchgehend. Nach Abschluss dieser Phase, die einige Sekunden dauern kann, geht sie in langsames Blinken über.
3. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Netzwerktaste des Aktors, mit dem Sie das Netzwerk geöffnet haben (Netzwerk-LED blinkt schnell). Die Netzwerk-LEDs aller Aktoren gehen aus, die Netzwerk-LED des Koordinators blinkt wieder im Impuls.

### Open Web Net ZigBee Gateway aus dem Netzwerk entfernen

1. Drücken Sie die Netzwerktaste der Schnittstelle. Die Netzwerk-LED blinkt nun schnell.
2. Drücken Sie die Netzwerktaste nochmals und halten Sie diese für mindestens 10 Sekunden gedrückt. Wenn die Netzwerk-LED zu blinken beginnt, ist das Gerät aus dem Netzwerk entfernt.



# AUFPUTZ-BEWEGUNGSMELDER

## 3579

### BESCHREIBUNG

Wenn der Aufputz-Bewegungsmelder Bewegung detektiert, wird ein Szenario aktiviert. Das Szenario kann aus einem oder mehreren EIN/AUS- und/oder Dimmer-Befehlen bestehen. Die Bewegungserkennung kann abhängig von der Raumhelligkeit aktiviert werden.

### VERWANDTE PRODUKTE

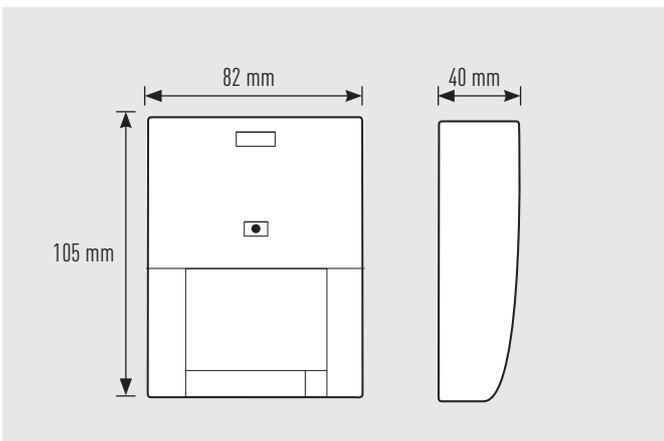
EIN/AUS-Funkaktoren:	5738 22/23, 5783 62, 672 33, 633089, 3571, 3575, H4591, LN4591
Dimmer-Funkaktoren:	5738 64, 5738 16/17, 672 37, 663092, 0883 22, 3572, 3574, H4593, LN4593

### TECHNISCHE DATEN

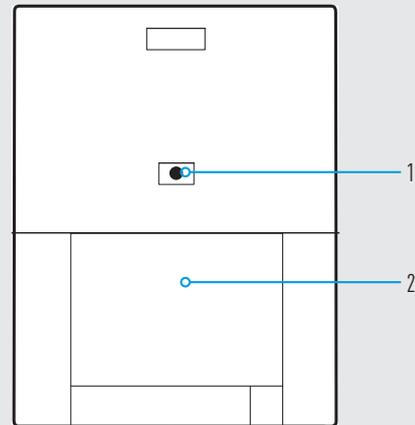
Spannungsversorgung:	2 Batterien AA 1,5 V LR06
Batterielebensdauer:	2 Jahre
Ausschaltverzögerung:	15 Minuten
Min. Grenzwert für Szenarienaktivierung:	1000 Lux (1)
IR-Empfindlichkeit:	100 % (1)
Betriebstemperatur:	5-45 °C
Technologie:	2,4 GHz ZigBee® Funkstandard
Funk-Reichweite:	100 m im freien Feld, 10 m in Räumen mit Betonwänden

**ANMERKUNG:** Die Werte können mit der Fernbedienung Art. BMS04001 und BMS04003 geändert werden.

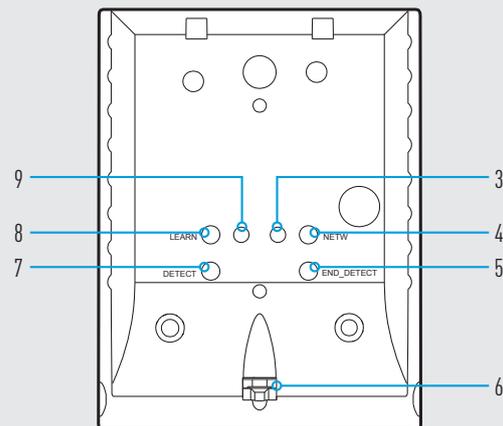
### DIMENSIONEN



### Frontansicht



### Rückansicht



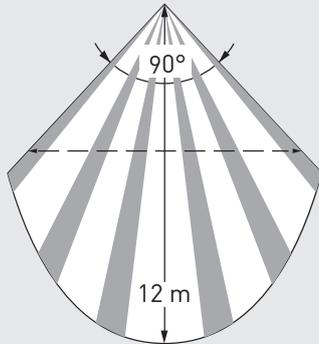
### LEGENDE

- 1 LED
  - Schwache Batterie: Blinkt langsam
  - Detektion im Detektionsbereich: Blinkt
- 2 Fresnell-Linse (IR-Sensor befindet sich darunter)
- 3 Netzwerk-LED
- 4 Netzwerktaste
- 5 END DETECT-Taste für die Erstellung von Szenario 2
- 6 Verschlusschraube entfernen, um den Sensor zu öffnen und Batterien zu wechseln
- 7 DETECT-Taste für die Erstellung von Szenario 1
- 8 Lerntaste
- 9 Lern-LED

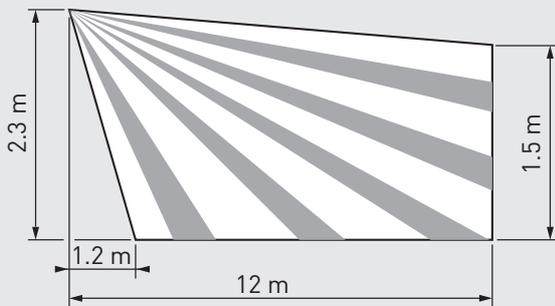
# AUFPUTZ-BEWEGUNGSMELDER 3579

## DIMENSIONEN – IR-REICHWEITE

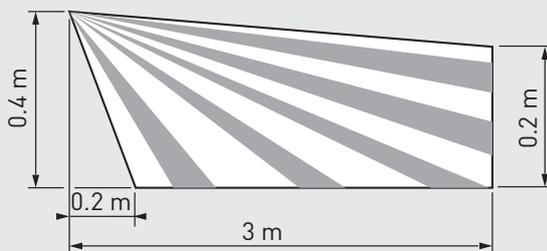
Durchgangssensor



Installationshöhe 2,3 m



Installationshöhe 0,4 m



## KONFIGURATION

### Konfiguration des Geräts im Netzwerk

Einlernen siehe Kapitel „Konfiguration“.

### Konfiguration der Zeitperiode, IR-Empfindlichkeit sowie Helligkeit und des Grenzwertes

Das Gerät wird werkseitig mit folgenden Parametern ausgeliefert:

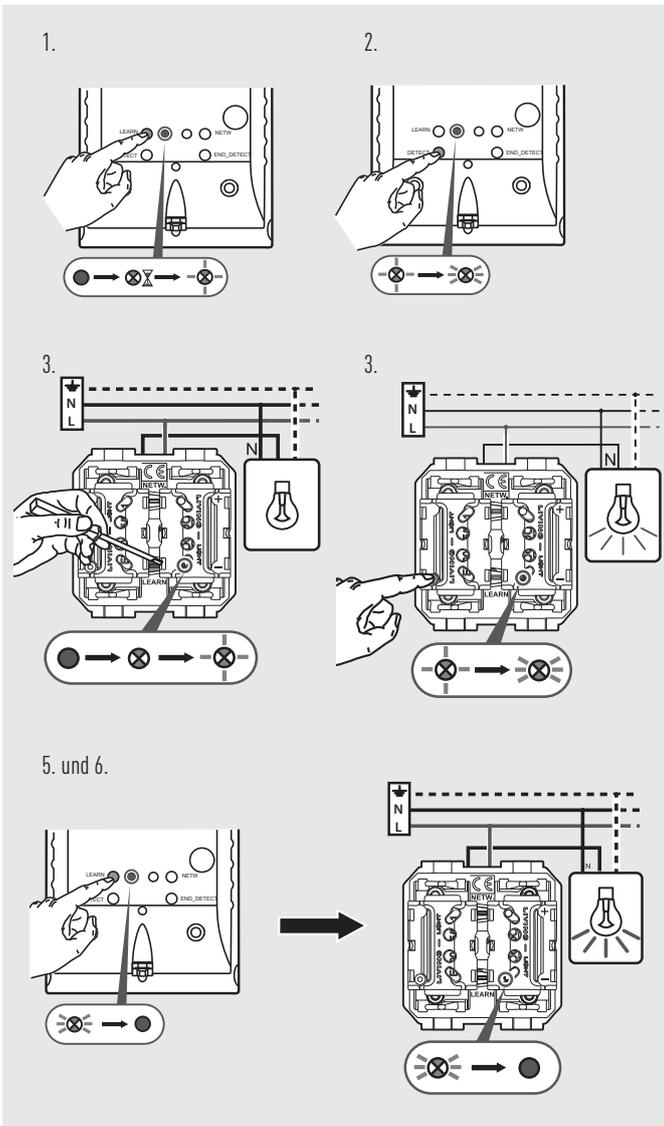
- AUTO-Modus
- Ausschaltverzögerung: 15 Minuten
- IR-Empfindlichkeit: 100 %
- Helligkeitsgrenzwert für die Aktivierung bis max. 1000 Lux

Andere Werte können mit der Fernbedienung BMS04001 und BMS04003 eingestellt werden.

### KONFIGURATION

#### Erstellen von Szenario 1 – aktiv, wenn im Detektionsbereich Detektion erkannt wird

1. Drücken Sie die Lern-taste. Die Lern-LED leuchtet durchgehend und blinkt dann langsam.
2. Danach drücken Sie die DETECT-Taste. Die Lern-LED blinkt nun schnell.
3. Drücken Sie die Lern-taste des Aktors, der für das Szenario benötigt wird. Die Lern-LED leuchtet kurz und beginnt dann langsam zu blinken.
4. Drücken Sie die Befehlstaste des Aktors. Die angeschlossene Last wird eingeschaltet und die Lern-LED beginnt schnell zu blinken.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jeden Aktor, den Sie dem Szenario hinzufügen wollen.
6. Drücken Sie die Lern-taste am Bewegungsmelder. Die Lern-LED aller zugeordneten Aktoren und die am Bewegungsmelder gehen nun aus.

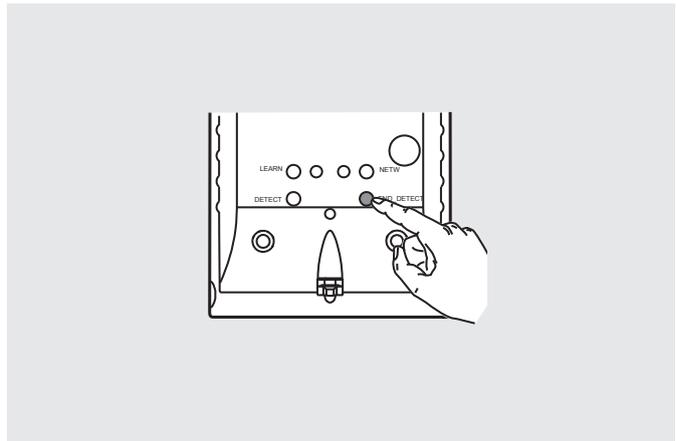


### KONFIGURATION

#### Erstellen von Szenario 2 – aktiv, wenn im Detektionsbereich keine Detektion erkannt wird

1. Wiederholen Sie die Schritte wie beschrieben zur Erstellung von Szenario 1, nur dass Sie in Schritt 2 die END DETECT-Taste verwenden.

**HINWEIS:** Für weitere Informationen zur Änderung der eingestellten Szenarien (Zufügen und Entfernen von Aktoren) entnehmen Sie dem beige-packten Datenblatt des Bewegungsmelders.





# WICHTIGE HINWEISE

## **ALLGEMEINE HINWEISE**

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen – etwa durch eine ständige Weiterentwicklung bei den Angaben etc. – bleiben vorbehalten. Alle angeführten Daten können aus produktionstechnischen Gründen oder zur Verbesserung des Produkts ohne Ankündigung geändert werden.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Katalog dienen lediglich Ihrer Information und sind rechtlich unverbindlich. Für Montage, Betrieb und Wartung sind ausschließlich die jeweiligen Anleitungen und einschlägigen Vorschriften, Richtlinien und sonstigen Normen zu beachten. Für den Export bestimmte Produkte sind zum Teil nur nach den Vorschriften des Bestimmungslandes zugelassen. Daher ist immer zu prüfen, ob das Produkt den heimischen Richtlinien entspricht und zugelassen ist.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

## **ALLGEMEINE LIEFERBEDINGUNGEN**

Es gelten unsere allgemeinen Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung, die Sie im Internet abrufen können. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch gerne zur Verfügung.

## Ihr Partner in Deutschland

### Legrand GmbH

Am Silberg 14  
D-59494 Soest

T 0 29 21/104-0  
F 0 29 21/104-202

info.service@legrand.de  
www.bticino.de

### Technische Hotline

T 01 80/3 22 14 22\*  
F 0 29 21/10 43 10  
info.technik@legrand.de

### Verkaufsservice

T 01 80/3 22 17 30\*  
F 01 80/3 22 17 33\*

\* 9 Ct. pro Min. aus dem deutschen Festnetz.  
Mobilpreise können abweichen.

## Ihr Partner in Österreich

### Legrand Austria GmbH

Floridsdorfer Hauptstraße 1  
A-1210 Wien

T 01 277 62  
F 01 277 62-225

office.austria@legrand.at  
www.bticino.at

### Technische Hotline

T 01 277 62 210  
F 01 277 62 320  
legrand.technik@legrand.at

### Verkaufsservice

T 01 277 62 100  
F 01 277 62 310  
legrand.verkauf@legrand.at



Folgen Sie uns auf  

Legrand behält sich das Recht vor, die erforderlichen technischen Änderungen oder Verbesserungen an Ihren Produkten vorzunehmen und die im Katalog erwähnten Maße ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

WT3081 | WT3081AT  
© Legrand 09/2013